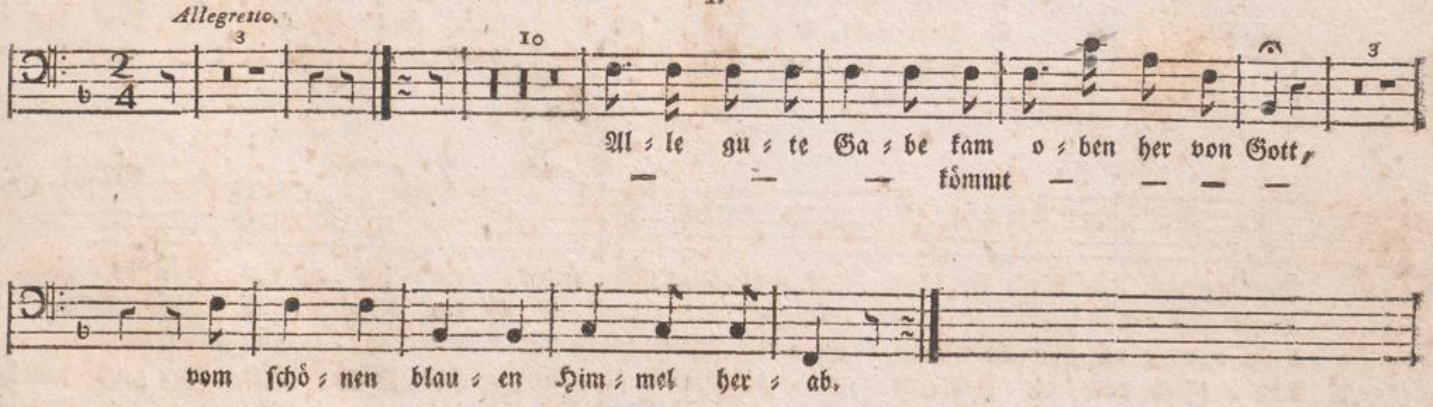
Mus 953

Burgdorf.

Baß.

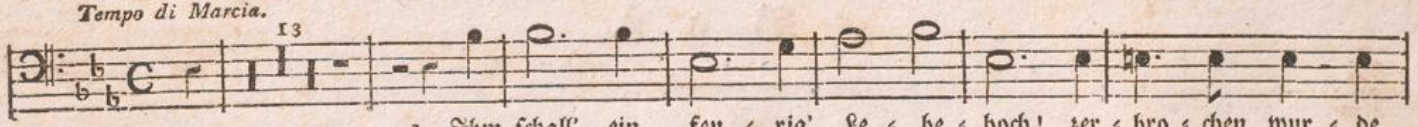
I.



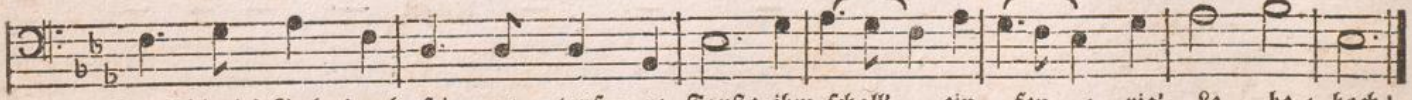
K 1931/27
Gesangverein
Burgdorf

II.

Tempo di Marcia.



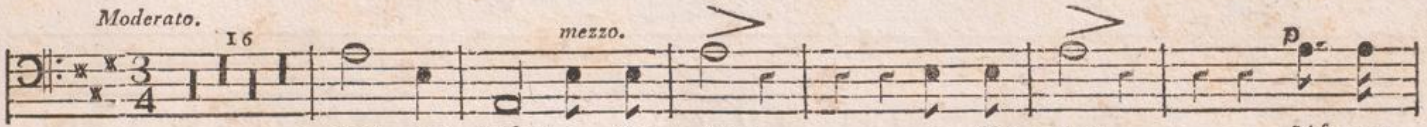
1. Ihm schall' ein feu = rig' Le = be = hoch! zer = bro = chen wur = de
2. Hoch eh = ren dieß Ver = mächt = niß wir, und grei = fen zu dem
3. Sagt' nicht, daß er ein Deut = scher sey! ihn treff' das Loos der
4. Hoch le = be je = der Deut = sche, hoch! hoch le = be der, der



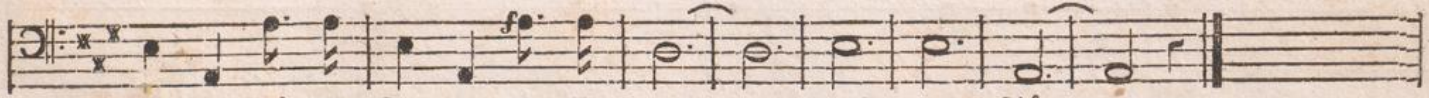
Deutschlands Joch durch sei = ne tapf = re Faust; ihm schall' ein feu = rig' Le be = hoch!
Kriegs = pa = nier mit Herr = mann und mit Gott; hoch eh = ren dieß Ver = mächt = niß wir!
Scla = ve = rey, ihn tref = fe un = ser Spott! sagt' nicht, daß er ein Deut = scher sey!
käm = pfend noch, die Fah = ne in der Hand, für deut = sche Frey = heit sie = gend fällt!

ZENTRALBIBLIOTHEK ZÜRICH

III.



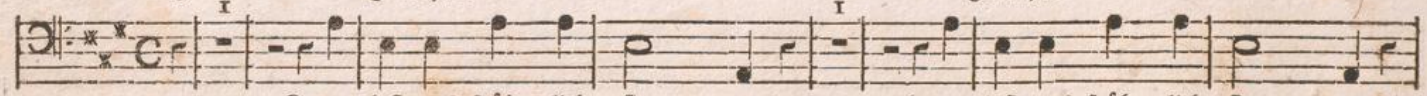
1. Groß und schön! o Na ≠ tur! o Na ≠ tur! schö ≠ ner
2. Heil uns heil! o Na ≠ tur! o Na ≠ tur! daß auch
3. Wie so rein, o Na ≠ tur! o Na ≠ tur! uns die
4. Ath ≠ met frey, ath ≠ met frey! ath ≠ met frey! Frey ≠ heit
p 5. Ath ≠ met mild! ath ≠ met mild! ath ≠ met mild! Lie ≠ be
f 6. Groß und schön! o Na ≠ tur! o Na ≠ tur! schö ≠ ner



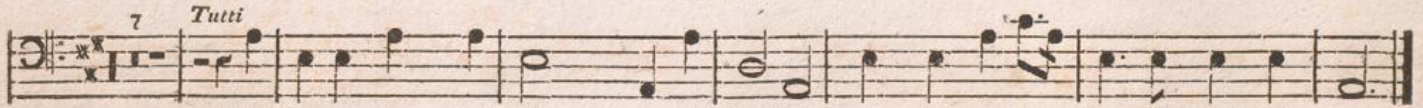
See ≠ len schön ≠ ste Freu ≠ de, o Na ≠ tur! — groß und schön!
wir dein Ant ≠ litz se ≠ hen, o Na ≠ tur! — heil uns heil!
Lüf ≠ te rund um ≠ spie ≠ len, o Na ≠ tur! — wie so rein!
ist kein Traum des Tho ≠ ren, ath ≠ met frey! — ath ≠ met frey!
haucht der Blu ≠ men ≠ hü ≠ gel, ath ≠ met mild! — ath ≠ met mild!
See ≠ len schön ≠ ste Freu ≠ de, o Na ≠ tur! — groß und schön!

IV.

Allegro. I. Halbchor. II. Halbchor.



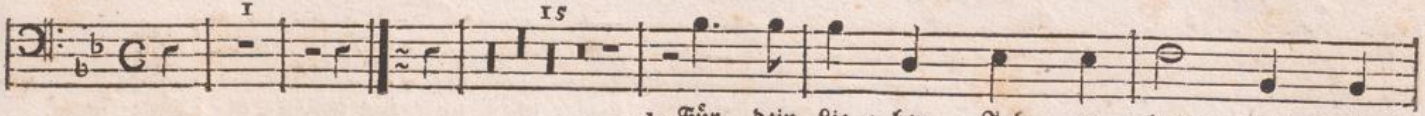
1. Kommt laßt uns fröh = lich sin = gen! kommt laßt uns fröh = lich sin = gen!
2. Man braucht nicht viel zur Freu = de, man braucht nicht viel zur Freu = de.
3. Gott schuf uns hier zur Ar = beit, Gott schuf uns hier zur Ar = beit.
4. Laßt uns die Brü = der lie = ben, laßt uns die Brü = der lie = ben!
5. Es giebt noch wah = re Freun = de, es giebt noch wah re Freun = de.
6. Wir kön = nen, was wir wol = len, wir kön = nen, was wir wol = len.
7. So blühn noch Le = bens = freu = den, es blühn noch Le = bens = freu = den.
8. Drum laßt uns fröh = lich sin = gen, kommt laßt uns fröh = lich sin = gen.



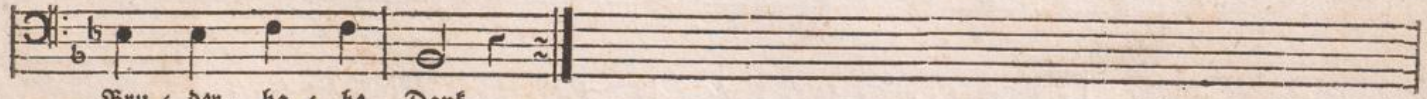
Uns Jun=ge laſ = ſet sin = gen: der Herr schuf al = les gut, der Herr schuf al = les gut.
Wir brauchen auch zur Freu = de, wie er, nur die Na = tur, wie er, nur die Na = tur.
O dankt fürs Glück der Ar = beit dem gro = ßen Ge = ber auch, dem gro = ßen Ge = ber auch!
Wir lie = ben euch, ihr Brü = der, und thun euch wohl wie er, und thun euch wohl wie er.
Hoch le = ben wah = re Freun = de, wie Gott sie mir be=wahrt, wie Gott sie mir be = wahrt!
Ihr kön = net, was ihr wol = let, nur wollt und den = ket nach, nur wollt und den = ket nach!
O Gott! der Le = bensfreu = den sind un = be=schreib = lich viel, sind un = beschreib=lich viel.
Laßt dann wie heut' uns sin = gen: der Herr schuf al = les gut, der Herr schuf al = les gut! —

V.

Moderato.



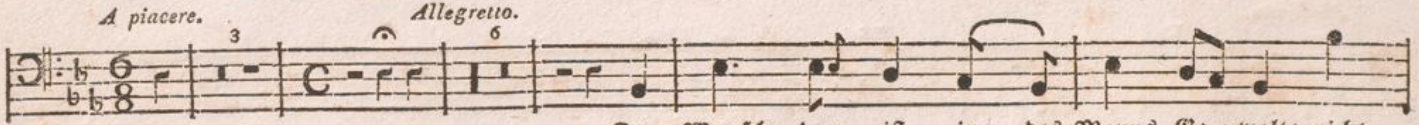
1. Für dein Lie = ben Jah re lang, trau = ter
2. Für die Treu = e Jah = re lang, treu = er
3. Für dein Bey = spiel Jah = re lang, wack = rer
4. Un = ser fei = ern = de Ge = sang, seg = ne
5. Tö = ne, hei = li = ger Ge = sang, Got = tes
6. Tö = ne, fei = ern = der Ge = sang, ihm der
7. Wer nach sol = chem Zie = le drang, stimm' in



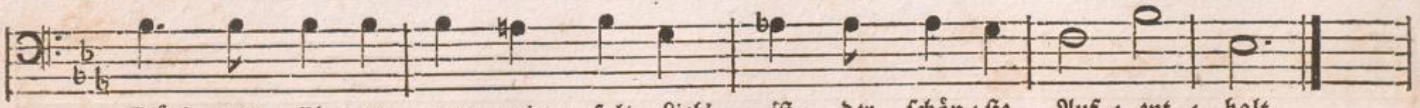
Bru = der, ha = be Dank.
Bru = der, ha = be Dank!
Bru = der, ha = be Dank!
drum dich le = bens = lang!
Lohn und Men = schen = dank!
Gleich = ge = sinn = ten Dank!
un = sern Bunds = ge = sang!

VI.

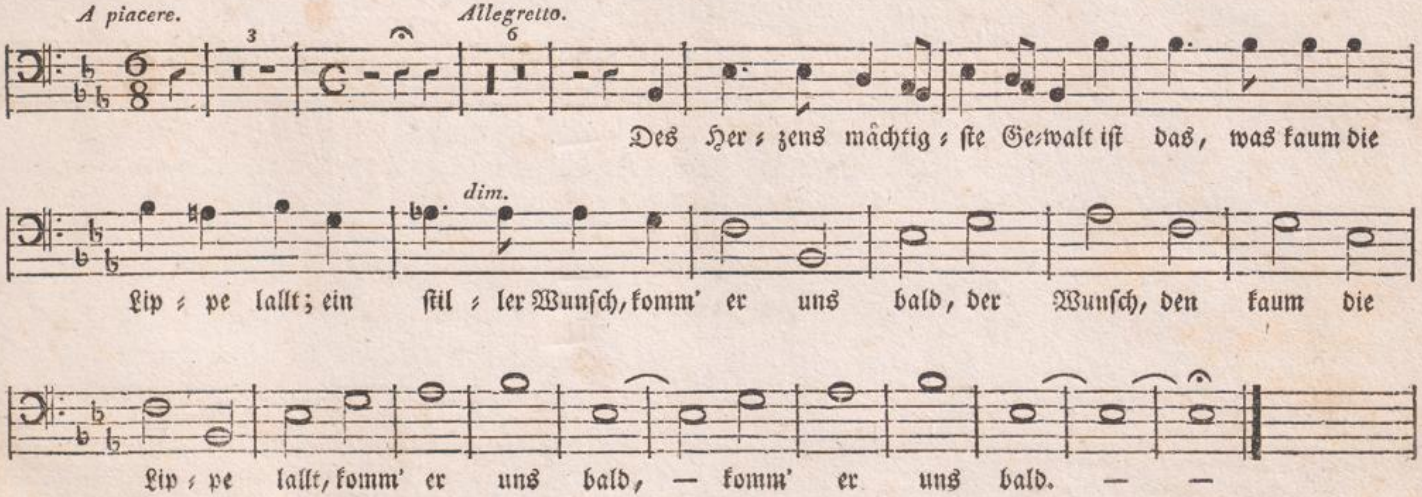
A piacere. *Allegretto.*



1. Der Wunsch, der ist in des Manns Ge = walt; nicht
2. Der Wunsch, der ist in des Manns Ge = walt: nie
3. Der Wunsch, der ist un = ser ins = ge = mein: mit
4. Der Wunsch, der ist in des Manns Ge = walt: ein
5. Der Wunsch, der ist in des Man = nes Hand: ver=
6. Der Wunsch, der ist in des Manns Ge = walt: der

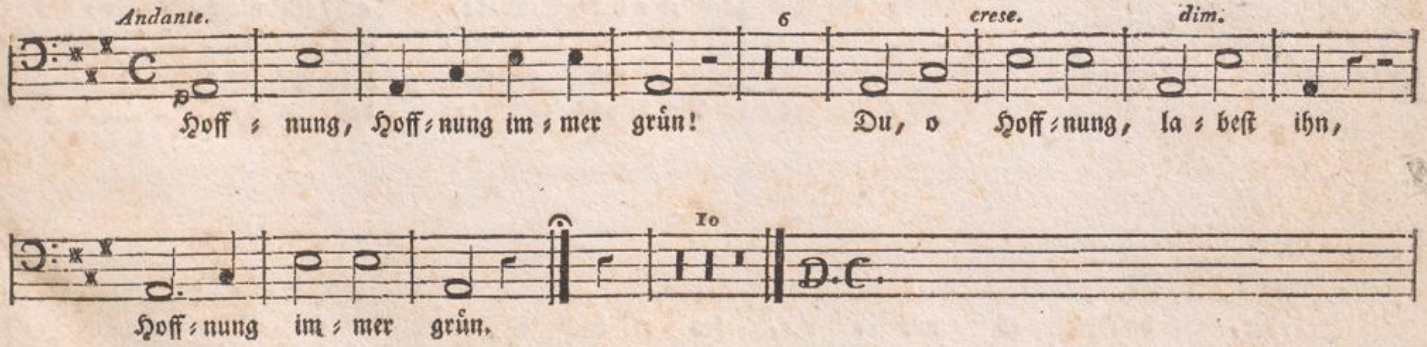


Glück und Eh = ren man = nig = falt, Lieb' ist der schön = ste Auf = ent = halt.
sey dein Herz dem Freun = de kalt, nie sey uns Lieb' und Le = ben alt.
un = serm Glück zu = frie = den seyn, macht uns an and = rer Glück uns freun.
fri = sches Herz, so lang es wallt, schafft Ju = gend = kraft und Wohl = ge = stalt.
ach = tend Vor = ur = theil und Tand, ist Mensch = heit un = ser Va = ter = land.
sü = ße Ruhm, der nie ver = hallt, ist der aus Her = zen wie = der = schallt.

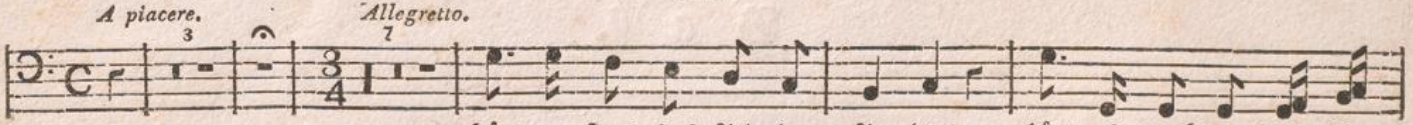

A piacere.
Allegretto.
Des Her=zens mächtig=ste Ge=walt ist das, was kaum die
dim.
Lip=pe lallt; ein stil=ler Wunsch, komm' er uns bald, der Wunsch, den kaum die
Lip=pe lallt, komm' er uns bald, — komm' er uns bald. — —

Baß.

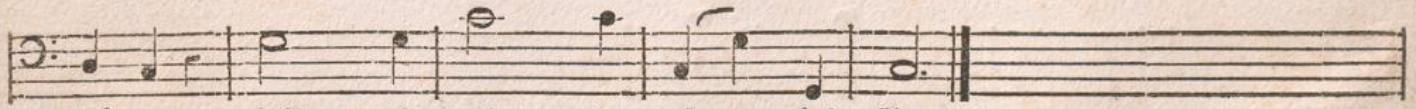
VII.


Andante.
6
crese.
dim.
Hoff = nung, Hoff = nung im = mer grün! Du, o Hoff = nung, la = best ihn,
10
D.C.
Hoff = nung im = mer grün.

VIII.

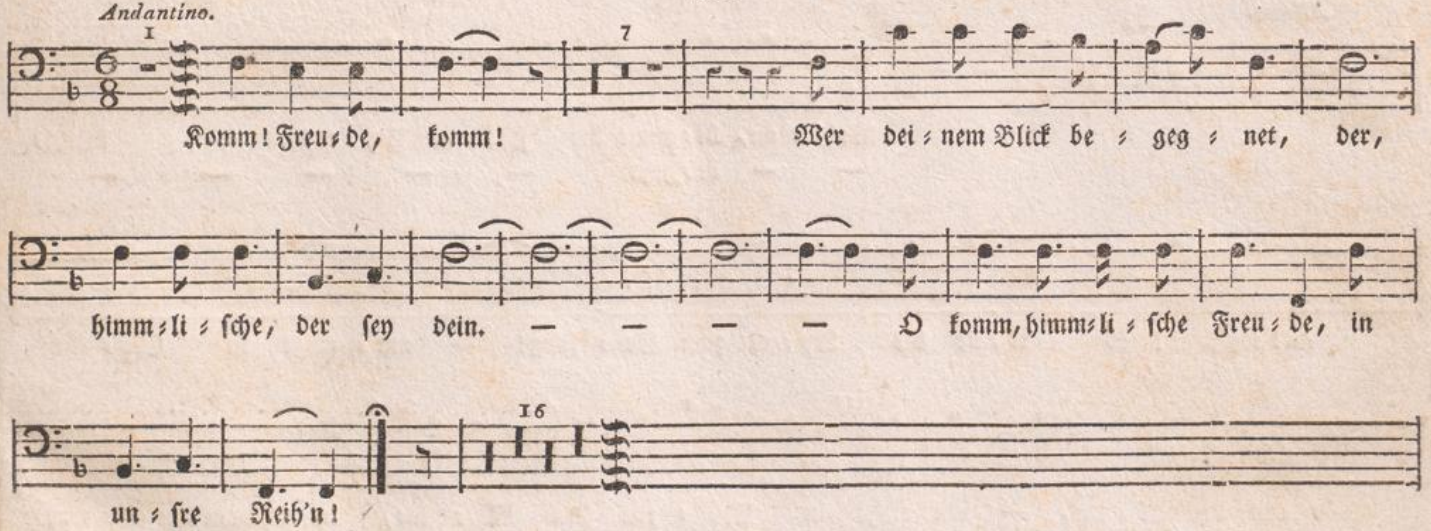


1. Hört, er singt das Lied der Lie=der! hört es, wack=re deut=sche
2. Dem Be=glü=cker sei=ner Staa=ten, dem Vol=len=der gro=ßer
3. Ster=ben gern zu je=der Stun=de, ach=ten nicht des To=des
4. Seht hier den ge=weih=ten De=gen, thut, wie bra=ve Deut=sche
5. Soll nicht un=sern Kreis ent=eh=ren, nicht bey un=serm Be=cher
6. Je=der bra=ve Deut=sche trach=te, daß ihn einst sein Kö=nig



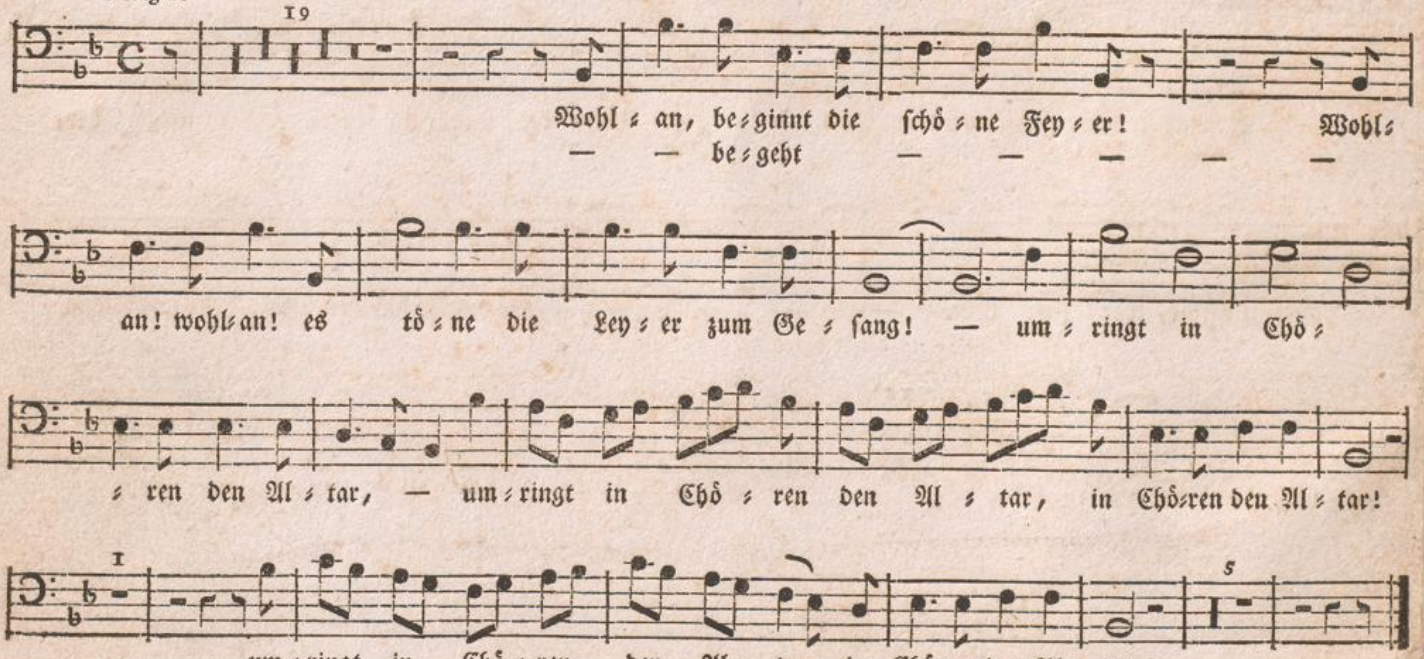
Brü=der, hall' es wie=der, fro=hes Chor!
Tha=ten tö=ne un=ser Rund=ge=sang.
Wun=de, wenn's das Va=ter=land ge=beut.
pfle=gen, und durch=bohrt den frey=en Hut!
schwören, nicht ent=weihn das deut=sche Schwert.
ach=te, sey des Va=ter=lan=des Freund.

IX.

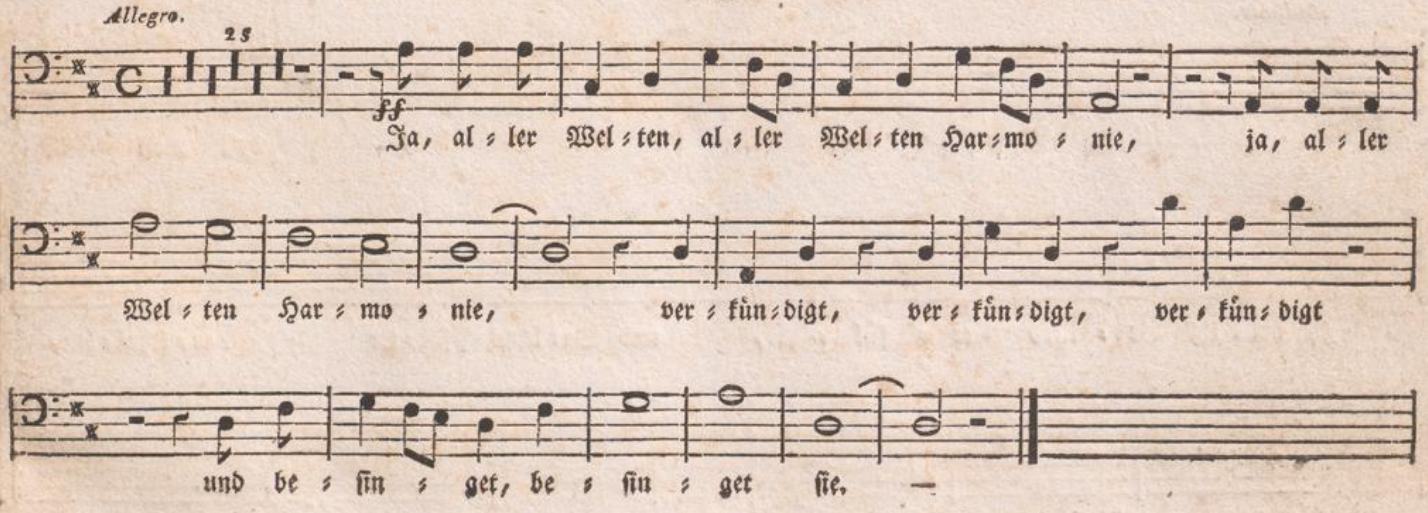

Andantino.
Komm! Freu=de, komm! Wer dei=nem Blick be=geg=net, der,
himm=li=sche, der sey dein. — — — — O komm, himm=li=sche Freu=de, in
un=sre Reih'n!

X.

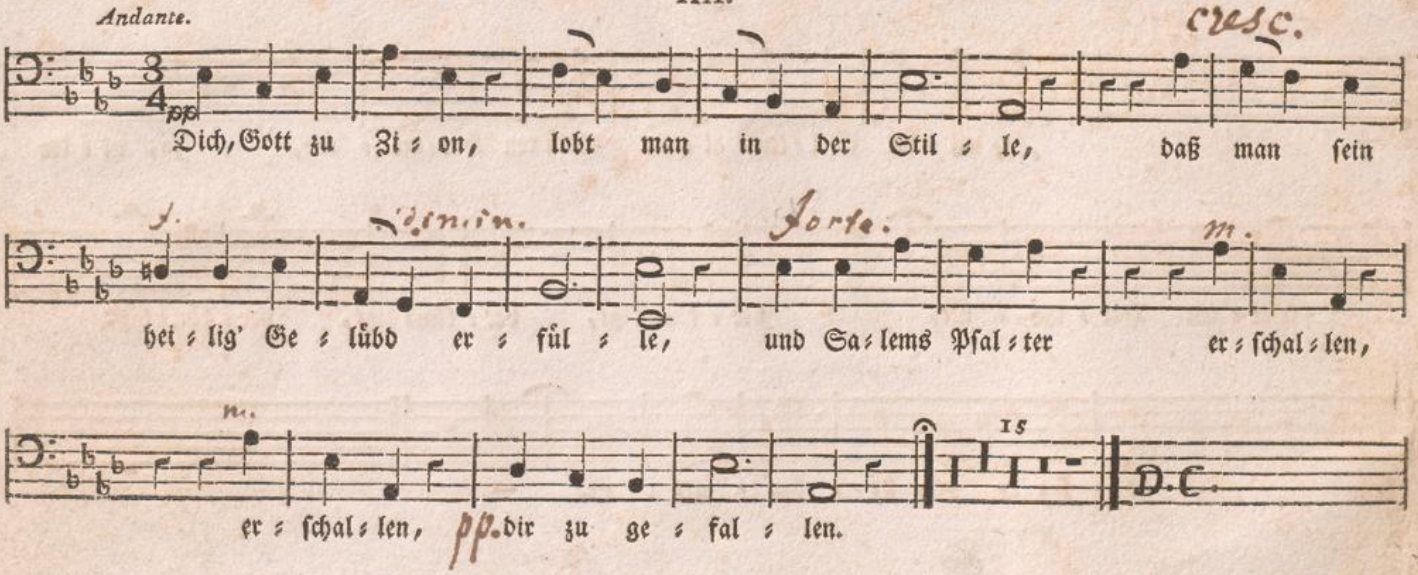
Allegro.


19
Wohl = an, be = ginnt die schö = ne Fey = er! Wohl=
— — be = geht — — — — —
an! wohl=an! es tö = ne die Ley = er zum Ge = sang! — um = ringt in Chö =
= ren den Al = tar, — um = ringt in Chö = ren den Al = tar, in Chö=ren den Al = tar!
1
5
um = ringt in Chö = ren den Al = tar, in Chö=ren den Al = tar.

XI.

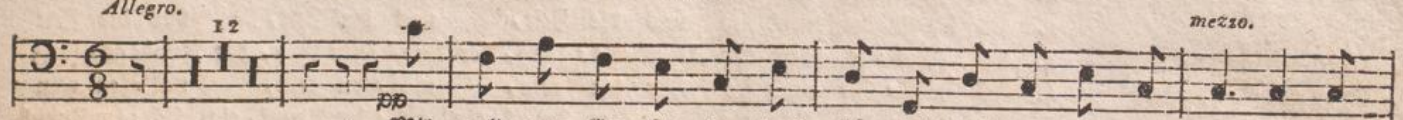

Allegro.
ff
Ja, al = ler Wel = ten, al = ler Wel = ten Har = mo = nie, ja, al = ler
Wel = ten Har = mo = nie, ver = kün = digt, ver = kün = digt, ver = kün = digt
und be = sin = get, be = sin = get sie. —

XII.

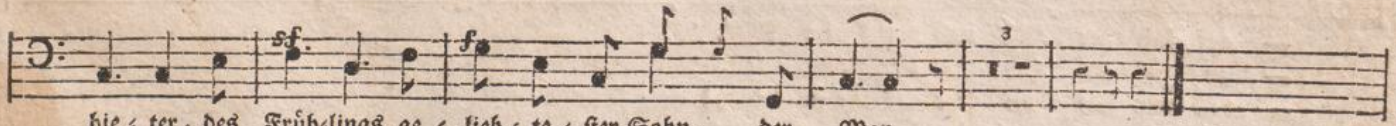

Andante.
pp
Dich, Gott zu Zi = on, lobt man in der Stil = le, daß man sein
cresc.
f.
diminu.
Forte.
m.
hei = lig' Ge = lübd er = fül = le, und Sa = lems Psal = ter er = schal = len,
m.
15
er = schal = len, pp dir zu ge = fal = len.
D.C.

Baß.

XIII.

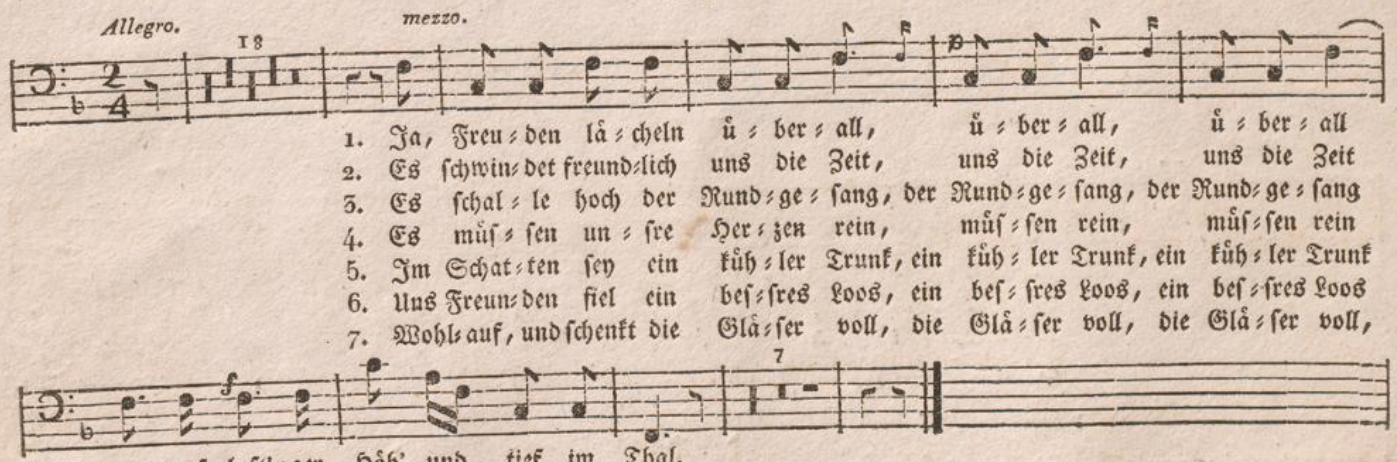


1. Mit gold=nem Ge=fie=der senkt lä=chelnd sich nie=der der Her=zen=ge=
2. Der Nach=ti=gall Lie=der, der duf=ten=de Flie=der, der West keh=ren
3. Wir füh=len uns Brü=der, der Glau=be kehrt wie=der; vom Him=mel her=
4. Für uns senkt sich nie=der mit gold=nem Ge=fie=der der Her=zen=ge=



bie=ter, des Früh=lings ge=lieb=te=ster Sohn, der May.
wie=der und ru=fen und lo=cken im fro=hen Ge=misch.
nie=der sinkt nichts als Gu=tes in un=sern Schoos.
bie=ter, des Früh=lings ge=lieb=te=ster Sohn, der May.

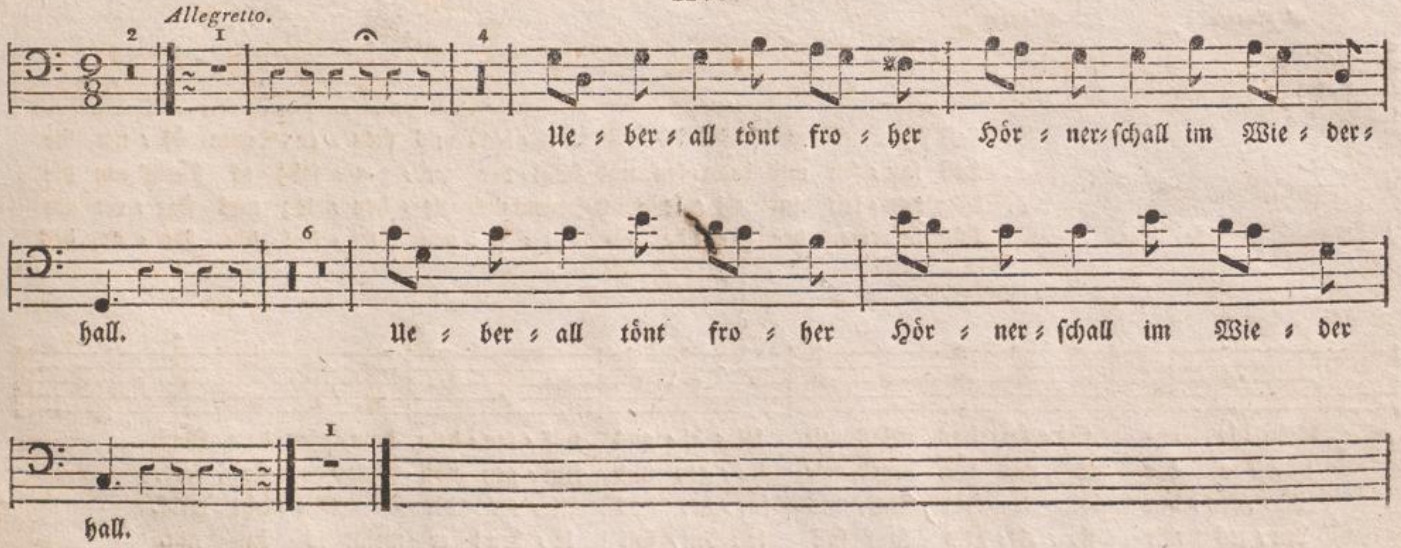
XIV.



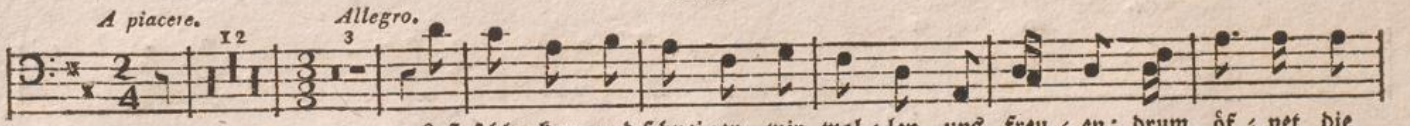
1. Ja, Freu=den lä=cheln ü=ber=all, ü=ber=all, ü=ber=all
2. Es schwin=det freund=lich uns die Zeit, uns die Zeit, uns die Zeit
3. Es schal=le hoch der Rund=ge=sang, der Rund=ge=sang, der Rund=ge=sang
4. Es müs=sen un=sre Her=zen rein, müs=sen rein, müs=sen rein
5. Im Schat=ten sey ein küh=ler Trunk, ein küh=ler Trunk, ein küh=ler Trunk
6. Uns Freun=den fiel ein bes=res Loos, ein bes=res Loos, ein bes=res Loos
7. Wohl=auf, und schenkt die Glä=ser voll, die Glä=ser voll, die Glä=ser voll,

— auf luft'=ger Höh' und tief im Thal.
— in süs=ser Her=zens=trau=lich=keit.
— und rein wie un=srer Glä=ser Klang!
— wie die=ser Quel=le Sil=ber seyn!
— uns mehr, als gros=ser Leut=lein Prunk!
— am küh=len Quell, auf wei=chem Moos!
— es gilt der frey=en En=kel Wohl!

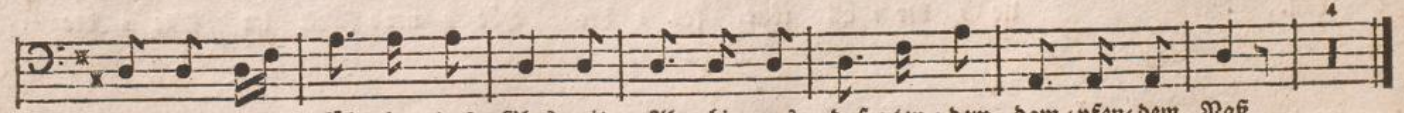
XV.


Allegretto.
Ue ber all tönt fro her Hör ner schall im Wie der
hall.
Ue ber all tönt fro her Hör ner schall im Wie der
hall.

XVI.



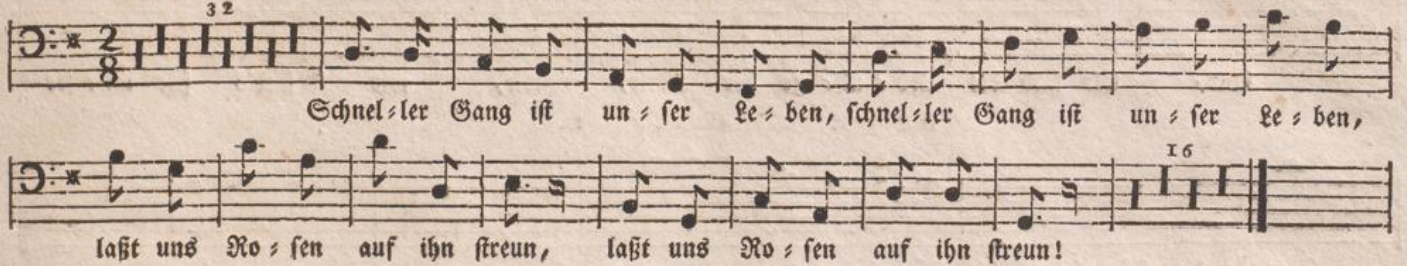
1. Laß schla=ckern und schnei=en, wir wol=len uns freu=en; drum öf=net die
2. Laß sau=sen und brau=sen und Wäl=der zer=zau=sen; es stürm' um die
3. Wir trin=ken in Ei=le trotz Sturm und Ge=heu=le; uns star=ret im
4. Will=kom=men der Freu=de im ei=si=gen Klei=de! der Bo=te des



Scha=le und fül=let das Glas mit Al=bi=ons duf=ten=dem dam=pfen=dem Naß.
Wet=te der Ost und der Nord, wir sin=gen und klin=gen voll Freu=de sie fort.
hü=pfen=den Blu=te kein Eis, uns fär=bet das Al=ter die Lo=cken nicht weiß.
Len=zes mit flo=cki=gem Hut soll le=ben, soll le=ben! er meint es ja gut.

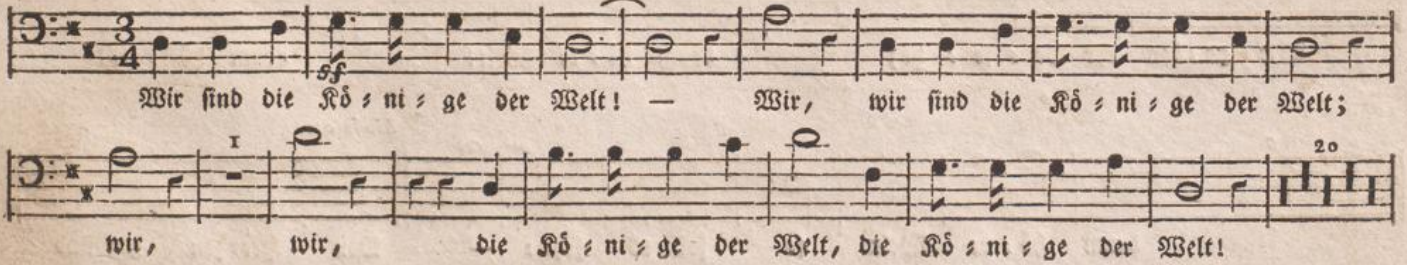
XVII.

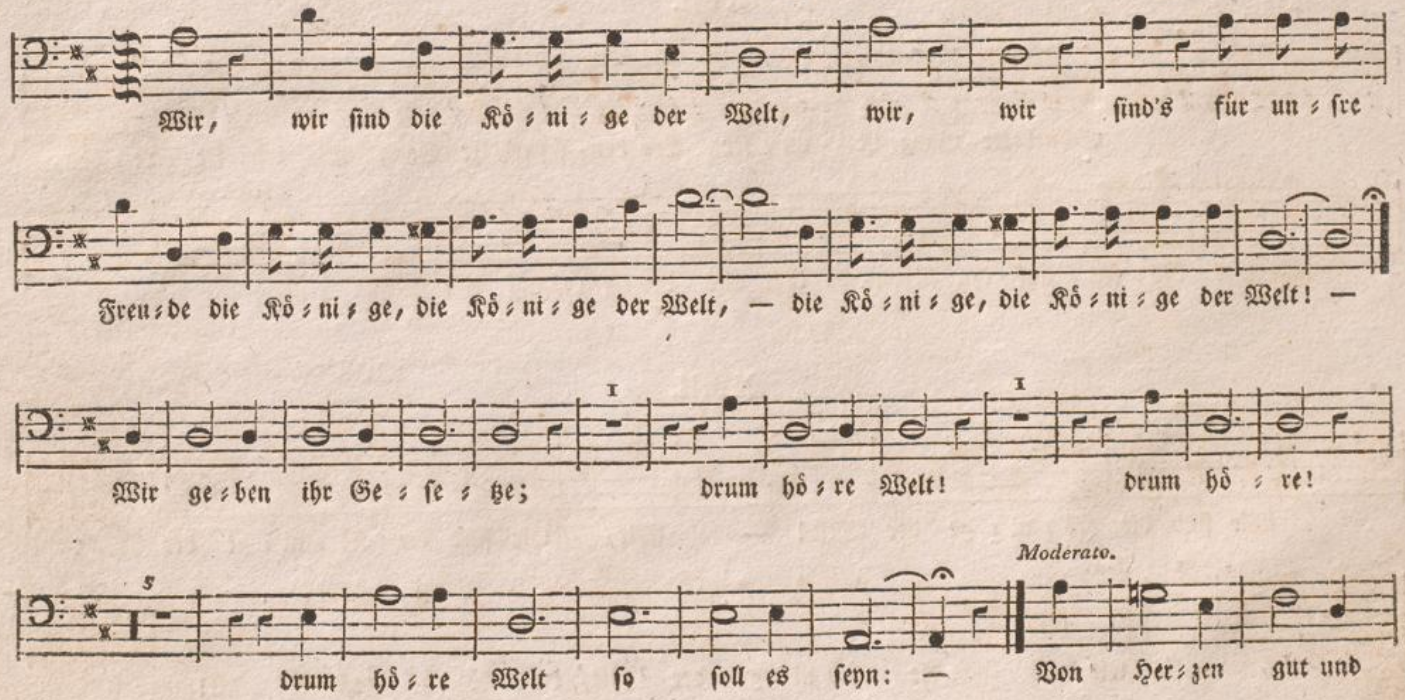
Presto.

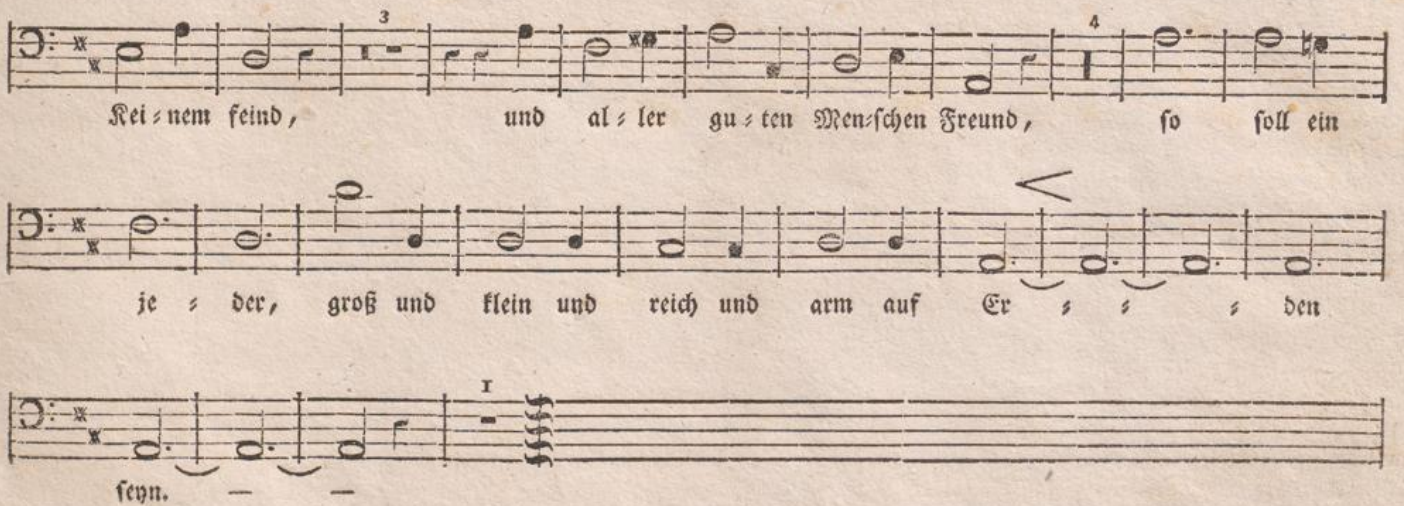


XVIII.

Allegro.

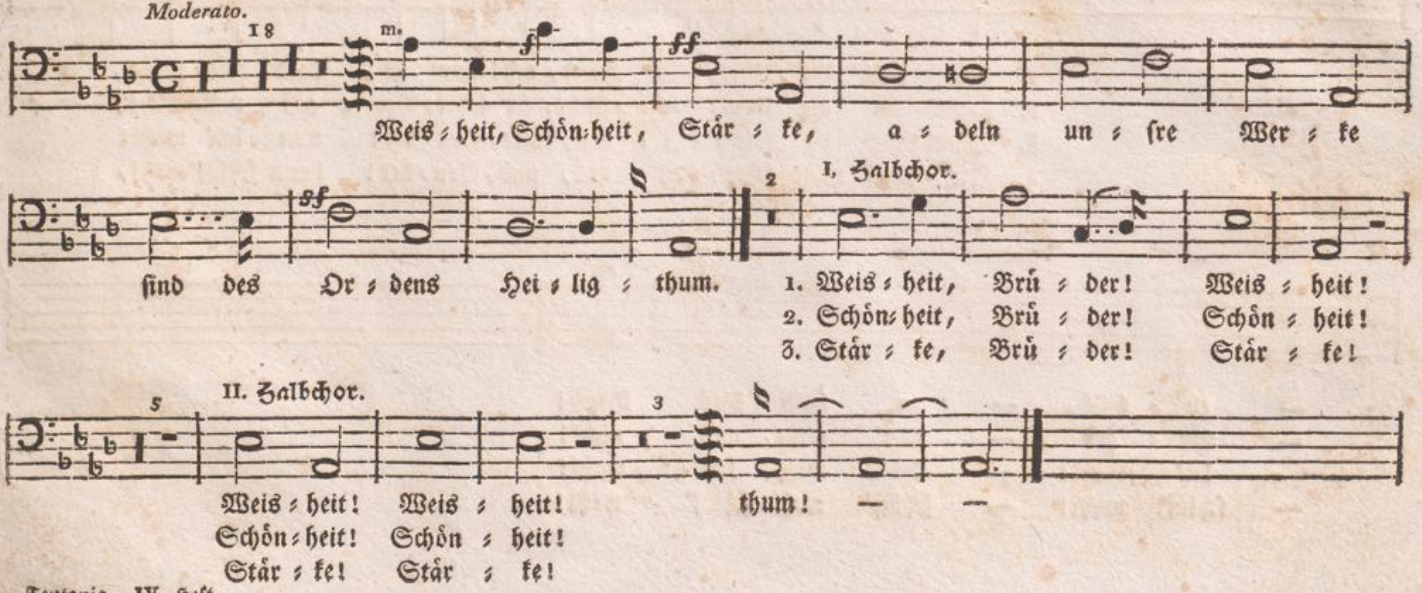



Wir, wir sind die Kö=ni=ge der Welt, wir, wir sind's für un=sre
Freu=de die Kö=ni=ge, die Kö=ni=ge der Welt, — die Kö=ni=ge, die Kö=ni=ge der Welt! —
Wir ge=ben ihr Ge=se=tze; drum hö=re Welt! drum hö=re!
drum hö=re Welt so soll es seyn: —
Moderato.
Von Her=zen gut und

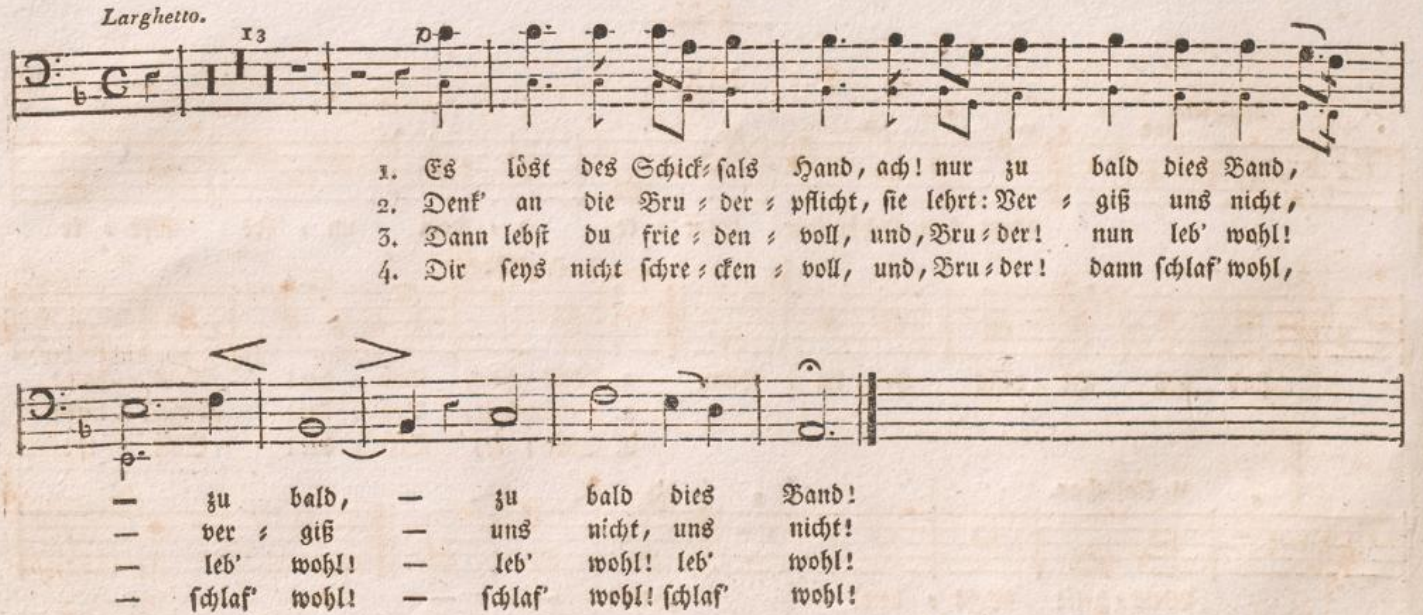

Kei=nem feind, und al=ler gu=ten Men=schen Freund, so soll ein
je=der, groß und klein und reich und arm auf Er=den
seyn.

Baß.

XIX.

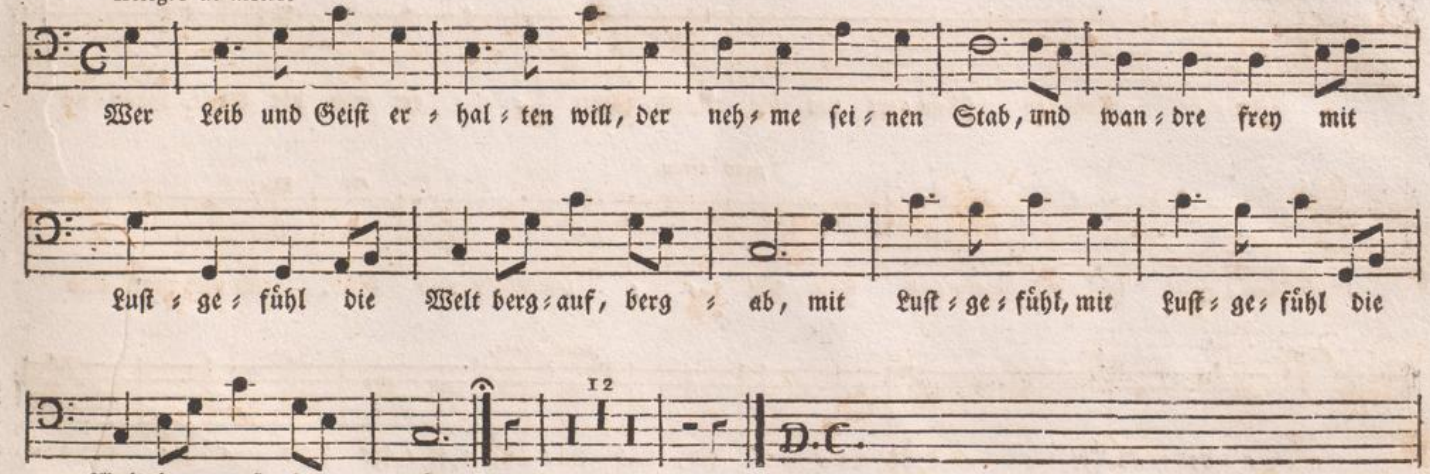

Moderato.
18
m.
f
ff
Weis = heit, Schön = heit, Stär = ke, a = deln un = sre Wer = ke
ff
sind des Or = dens Hei = lig = thum.
2
I. Halbchor.
1. Weis = heit, Brü = der! Weis = heit!
2. Schön = heit, Brü = der! Schön = heit!
3. Stär = ke, Brü = der! Stär = ke!
5
II. Halbchor.
3
Weis = heit! Weis = heit!
Schön = heit! Schön = heit!
Stär = ke! Stär = ke!
thum! — —

XX.

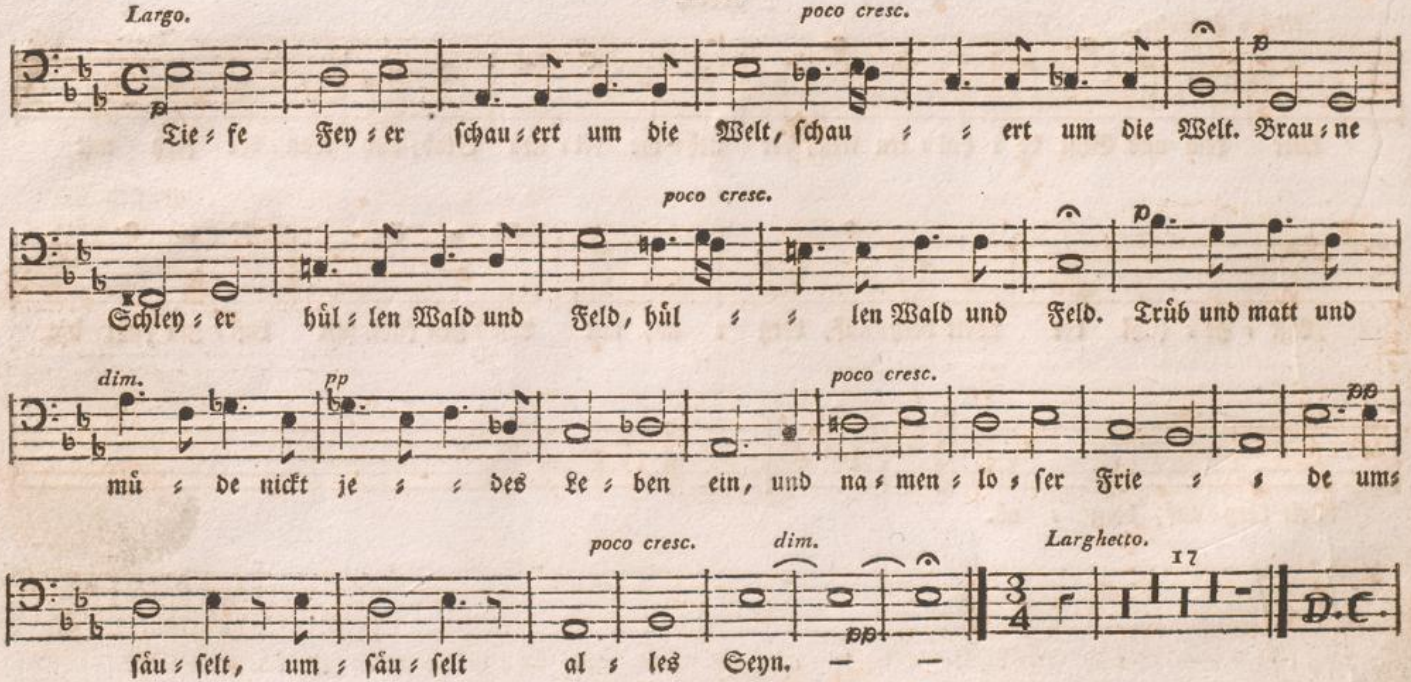

Larghetto.
13
p
1. Es löst des Schick=sals Hand, ach! nur zu bald dies Band,
2. Denk' an die Bru=der=pflicht, sie lehrt: Ver=giß uns nicht,
3. Dann lebst du frie=den=voll, und, Bru=der! nun leb' wohl!
4. Dir seys nicht schre=cken=voll, und, Bru=der! dann schlaf' wohl,
— zu bald, — zu bald dies Band!
— ver=giß — uns nicht, uns nicht!
— leb' wohl! — leb' wohl! leb' wohl!
— schlaf' wohl! — schlaf' wohl! schlaf' wohl!

XXI.

Allegro di molto.

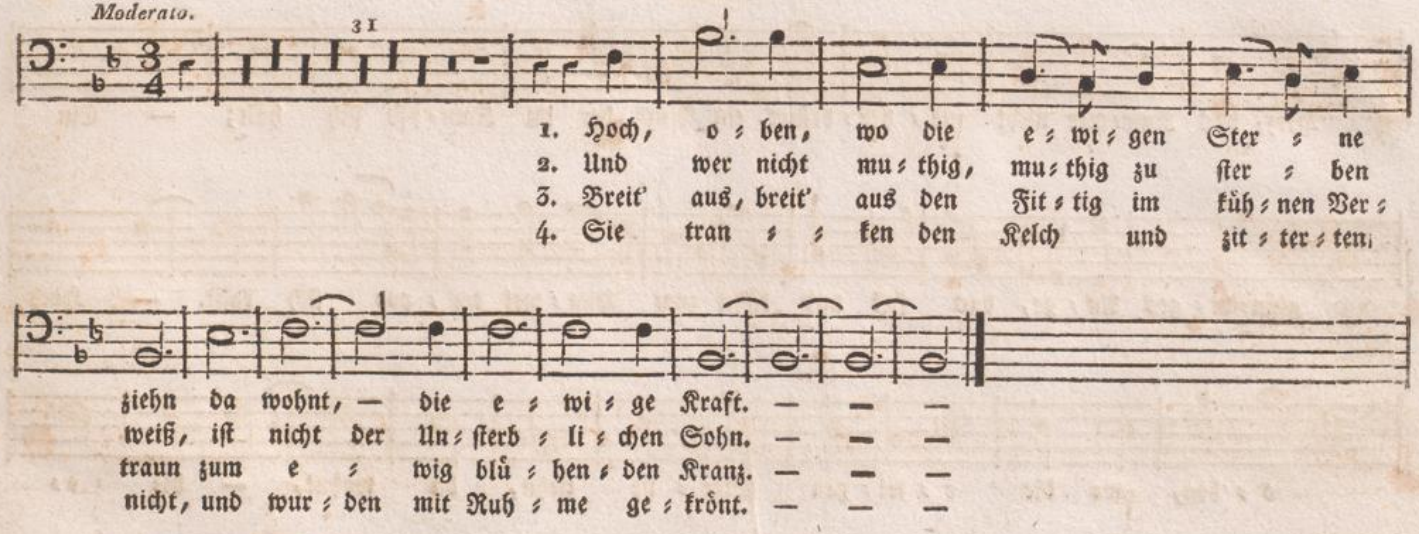


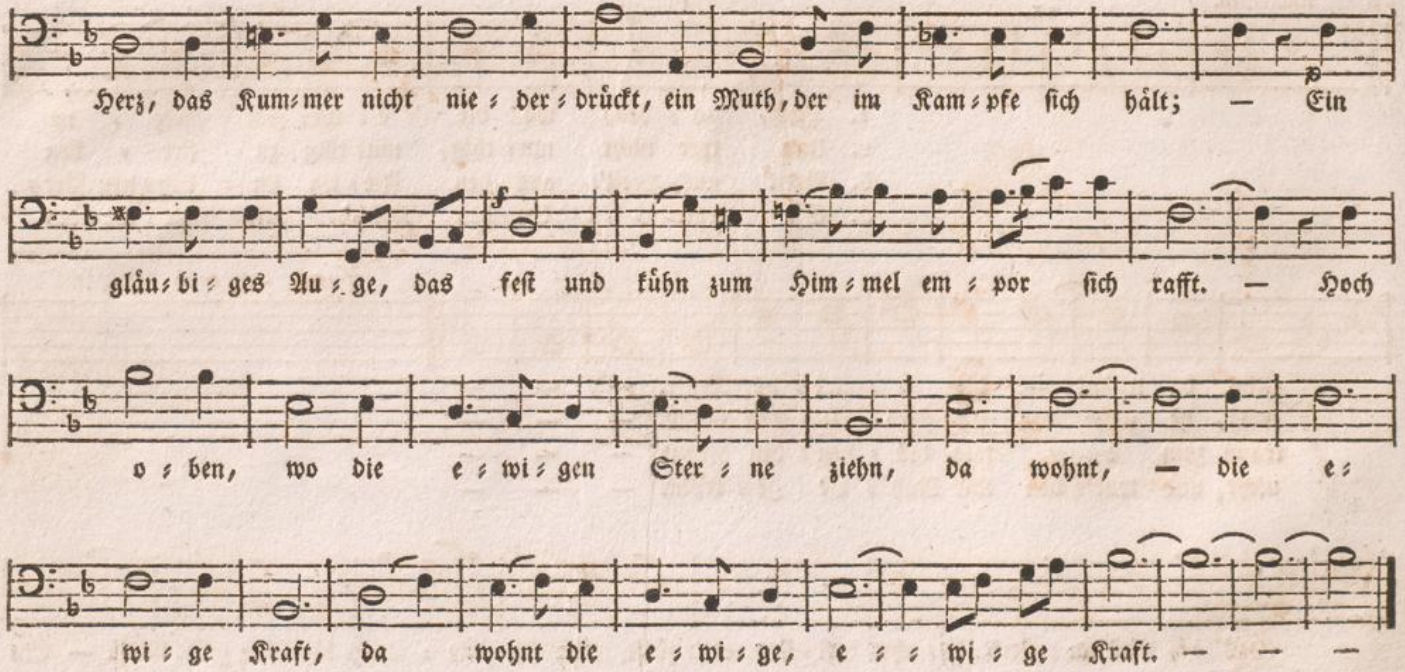
XXII.


Largo.
poco cresc.
Tie ; fe Fey ; er schau ; ert um die Welt, schau ; ; ert um die Welt. Brau ; ne
poco cresc.
Schley ; er hül ; len Wald und Feld, hül ; ; len Wald und Feld. Trüb und matt und
dim.
pp
poco cresc.
mü ; de nickt je ; ; des Le ; ben ein, und na ; men ; lo ; ser Frie ; ; de ums
poco cresc.
dim.
Larghetto.
17
D.C.
säu ; selt, um ; säu ; selt al ; les Seyn. — —

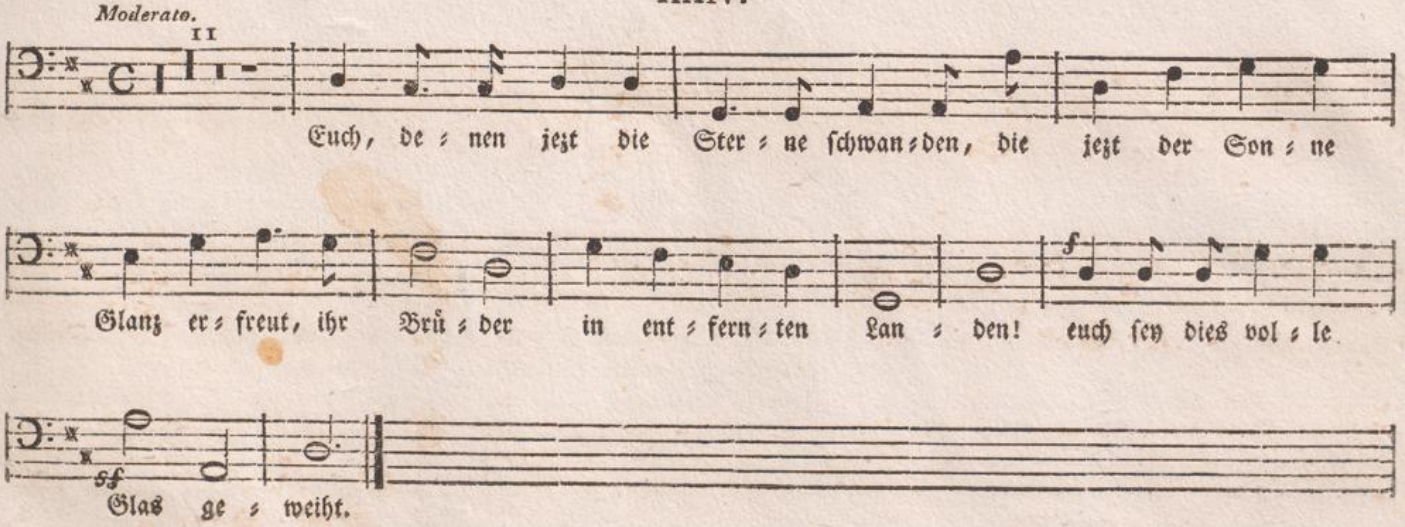
XXIII.

Moderato.



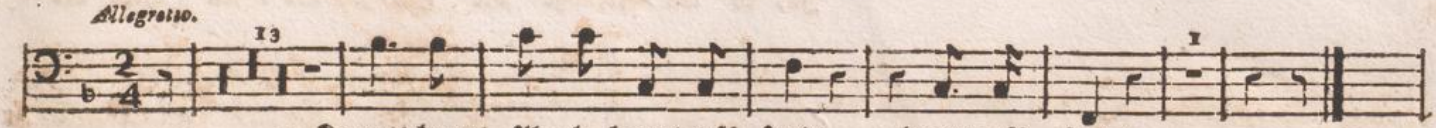

Herz, das Kum=mer nicht nie=der=drückt, ein Muth, der im Kam=pfe sich hält; — Ein
gläu=bi=ges Au=ge, das fest und kühn zum Him=mel em=por sich rafft. — Hoch
o=ben, wo die e=wi=gen Ster=ne ziehn, da wohnt, — die e=
wi=ge Kraft, da wohnt die e=wi=ge, e=wi=ge Kraft. — — —

XXIV.


Moderato.
Euch, de = nen jezt die Ster = ne schwan = den, die jezt der Son = ne
Glanz er = freut, ihr Brü = der in ent = fern = ten Lan = den! euch sey dies vol = le
Glas ge = weiht.

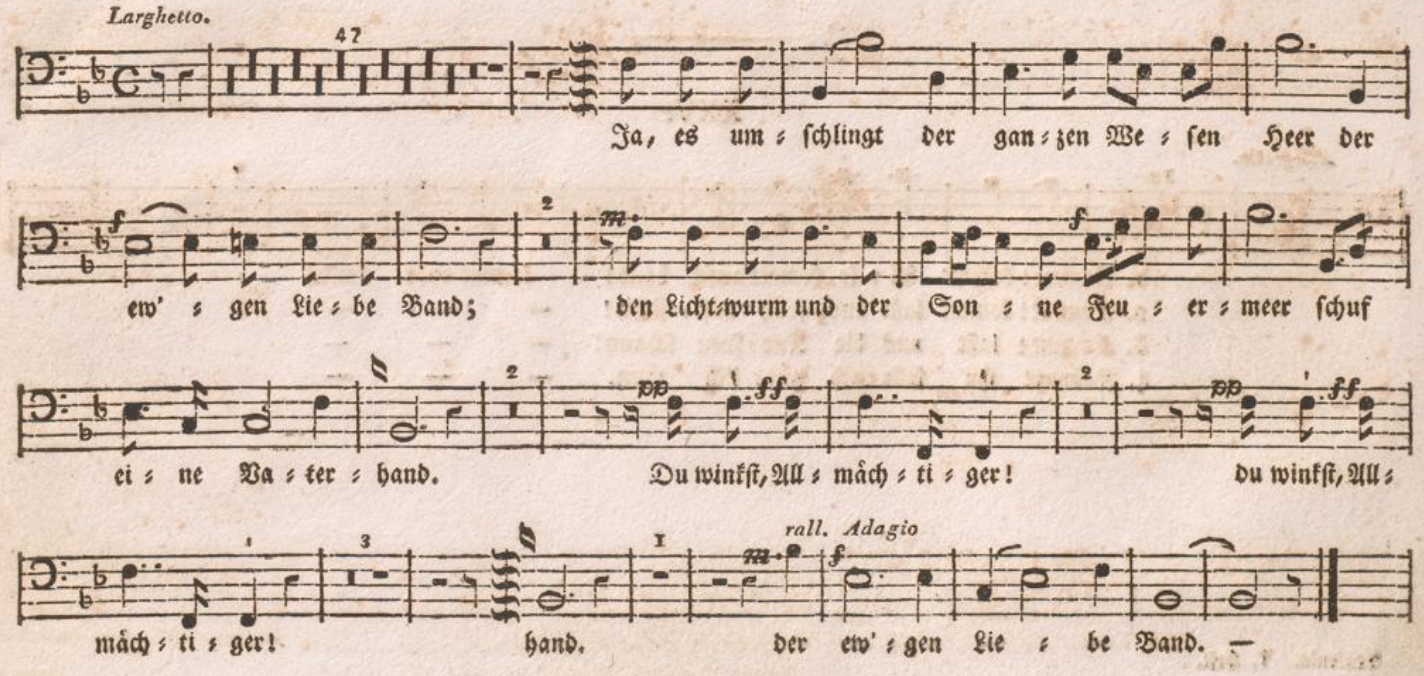
Baß.

XXV.

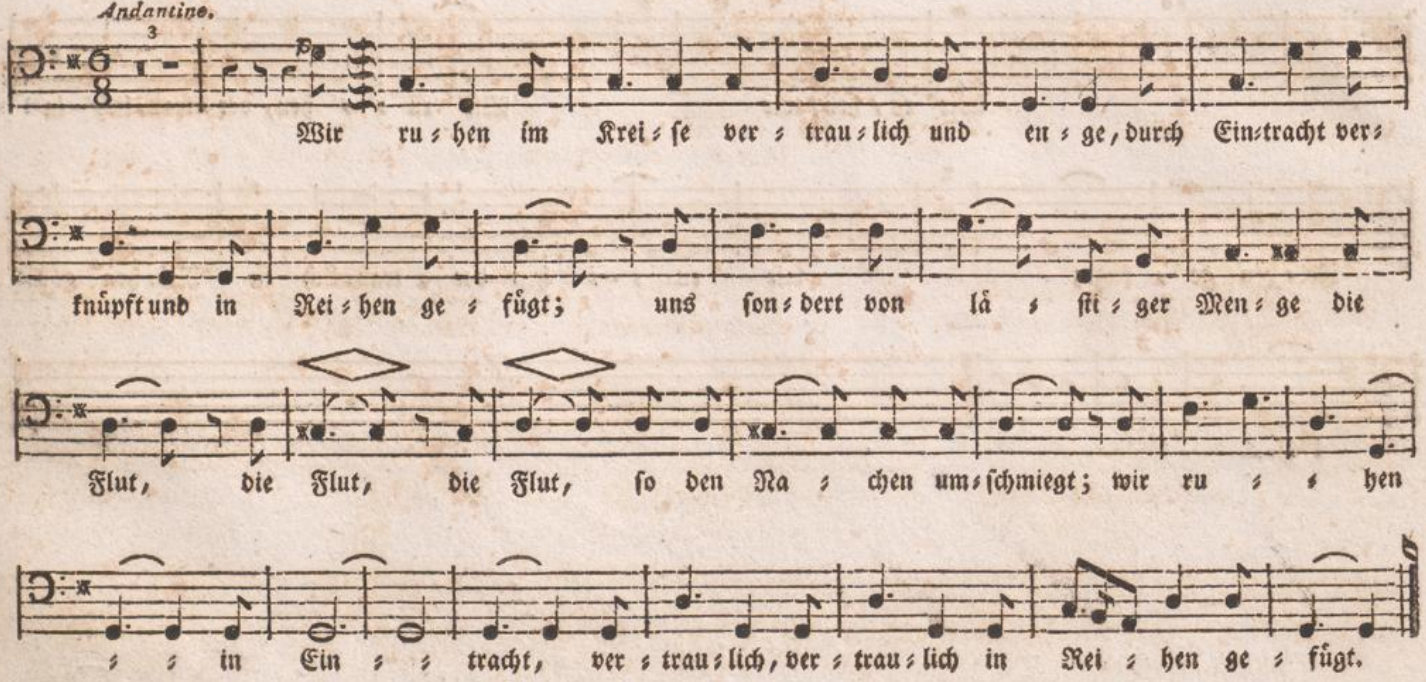


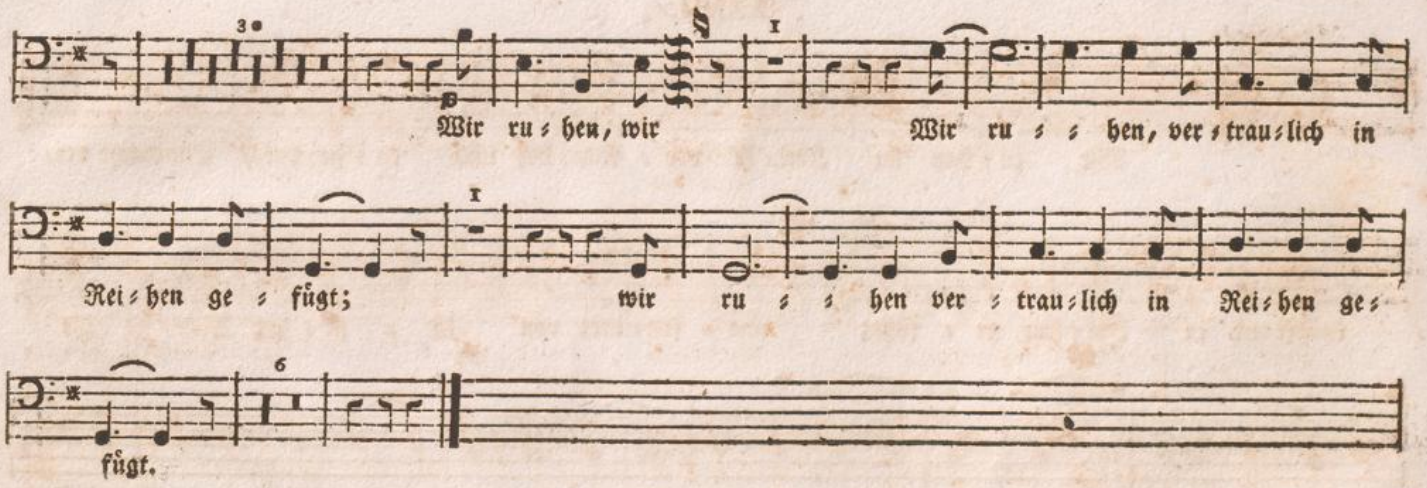
1. Kommt! kommt Al = le, kommt aufs Land! kommt aufs Land!
2. Kommt! kommt laßt uns früh auf = stehn! — — —
3. Kommt! laßt uns die Kno = spen schaun! — — —
4. Kommt! ihr sollt euch güt = lich thun. — — —

XXVI.

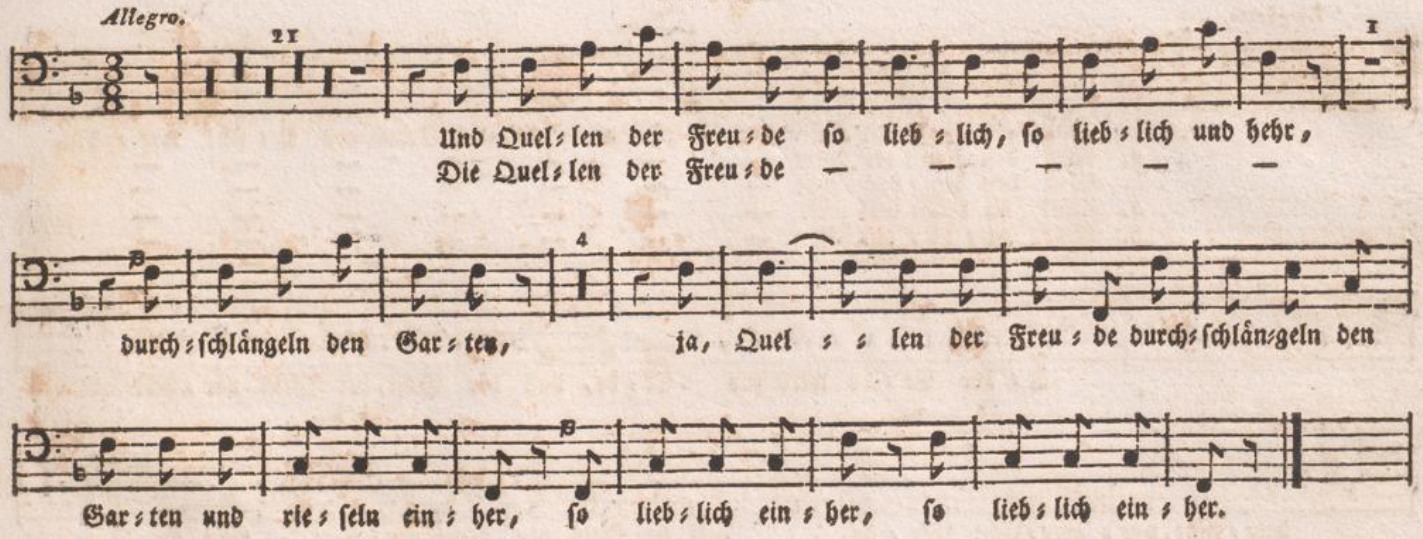

Larghetto.
47
Ja, es um = schlingt der gan = zen We = sen Heer der
ew' = gen Lie = be Band;
den Licht=wurm und der Son = ne Feu = er = meer schuf
ei = ne Va = ter = hand.
Du winkst, All = mäch = ti = ger!
du winkst, All =
mäch = ti = ger!
hand.
rall. Adagio
der ew' = gen Lie = be Band.

XXVII.

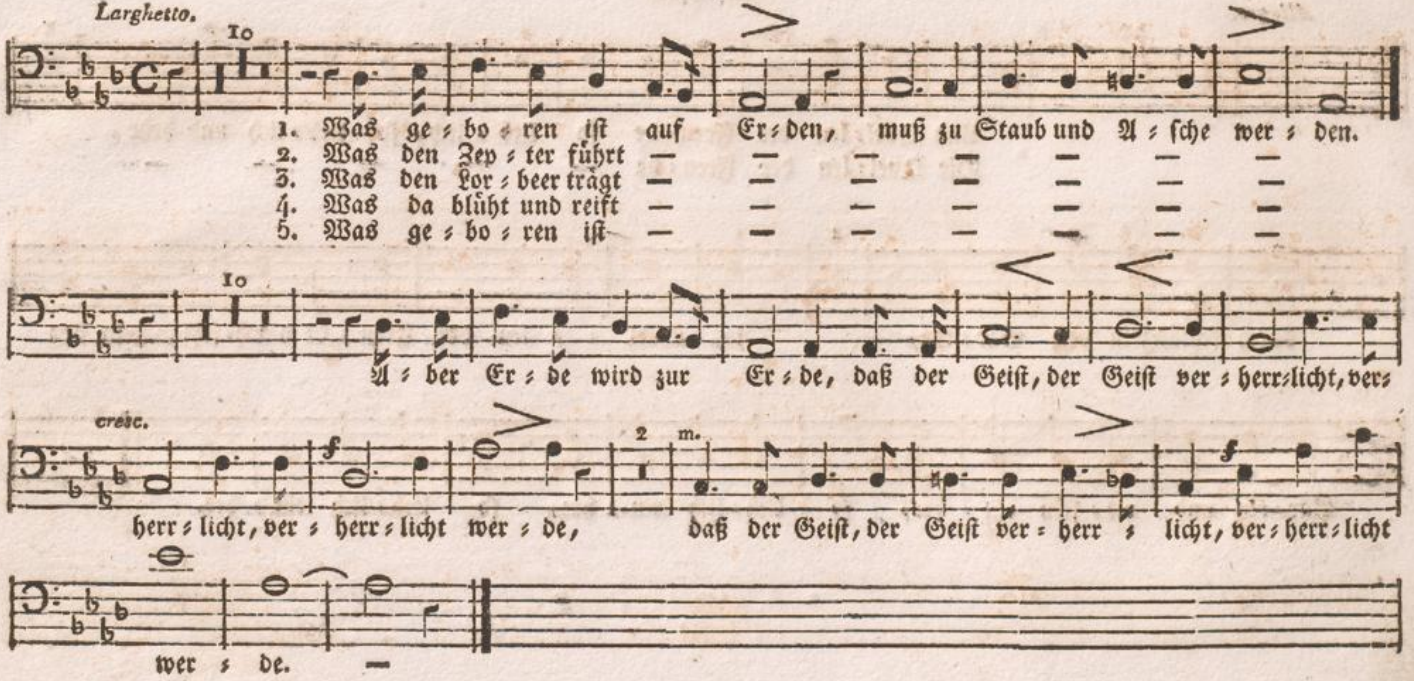

Andantino.
Wir ru = hen im Krei = se ver = trau = lich und en = ge, durch Ein=tracht ver=
knüpft und in Rei = hen ge = fügt; uns son=dert von lä = sti = ger Men = ge die
Flut, die Flut, die Flut, so den Na = chen um=schmiegt; wir ru = = hen
= = in Ein = = tracht, ver = trau = lich, ver = trau = lich in Rei = hen ge = fügt.


Wir ru = hen, wir Wir ru = = hen, ver = trau = lich in
Rei = hen ge = fügt; wir ru = = hen ver = trau = lich in Rei = hen ge =
fügt.

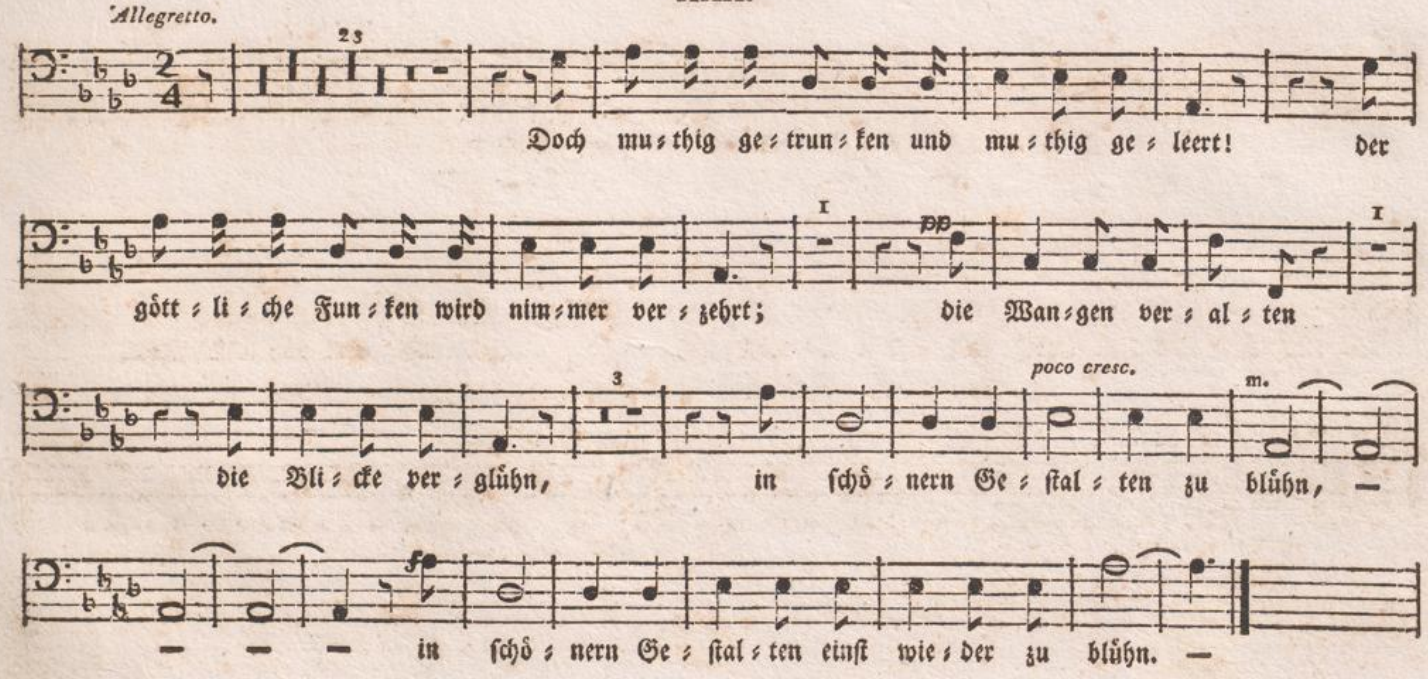
XXVIII.


Allegro.
Und Quel=len der Freu=de so lieb=lich, so lieb=lich und hehr,
Die Quel=len der Freu=de — — — — —
durch=schlängeln den Gar=ten, ja, Quel=len der Freu=de durch=schlän=geln den
Gar=ten und rie=seln ein=her, so lieb=lich ein=her, so lieb=lich ein=her.

XXIX.


Larghetto.
1. Was ge = bo = ren ist auf Er = den, muß zu Staub und A = sche wer = den.
2. Was den Zep = ter führt
3. Was den Lor = beer trägt
4. Was da blüht und reift
5. Was ge = bo = ren ist
A = ber Er = de wird zur Er = de, daß der Geist, der Geist ver = herr = licht, ver =
cresc.
herr = licht, ver = herr = licht wer = de, daß der Geist, der Geist ver = herr = licht, ver = herr = licht
wer = de.

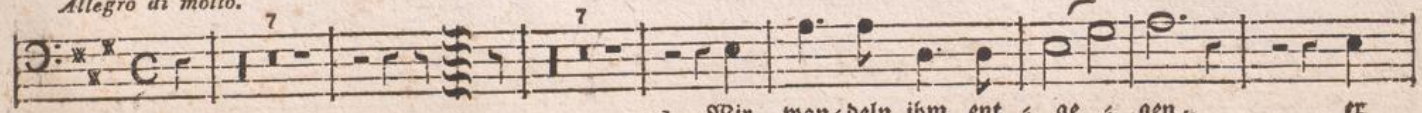
XXX.


Allegretto.
Doch mu=thig ge=trun=ken und mu=thig ge=leert! der
göttli=che Fun=ken wird nim=mer ver=zehrt; die Wan=gen ver=al=ten
poco cresc.
die Bli=cke ver=glühn, in schö=nern Ge=stal=ten zu blühn, —
— — — in schö=nern Ge=stal=ten einst wie=der zu blühn. —

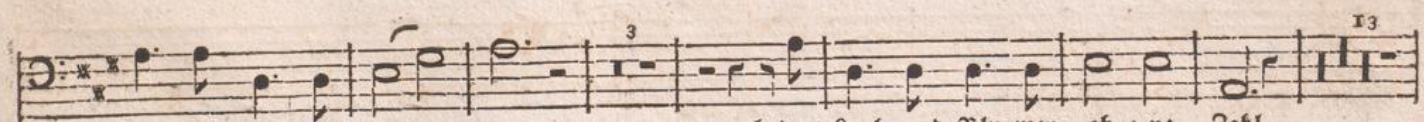
Baß.

XXXI.

Allegro di molto.

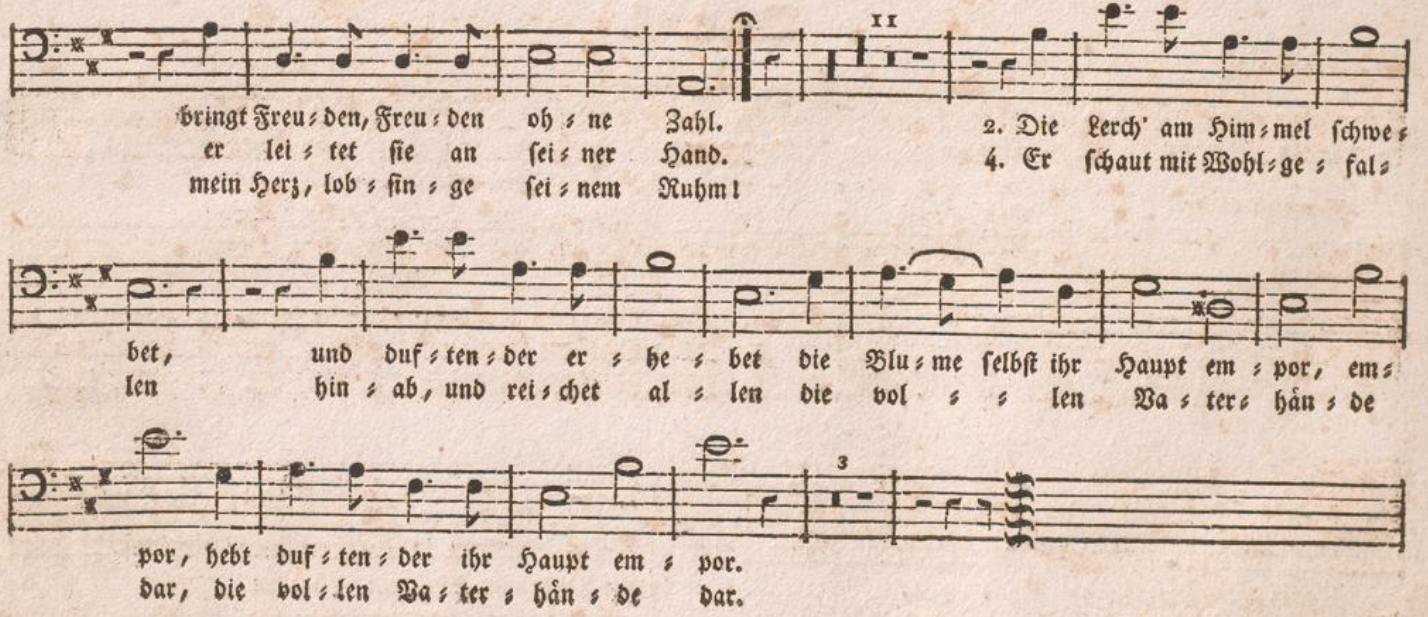


1. Wir wan=deln ihm ent = ge = gen, er
3. Ist nicht die wei = te Er = de ein
5. Ihn prei = sen Laub und Blü = the. Ver=

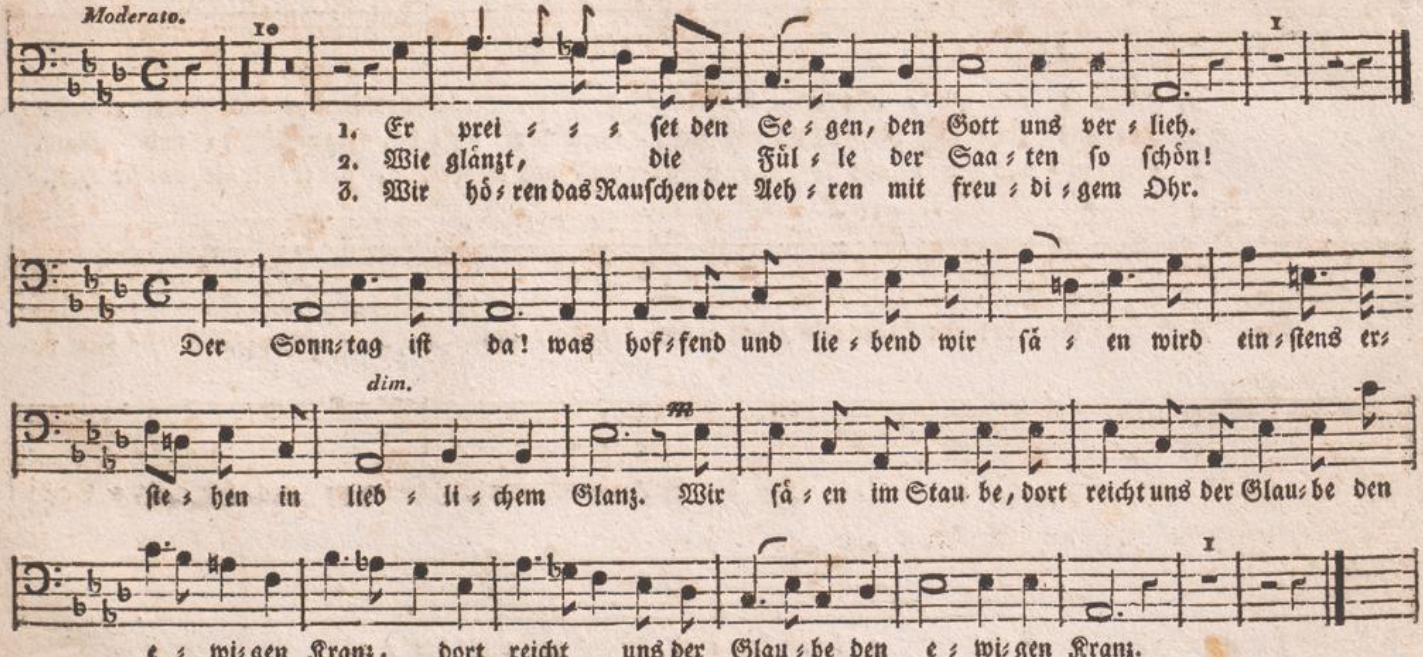


bringt uns Freud' und Se = gen,
Lamm von sei = ner Heer = de?
kün = de sei = ne Gü = te,

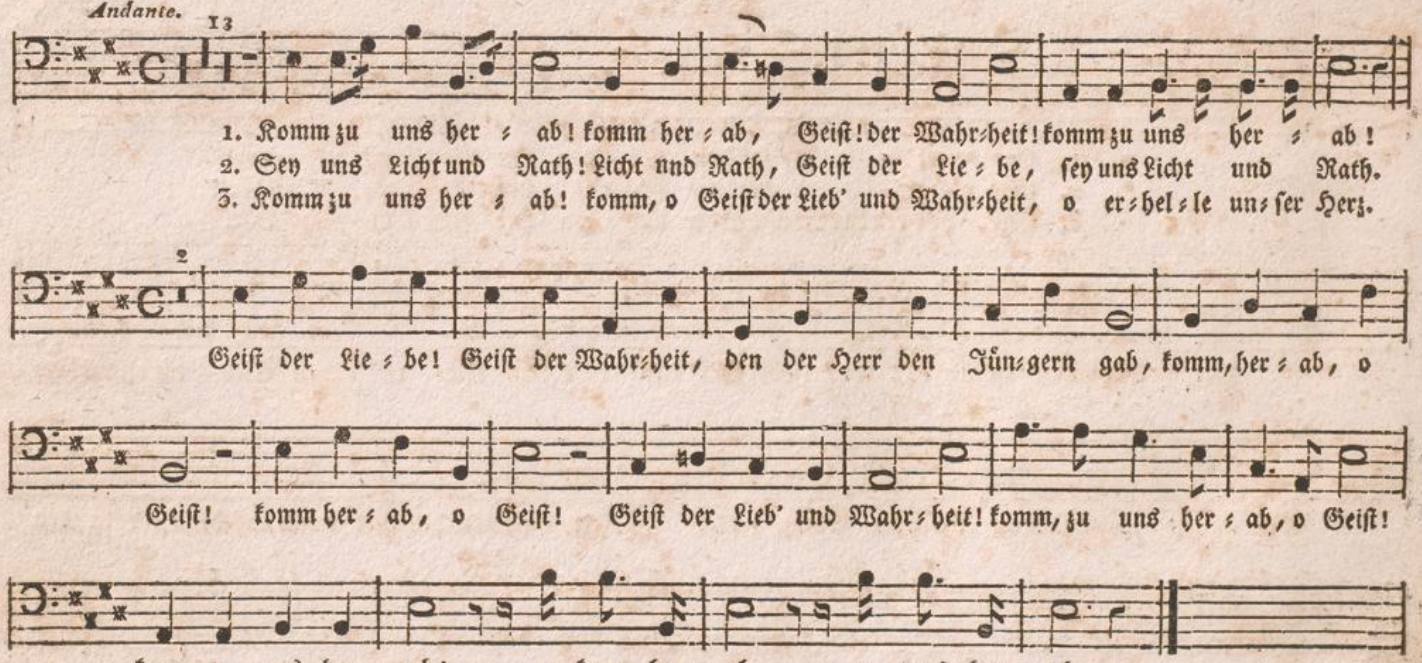
bringt Laub und Blu=men oh = ne Zahl,
er lei = tet sie an sei = ner Hand,
mein Herz, lob = sin = ge sei = nem Ruhm,


bringt Freu=den, Freu=den oh=ne Zahl.
er lei=tet sie an sei=ner Hand.
mein Herz, lob=sin=ge sei=nem Ruhm!
2. Die Lerch' am Him=mel schwe=
4. Er schaut mit Wohl=ge=fal=
bet, und duf=ten=der er=he=bet die Blu=me selbst ihr Haupt em=por, em=
len hin=ab, und rei=chet al=len die vol=len Va=ter=hän=de
por, hebt duf=ten=der ihr Haupt em=por.
dar, die vol=len Va=ter=hän=de dar.

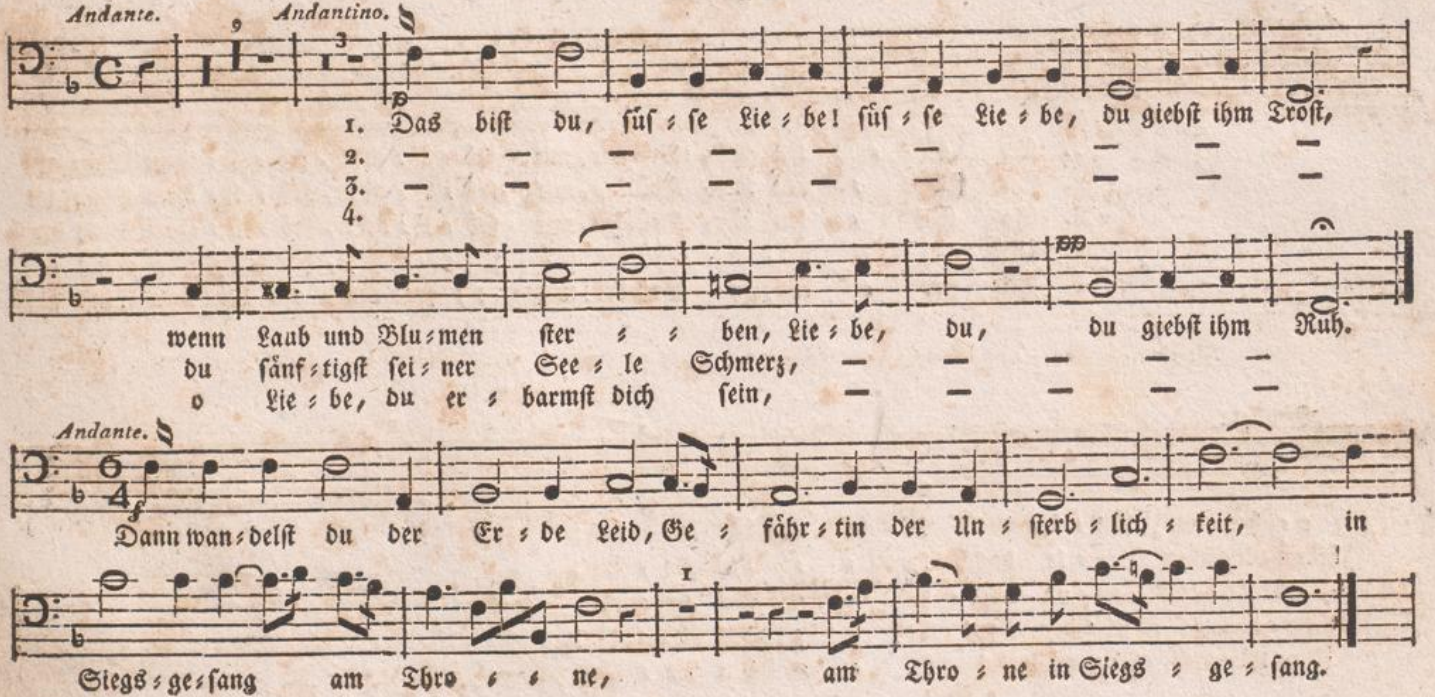
XXXII.


Moderato.
1. Er prei ⸗ ⸗ ⸗ set den Se ⸗ gen, den Gott uns ver ⸗ lieh.
2. Wie glänzt, die Fül ⸗ le der Saa ⸗ ten so schön!
3. Wir hö ⸗ ren das Rauschen der Aeh ⸗ ren mit freu ⸗ di ⸗ gem Ohr.
Der Sonn ⸗ tag ist da! was hof ⸗ fend und lie ⸗ bend wir sä ⸗ en wird ein ⸗ stens er ⸗
dim.
ste ⸗ hen in lieb ⸗ li ⸗ chem Glanz. Wir sä ⸗ en im Stau be, dort reicht uns der Glau ⸗ be den
e ⸗ wi ⸗ gen Kranz, dort reicht uns der Glau ⸗ be den e ⸗ wi ⸗ gen Kranz.

XXXIII.


Andante.
1. Komm zu uns her ⸗ ab! komm her ⸗ ab, Geist! der Wahr⸗heit! komm zu uns her ⸗ ab!
2. Sey uns Licht und Rath! Licht nnd Rath, Geist der Lie ⸗ be, sey uns Licht und Rath.
3. Komm zu uns her ⸗ ab! komm, o Geist der Lieb' und Wahr⸗heit, o er⸗hel⸗le un⸗ser Herz.
Geist der Lie ⸗ be! Geist der Wahr⸗heit, den der Herr den Jün⸗gern gab, komm, her ⸗ ab, o
Geist! komm her ⸗ ab, o Geist! Geist der Lieb' und Wahr ⸗ heit! komm, zu uns her ⸗ ab, o Geist!
komm zu uns her ⸗ ab! o komm her ⸗ ab, zu uns her ⸗ ab.

XXXIV.


Andante.
Andantino.
1. Das bist du, süs=se Lie=be! süs=se Lie=be, du giebst ihm Trost,
2.
3.
4.
wenn Laub und Blu=men ster=ben, Lie=be, du, du giebst ihm Ruh.
du sänf=tigst sei=ner See=le Schmerz,
o Lie=be, du er=barmst dich sein,
Andante.
Dann wan=delst du der Er=de Leid, Ge=fähr=tin der Un=sterb=lich=keit, in
Siegs=ge=sang am Thro=ne, am Thro=ne in Siegs=ge=sang.

XXXV.

Andantino.

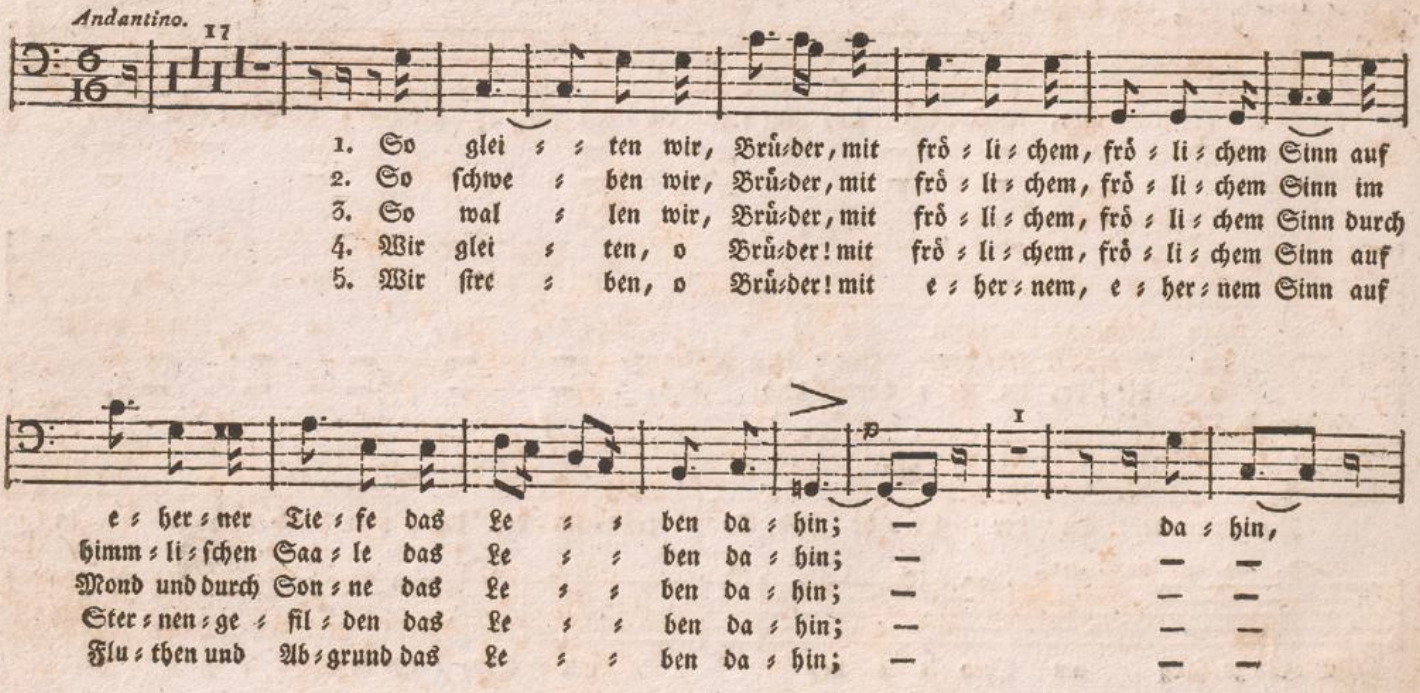
17

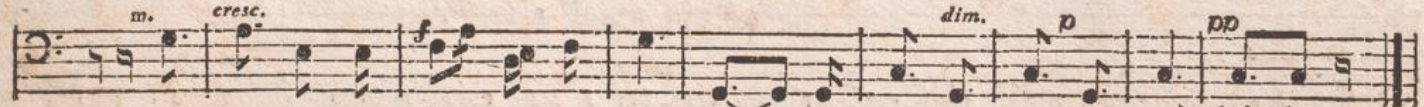
1. So glei = = ten wir, Brü=der, mit frö = li = chem, frö = li = chem Sinn auf
2. So schwe = ben wir, Brü=der, mit frö = li = chem, frö = li = chem Sinn im
3. So wal = len wir, Brü=der, mit frö = li = chem, frö = li = chem Sinn durch
4. Wir glei = ten, o Brü=der! mit frö = li = chem, frö = li = chem Sinn auf
5. Wir stre = ben, o Brü=der! mit e = her = nem, e = her = nem Sinn auf

p

1

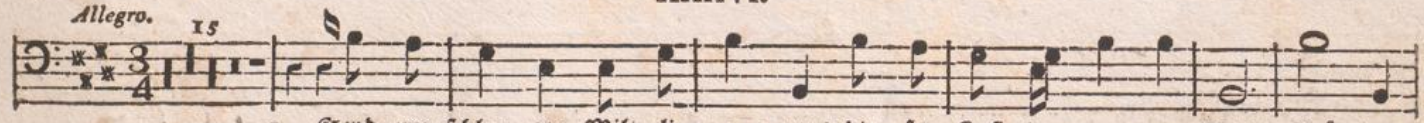
e = her = ner Tie = fe das Le = = ben da = hin; — da = hin,
himm = li = schen Saa = le das Le = = ben da = hin; — — —
Mond und durch Son = ne das Le = = ben da = hin; — — —
Ster = nen = ge = fil = den das Le = = ben da = hin; — — —
Flu = then und Ab = grund das Le = = ben da = hin; — — —



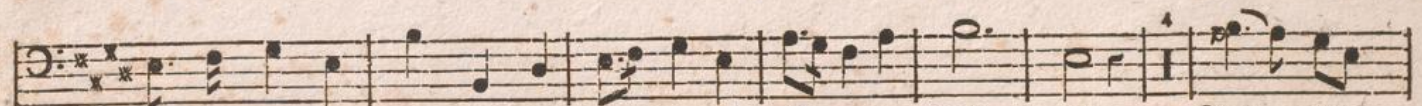


auf e = her = ner Tie = fe das Le = ben da = hin, da = hin, da = hin. —
im himm = li = schen Saa = le — — — — — —
durch Mond und durch Son = ne — — — — — —
auf Ster = nen = ge = fil = den — — — — — —
auf Flu = then und Ab = grund — — — — — —

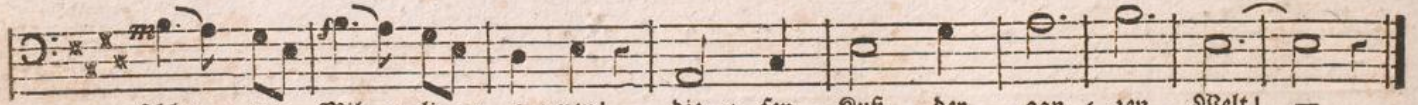
XXXVI.



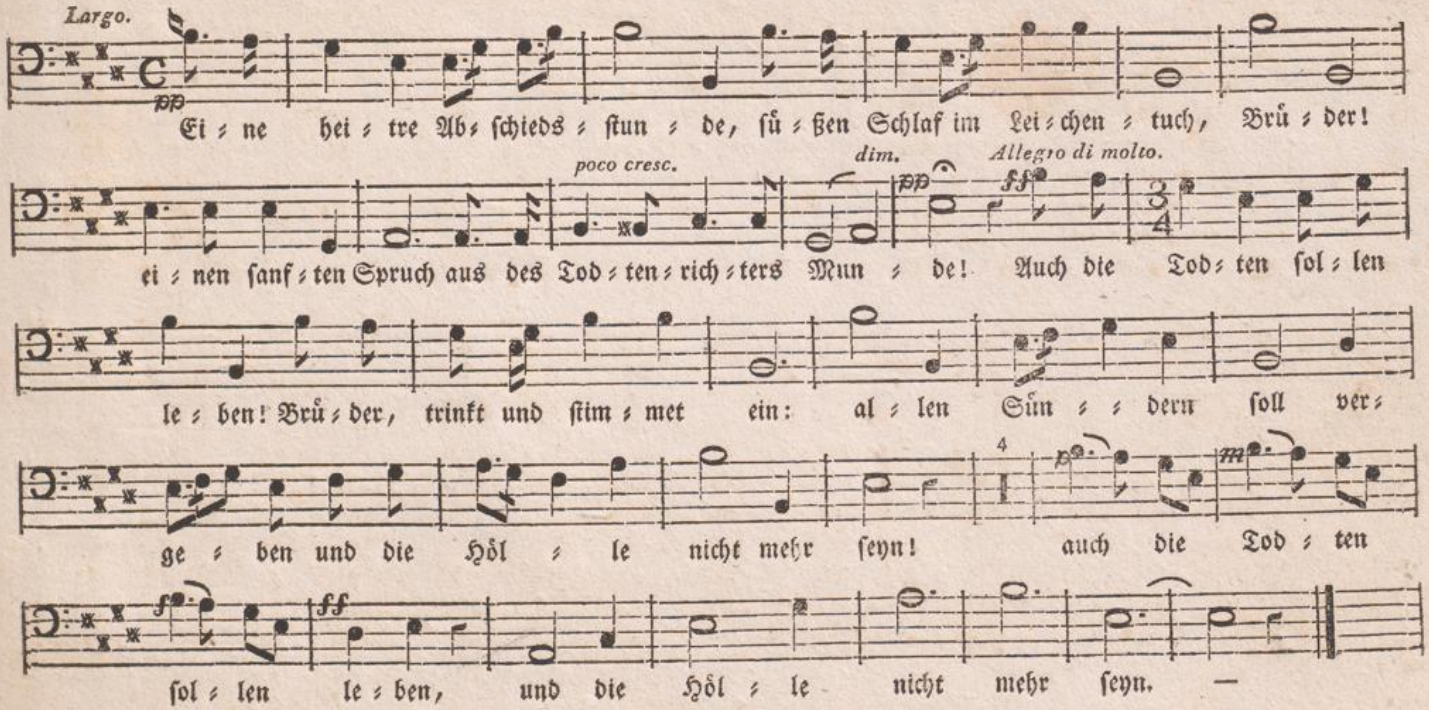
1. Seyd um = schlun = gen Mil = li = o = nen! die = sen Kuß der gan = zen Welt! Brü = der!
2. Was den gro = ßen Ring be = woh = net, hul = di = ge der Sym = pa = thie! zu den
3. Ihr stürzt nie = der, Mil = li = o = nen! ah = nest du den Schö = pfer, Welt? such' ihn
4. Horch, wie sei = ne Son = nen flie = gen durch des Him = mels prächt'gen Plan; lau = fet,
5. Dul = det mu = thig, Mil = li = o = nen! dul = det für die beß = re Welt! dro = hen
6. Un = ser Schuld = buch sey ver = nich = tet! aus = ge = söhnt die gan = ze Welt! Brü = der,
7. Den der Ster = ne Wir = bel lo = ben, den des Se = raphs Hym = ne preist, die = ses
8. Schließt den heil = gen Zir = kel dich = ter, schwört bey die = sem gold = nen Wein, dem Ge =
9.



ů = berm Ster = nen = zelt muß ein lie = ber Va = ter woh = nen. Seyd um =
Ster = nen lei = tet sie, wo der Un = be = kann = te thro = net; wo der
ů = berm Ster = nen = zelt, ů = ber Ster = nen muß er woh = nen, ů = ber
Brů = der, eu = re Bahn, freu = dig wie ein Held zum Sie = gen; freu = dig,
ů = berm Ster = nen = zelt wird ein gro = ßer Gott be = loh = nen. Dul = det
ů = berm Ster = nen = zelt rich = tet Gott, wie wir ge = rich = tet. Un = ser
Glas dem gu = ten Geist ů = berm Ster = nen = zelt dort o = ben! den der
lůb = de treu zu seyn: schwört es bey dem Ster = nen = rich = ter! schwört es



schlun = gen Mil = li = o = nen! die = sen Kuß der gan = zen Welt! —
Un = be = kann = te thro = net, zu den Ster = nen lei = tet sie. —
Ster = nen muß er woh = nen, such' ihn ů = berm Ster = nen = zelt. —
wie ein Held zum Sie = gen, lau = fet, Brů = der, eu = re Bahn. —
mu = thig, Mil = li = o = nen! dul = det für die beß = re Welt! —
Schuld = buch sey ver = nich = tet! aus = ge = söhnt die gan = ze Welt! —
Ster = ne Wir = bel lo = ben, den des Se = raphs Hym = ne preist. —
bey dem Ster = nen = rich = ter, dem Ge = lůb = de treu zu seyn! —


Largo.
pp
Ei ne hei tre Ab schieds stun de, sü ßen Schlaf im Lei chen tuch, Brü der!
poco cresc.
dim.
pp
Allegro di molto.
ff
ei nen sanf ten Spruch aus des Tod ten rich ters Mun de! Auch die Tod ten sol len
le ben! Brü der, trinkt und stim met ein: al len Sün dern soll ver
ge ben und die Höl le nicht mehr seyn! auch die Tod ten
ff
sol len le ben, und die Höl le nicht mehr seyn. —

Mus. 954

Baß.

ZENTRALBIBLIOTHEK ZÜRICH

XXXVII.

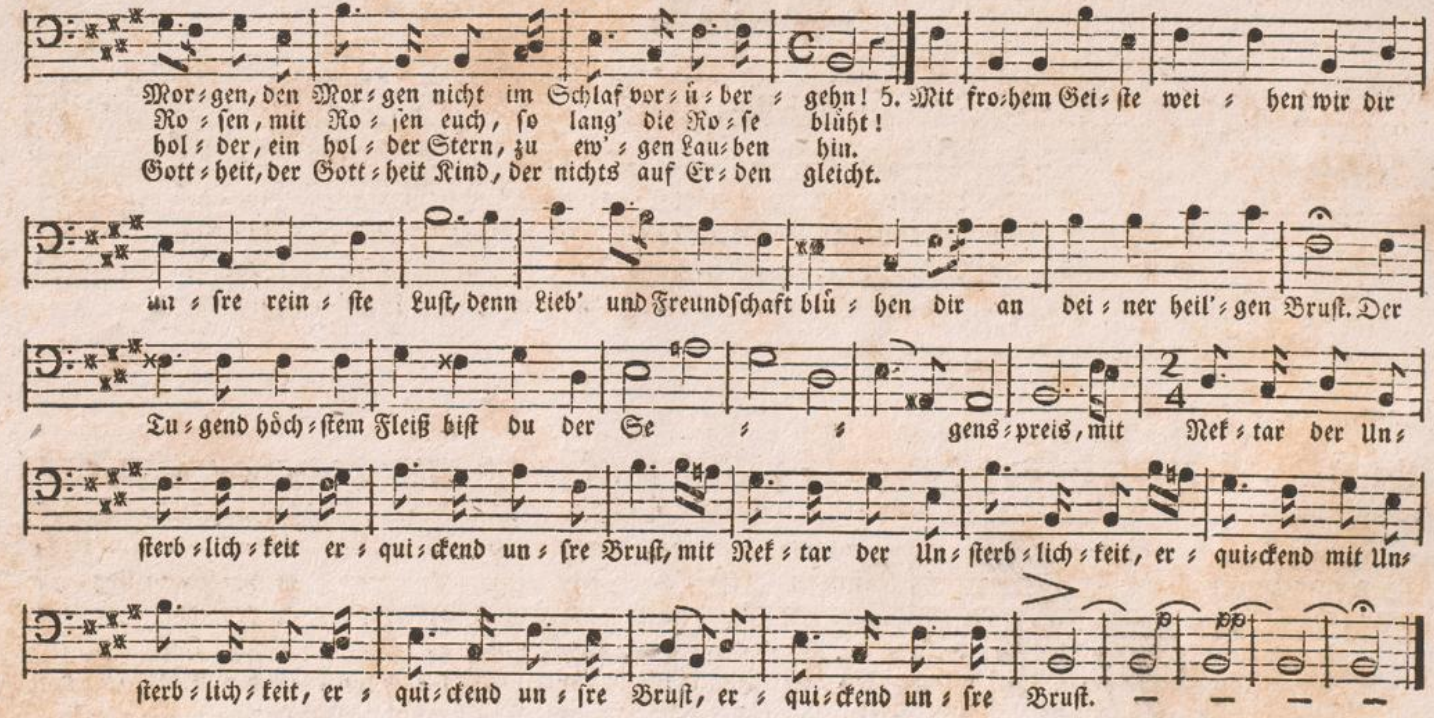
Moderato.

1. Des Le=bens Blu=me blü=het schön wenn sie der Mor=gen grüßt, wenn
2. Des Le=bens süs=se Blu=me blüht in Ju=gend, Lieb' und Scherz, wenn
3. Des Le=bens schö=ne=rer Ge=winn ist ach=ter Freundschaft Band; sie
4. Des Le=bens schön=ste Blu=me reicht der Hoff=nung stil=le Hand; die

Lenz und We=ste sie um=wehn und Hoff=nung sie entschließt. Am A=bend mat=um=
See=le See=le zu sich zieht, sich schlie=ßet Herz an Herz; doch bald, wir ahnden's
knüpft mit im=mer rei=nem Sinn ver=trau=end Herz und Hand; noch ü=berm Gra=be
blü=het, wenn sonst al=les bleicht, im himm=li=schen Ge=wand; in Freu=de, Lieb' und

laubt, neigt sie ihr zar=tes Haupt. Ihr Freun=de, laßt den Mor=gen nicht, den
kaum, ent=flieht der hol=de Traum. Ihr Freun=de, kränzt mit Ro=sen euch, mit
spricht ihr zart Ver=giß=mein=nicht; und win=ket uns, ein hol=der Stern, ein
Scherz be=se=ligt sie das Herz. O Hoff=nung! du der Gott=heit Kind, der

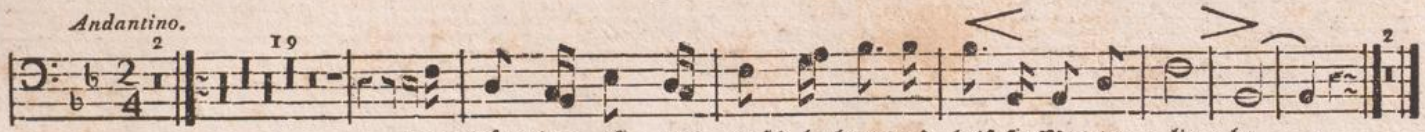
K 1131/27
Gesangverein Burgdorf



N°. XXXVIII. tacet.

XXXIX.

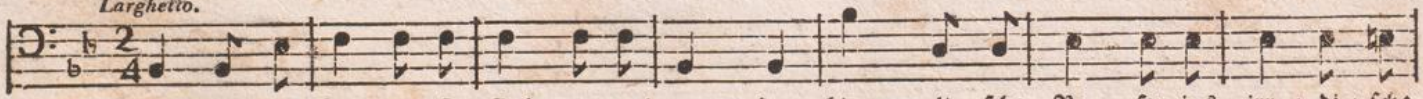
Andantino.



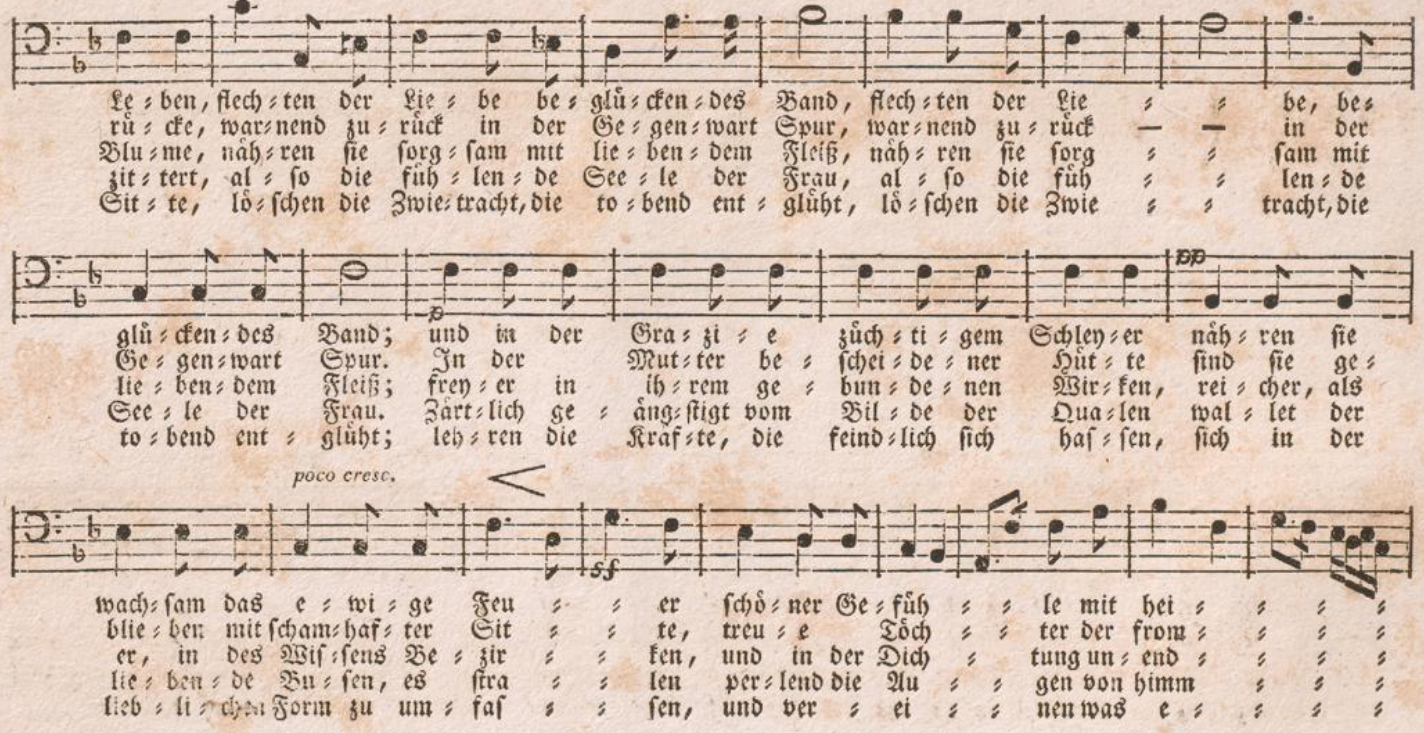
1. Das Börn=lein ist uns wohl be=kannt, es heis=set Mut=ter = lie = be. —
2. Das Blümlein ist uns wohl be=kannt, es heis=set Mut=ter = freu = de. —
3. Das Säu=seln ist uns wohl be=kannt, es heis=set Mut=ter = ko = sen. —
4. Das Sternlein ist uns wohl be=kannt, es heis=set Mut=ter = ple = ge. —
5. Wir ken=nen wohl den süs=sen Laut, er heis=set Mut=ter = leh = re. —

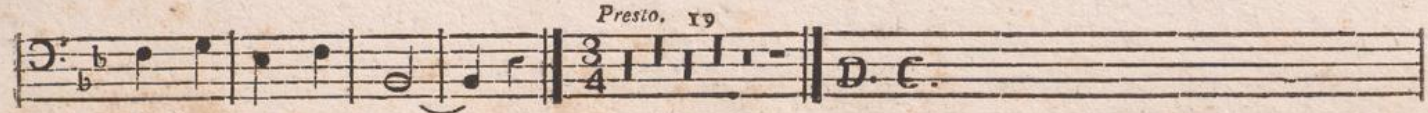
XL.

Larghetto.



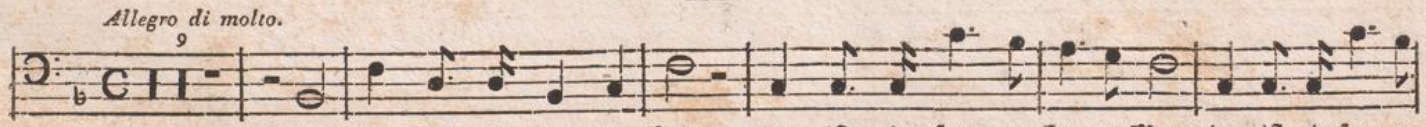
1. Eh = ret die Frau=en, sie flech = ten und we = ben himm = li = sche Ro = sen ins irr = di = sche
2. A = ber mit zau = be=risch fes = seln=dem Bli = cke win = ken die Frau = en den Flücht=ling zu=
3. A = ber, zu = frie = den mit stil = le = rem Ruh = me, bre = chen die Frau = en des Au = gen=blicks
4. A = ber, wie, lei = se vom Ze = phyr er = schüt = tert, schnell die ae = o = li = sche Har = fe er=
5. A = ber mit sanft ü = ber = re = den=der Bit = te füh = ren die Frau = en den Scep = ter der


Le = ben, flech = ten der Lie = be be = glück = des Band, flech = ten der Lie = = be, be =
rü = cke, war = nend zu = rück in der Ge = gen = wart Spur, war = nend zu = rück — — in der
Blu = me, näh = ren sie sorg = sam mit lie = ben = dem Fleiß, näh = ren sie sorg = = sam mit
zit = tert, al = so die füh = len = de See = le der Frau, al = so die füh = = len = de
Sit = te, lö = schen die Zwie = tracht, die to = bend ent = glüht, lö = schen die Zwie = = tracht, die
glü = cken = des Band; und in der Gra = zi = e züch = ti = gem Schley = er näh = ren sie
Ge = gen = wart Spur. In der Mut = ter be = schei = de = ner Hüt = te sind sie ge =
lie = ben = dem Fleiß; frey = er in ih = rem ge = bun = de = nen Wir = ken, rei = cher, als
See = le der Frau. Zärt = lich ge = äng = stigt vom Bil = de der Qua = len wal = let der
to = bend ent = glüht; leh = ren die Kraf = te, die feind = lich sich haf = sen, sich in der
poco cresc.
wach = sam das e = wi = ge Feu = = er schö = ner Ge = füh = = le mit hei = = = =
blie = ben mit scham = haf = ter Sit = = te, treu = e Töch = = ter der from = = = =
er, in des Wis = sens Be = zir = = ken, und in der Dich = tung un = end = = = =
lie = ben = de Bu = sen, es stra = = len per = lend die Au = = gen von himm = = = =
lieb = li = chen Form zu um = fas = = sen, und ver = ei = = nen was e = = = =

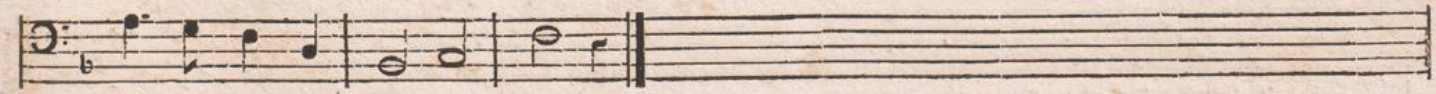


li = ger Hand. —
men Na = tur. —
li = chem Kreis. —
li = schem Thau. —
wig sich flieht. —

XLI.



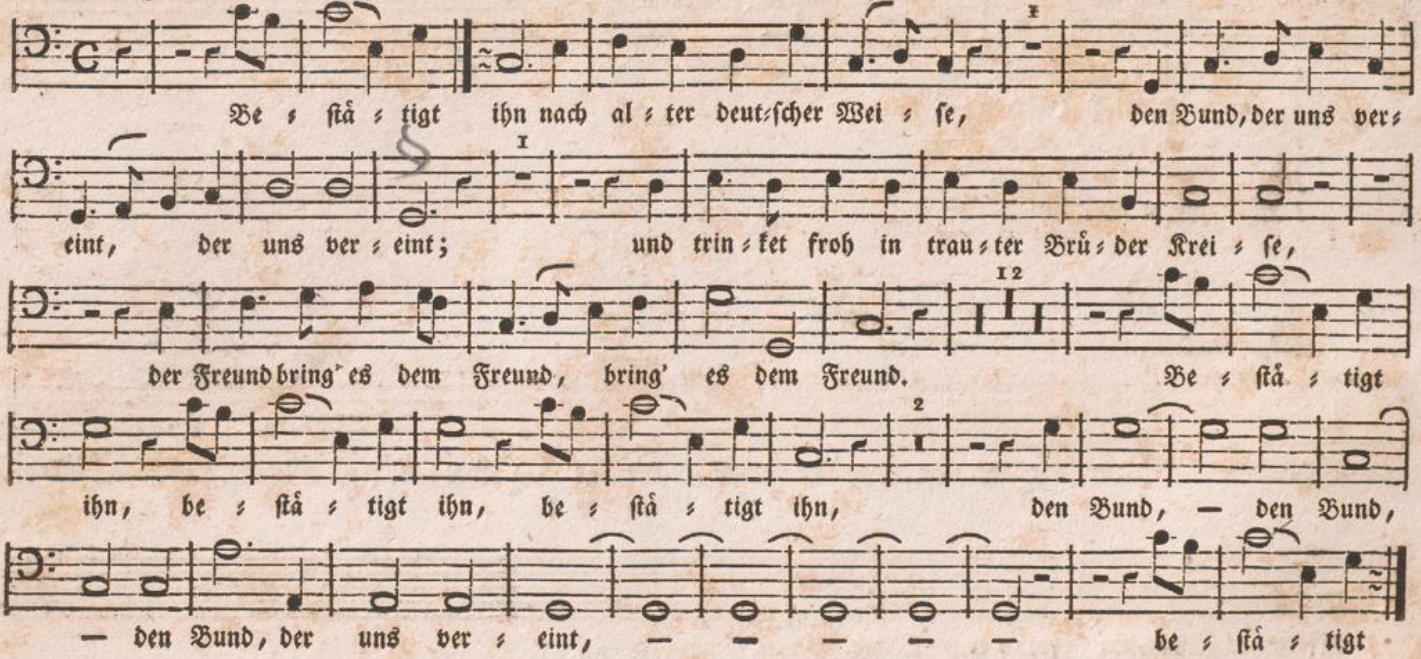
Der, der ist ein frey = er Mann, der ist ein frey = er, frey = er Mann, der ist ein frey = er,

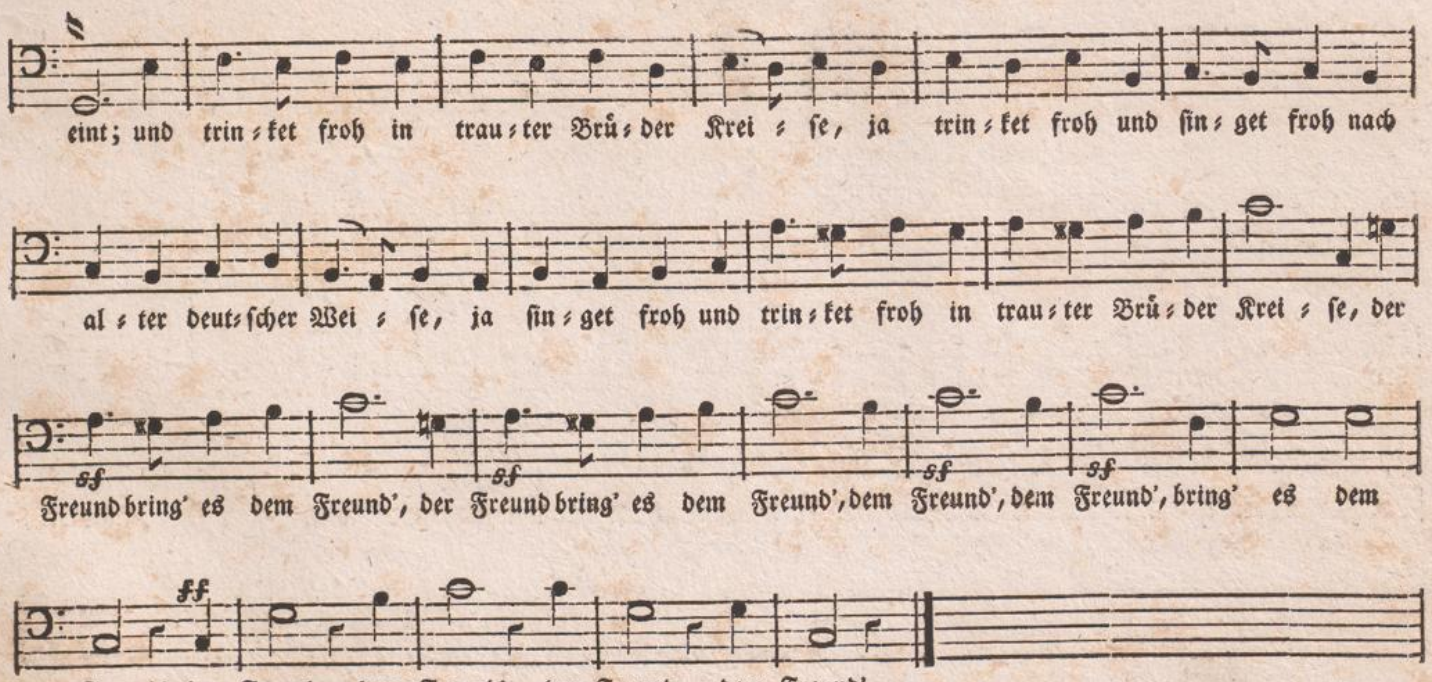


frey = er Mann, ein frey = er Mann.

XLII.

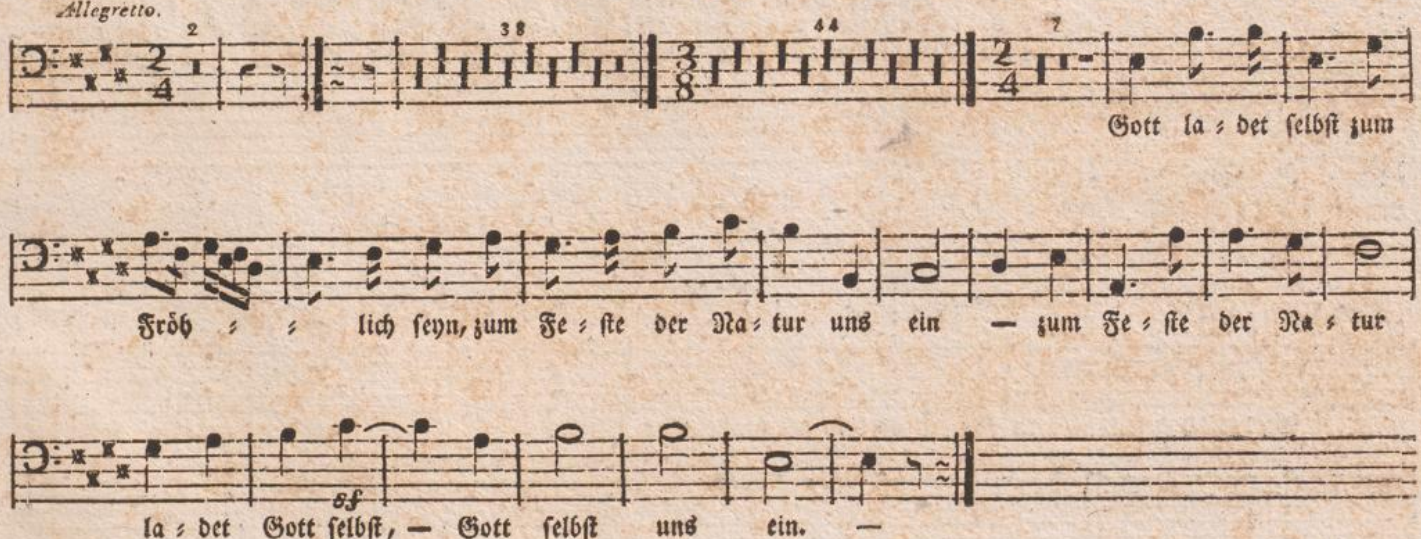
Presto.


Be ſtä ſtigt ihn nach al ter deut ſcher Wei ſe, den Bund, der uns ver
eint, der uns ver eint; und trin ket froh in trau ter Brü der Krei ſe,
der Freund bring' es dem Freund, bring' es dem Freund. Be ſtä tigt
ihn, be ſtä tigt ihn, be ſtä tigt ihn, den Bund, — den Bund,
— den Bund, der uns ver eint, — — — — — be ſtä tigt


eint; und trin=ket froh in trau=ter Brü=der Krei=se, ja trin=ket froh und sin=get froh nach
al=ter deut=scher Wei=se, ja sin=get froh und trin=ket froh in trau=ter Brü=der Krei=se, der
ff
Freund bring' es dem Freund', der Freund bring' es dem Freund', dem Freund', dem Freund', bring' es dem
ff
Freund', der Freund dem Freund', der Freund dem Freund'.

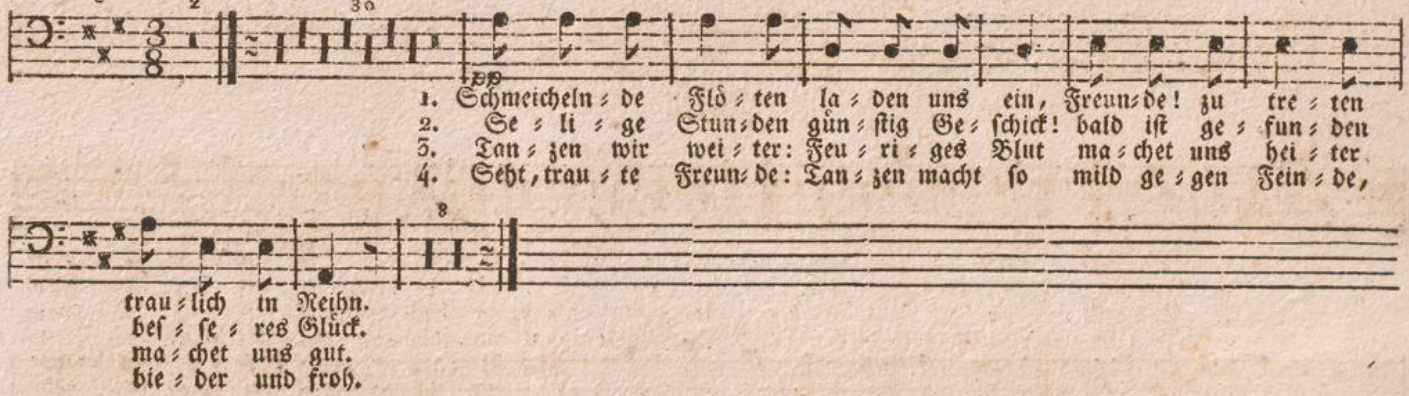
Baß.

XLIII.


Allegretto.
Gott la = det selbst zum
Fröh = = lich seyn, zum Fe = ste der Na = tur uns ein — zum Fe = ste der Na = tur
sf
la = det Gott selbst, — Gott selbst uns ein. —

XLIV.

Allegretto.

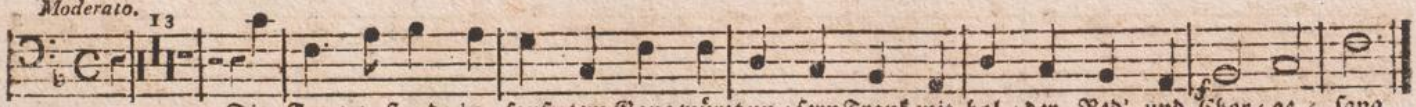


XLV.

Allegro di molto.

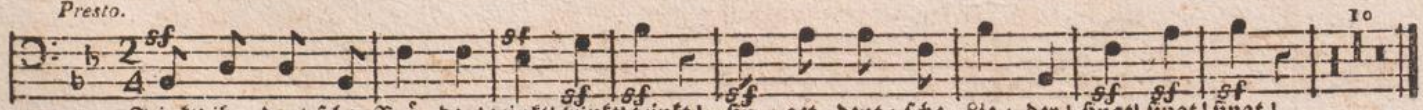
stun=de, wo die Run=de wir zu tan = zen sind ge = wohnt.. D. C.

XLVI.



1. Die Fey = er=stund in sanf = tem Gang würzt un = sern Trank mit hol = der Red' und Chor = ge = sang.
2. Man bringt be=schei = den, was man weiß, den trau = ten Kreis, und An=muth kränzt den ern = sten Fleiß.
3. Ge = sellt in ed = ler Freun=de Kranz, entbrennt der Glanz, und stralt durch Herz und See = le ganz.
4. Ge = sel = lig Wort fliegt leicht= ge=wandt durchs Va=ter = land, will= kom=men rings, wie längst be = kannt.
5. Ge = streut wird ho = her Menschheit Saat; bald kei = met Rath, strebt auf und reift Her = o = en = that.
6. Aus deut= scher Wildniß blü = he schön ein neu A = then, wo Xe = no = font' im Schat = ten gehn.
7. Wie groß der Knecht den Herrscher nennt; kein En = kel kennt des Tha=ten = lo = sen Mo = nu = ment.
8. Wer Menschen= tu = gend schön ge = dacht und gut vollbracht, ist sei=nes Vol = kes Ruhm und Macht.

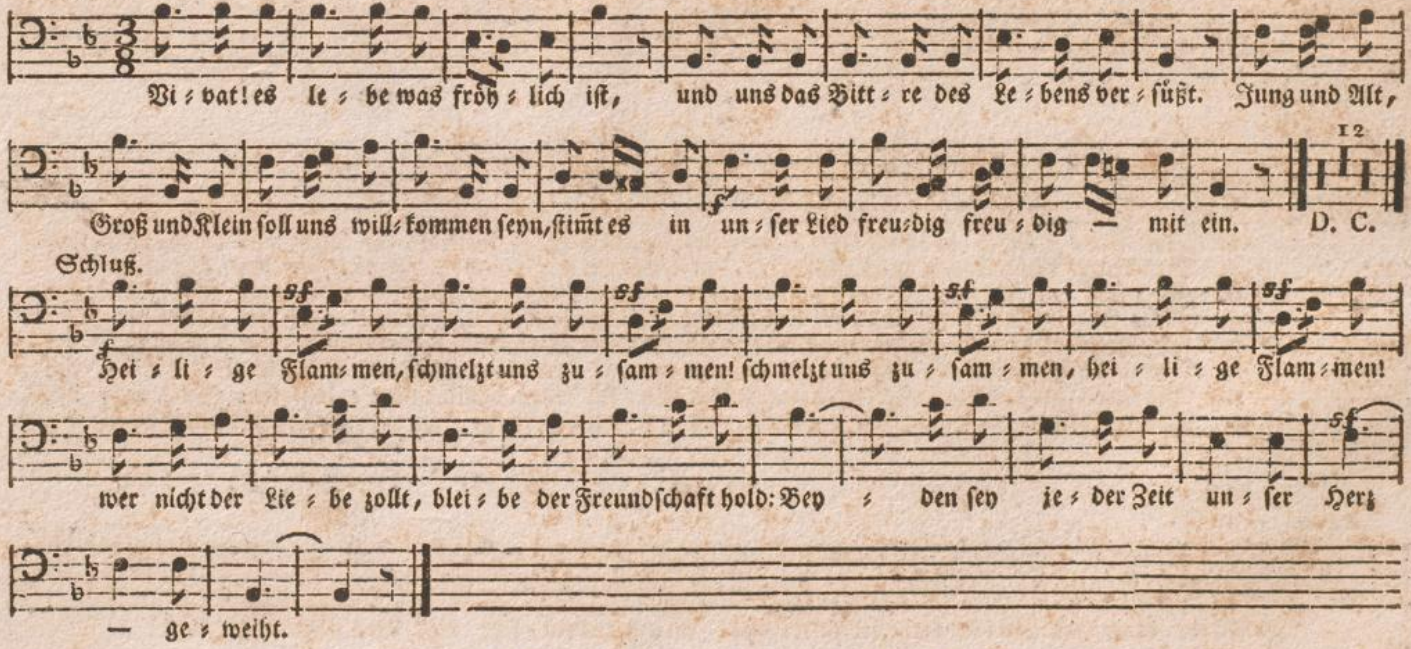
XLVII.



Trinkt! ihr deut=schen Brü = der! trinkt! trinkt! trinkt! sin = get deut = sche Lie = der! singt! singt! singt!

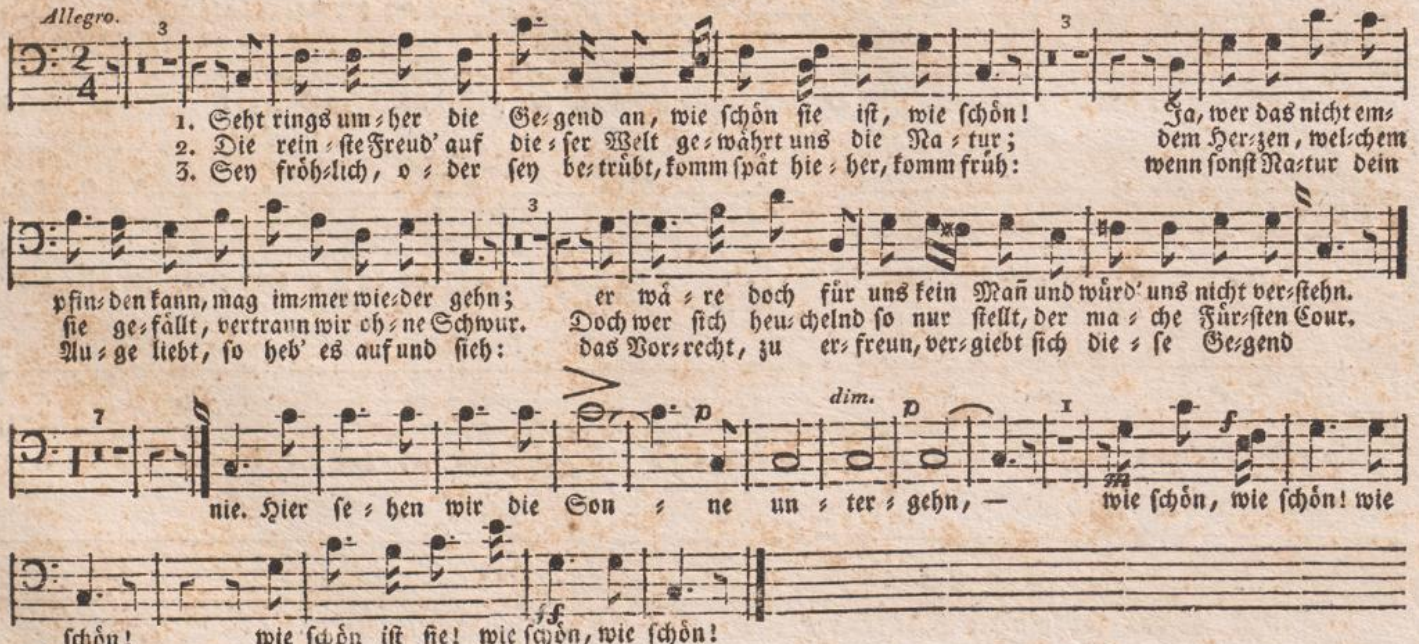
XLVIII.

Presto.

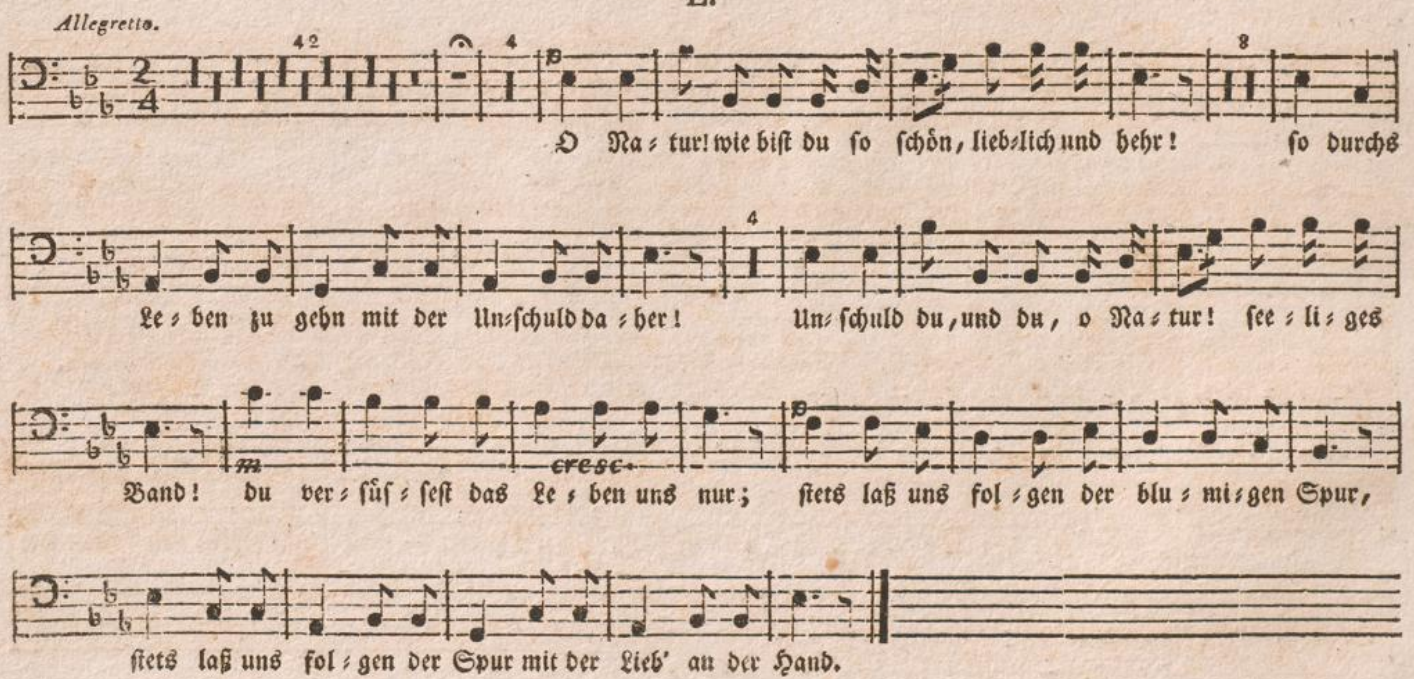


Baß.

XLIX.


Allegro.
1. Seht rings um=her die Ge=gend an, wie schön sie ist, wie schön! Ja, wer das nicht em=
2. Die rein=ste Freud' auf die=ser Welt ge=währt uns die Na=tur; dem Her=zen, wel=chem
3. Sey fröh=lich, o=der sey be=trübt, komm spät hie=her, komm früh: wenn sonst Na=tur dein
pfin=den kann, mag im=mer wie=der gehn; er wä=re doch für uns kein Mañ und würd' uns nicht ver=stehn.
sie ge=fällt, vertraun wir oh=ne Schwur. Doch wer sich heu=chelnd so nur stellt, der ma=che Für=sten Cour.
Au=ge liebt, so heb' es auf und sieh: das Vor=recht, zu er=freun, ver=giebt sich die=se Ge=gend
dim.
nie. Hier se=hen wir die Son=ne un=ter=gehn, — wie schön, wie schön! wie
schön! wie schön ist sie! wie schön, wie schön!

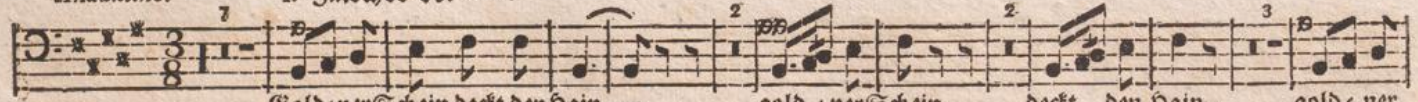
L.


Allegretto.
O Na=tur! wie bist du so schön, lieb=lich und hehr! so durchs
Le=ben zu gehn mit der Un=schuld da=her! Un=schuld du, und du, o Na=tur! see=li=ges
Band! du ver=süs=sest das Le=ben uns nur; stets laß uns fol=gen der blu=mi=gen Spur,
stets laß uns fol=gen der Spur mit der Lieb' an der Hand.
cresc.

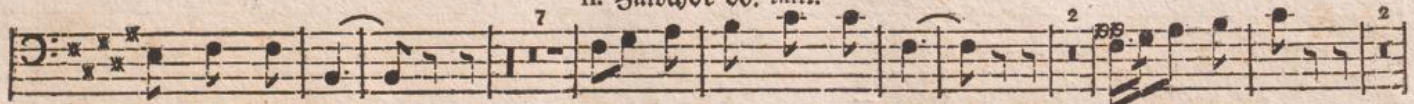
LI.

Andantino.

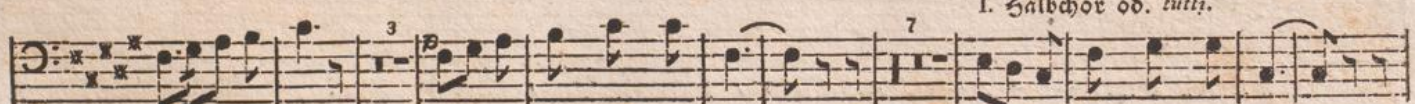
I. Halbchor od. *tutti.*

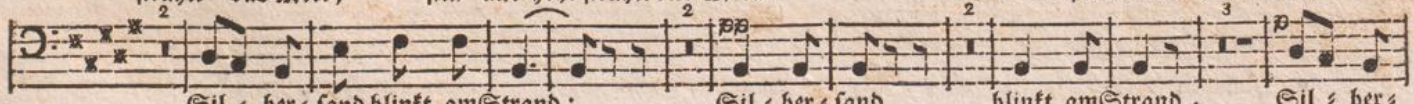


II. Halbchor od. *tutti.*

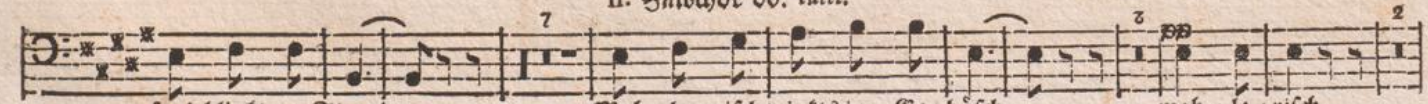


I. Halbchor od. *tutti.*

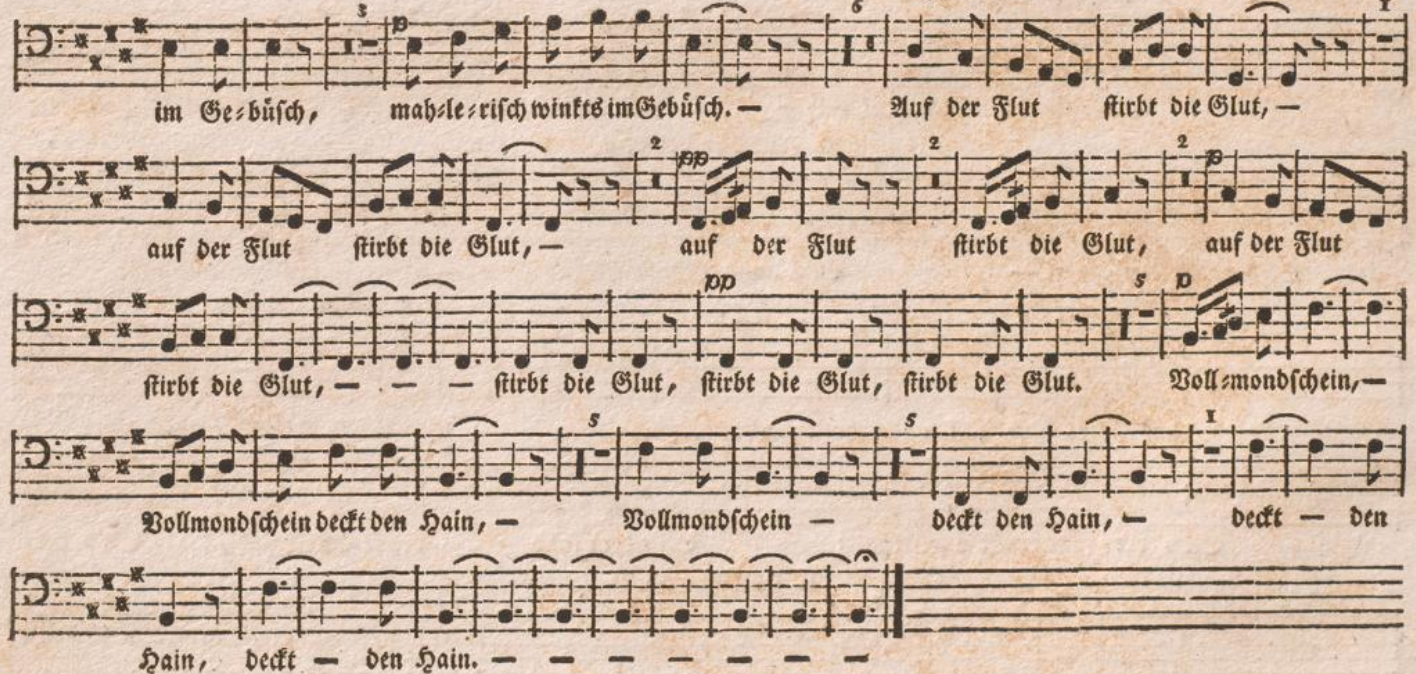




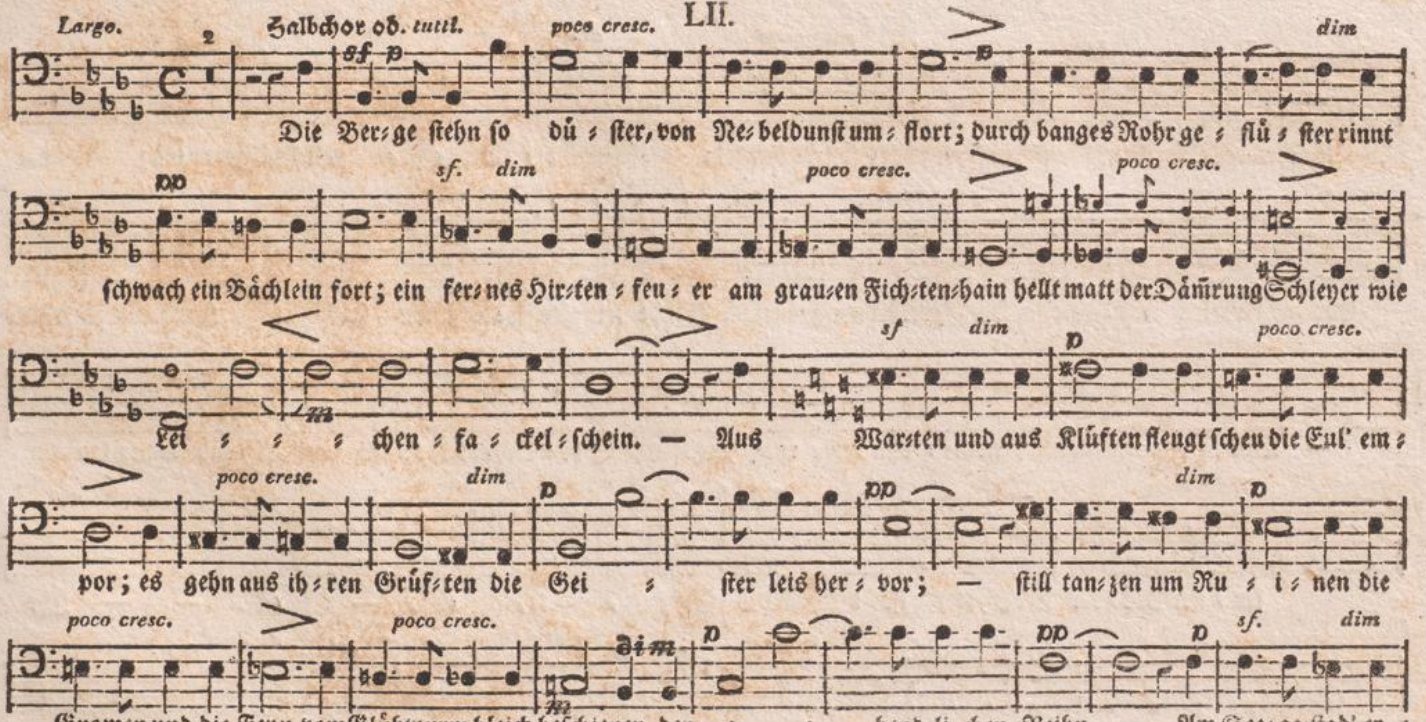
II. Halbchor od. *tutti.*

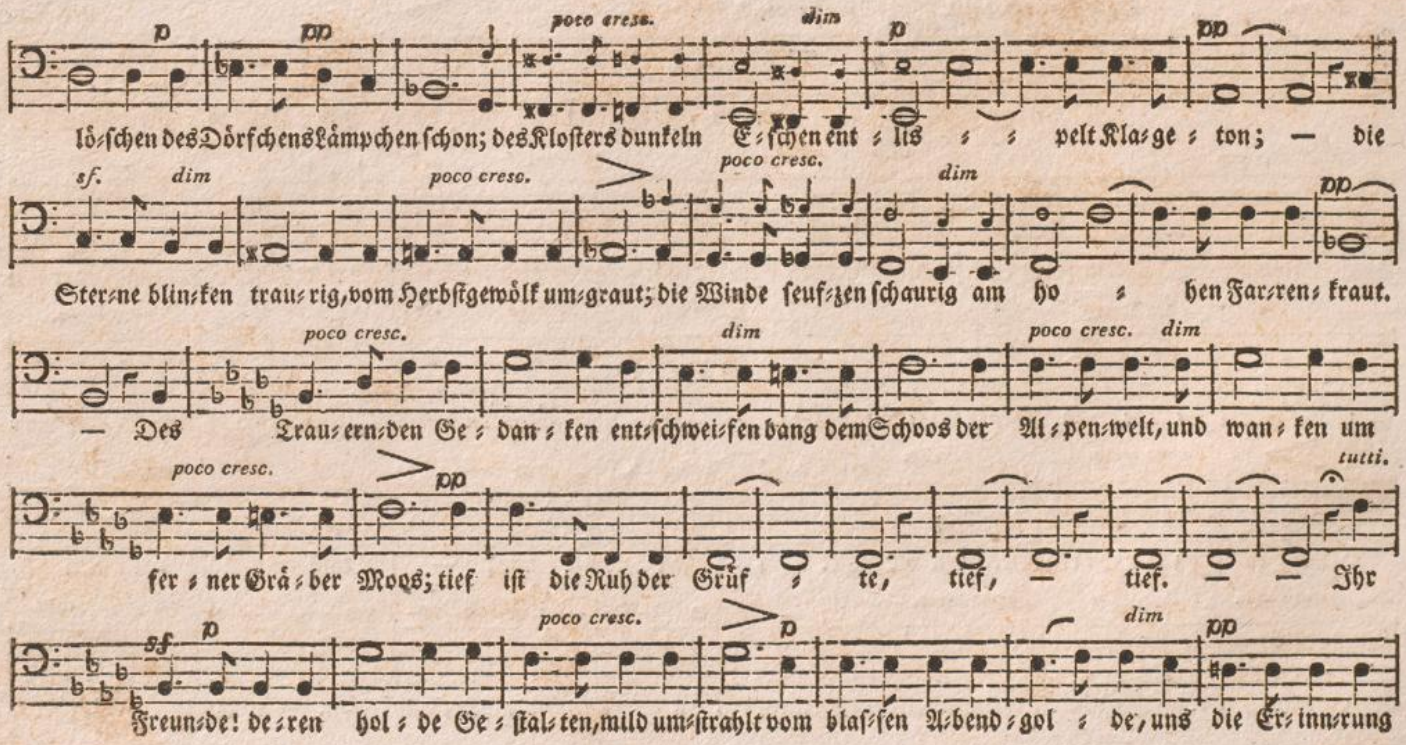


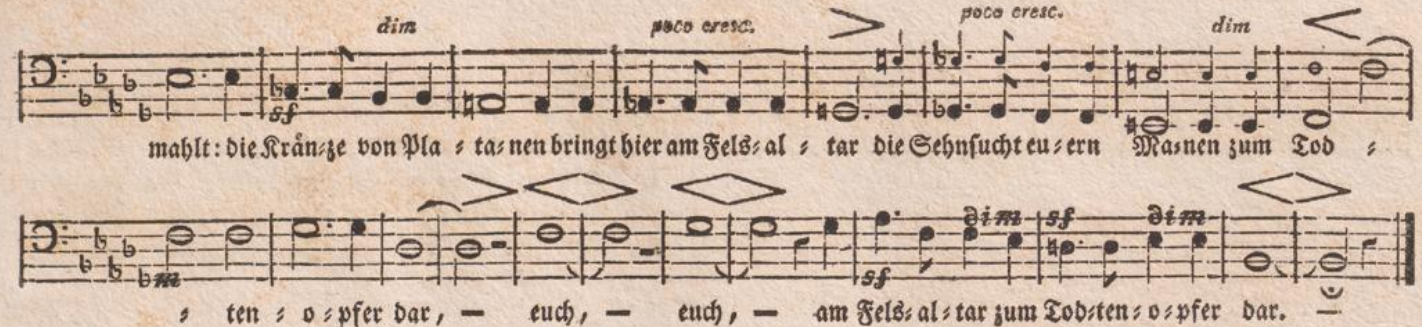
I. Halbchor od. *tutti.*



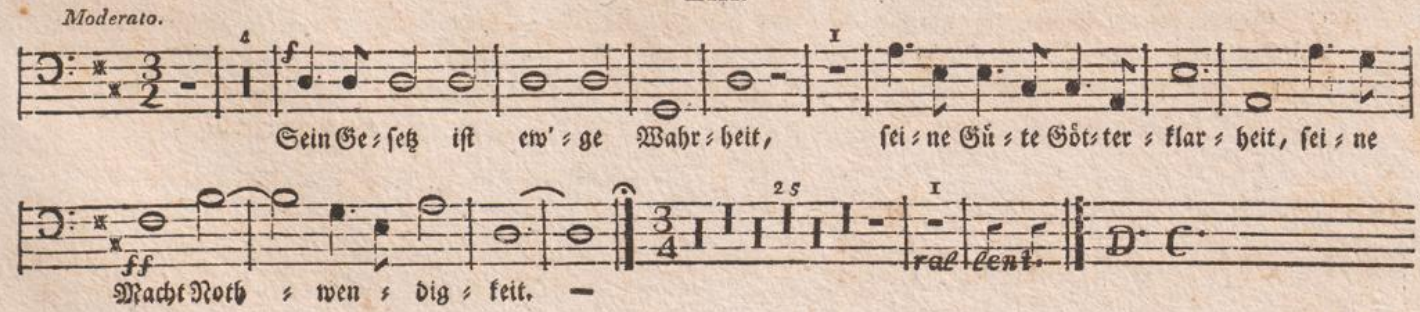
LII.


Largo.
Halbchor ob. tutti.
poco cresc.
dim
Die Ber-ge stehn so dü-ster, von Ne-beldunst um-flort; durch banges Rohr ge-flü-ster rinnt
poco cresc.
poco cresc.
schwach ein Bächlein fort; ein fer-nes Hir-ten-feu-er am grau-en Fich-ten-hain hellt matt der Dämrung Schleyer wie
dim
poco cresc.
Lei-chen-fa-ckel-schein. — Aus Warsten und aus Klüften fleugt scheu die Eul' em-
poco cresc.
dim
dim
por; es gehn aus ih-ren Grüf-ten die Gei-ster leis her-vor; — still tan-zen um Ru-i-nen die
poco cresc.
poco cresc.
Gnomen und die Feyn, vom Glühwurm bleich beschienen, den a-bend-li-chen Reihn. — Am See-ge-stad' er-

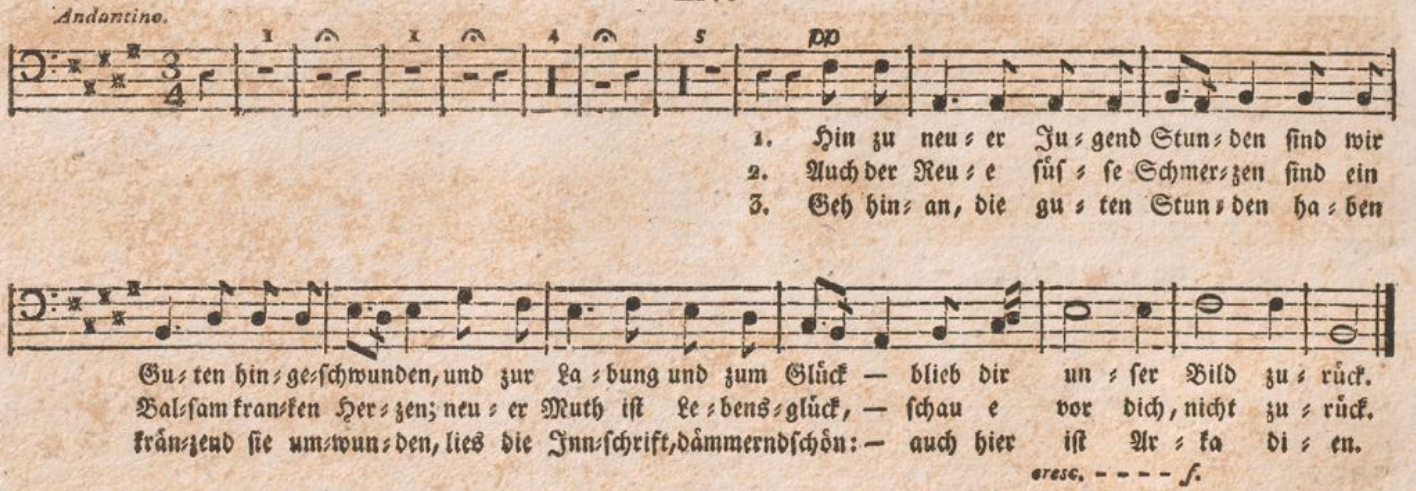

p pp poco cresc. dim p pp
lö=schen des Dörfchens Lämpchen schon; des Klosters dunkeln E=schen ent=lis==pelt Kla=ge=ton; — die
sf. dim poco cresc. poco cresc. dim pp
Ster=ne blin=ken trau=rig, vom Herbstgewölk um=graut; die Winde seuf=zen schaurig am ho=hen Far=ren=kraut.
poco cresc. dim poco cresc. dim
— Des Trau=ern=den Ge=dan=ken ent=schwei=fen bang dem Schoos der Al=pen=welt, und wan=ken um
poco cresc. pp tutti.
fer=ner Grä=ber Moos; tief ist die Ruh der Grüf=te, tief, — tief. — — Ihr
sf p poco cresc. p dim pp
Freun=de! de=ren hol=de Ge=stal=ten, mild um=strahlt vom blas=sen A=bend=gol=de, uns die Er=inn=rung


dim
poco cresc.
poco cresc.
dim
mahlt: die Kränze von Pla ta nen bringt hier am Fels al tar die Sehnsucht eu ern Ma nen zum Tod
ten o pfer dar, — euch, — euch, — am Fels al tar zum Tod ten o pfer dar.

LIII.

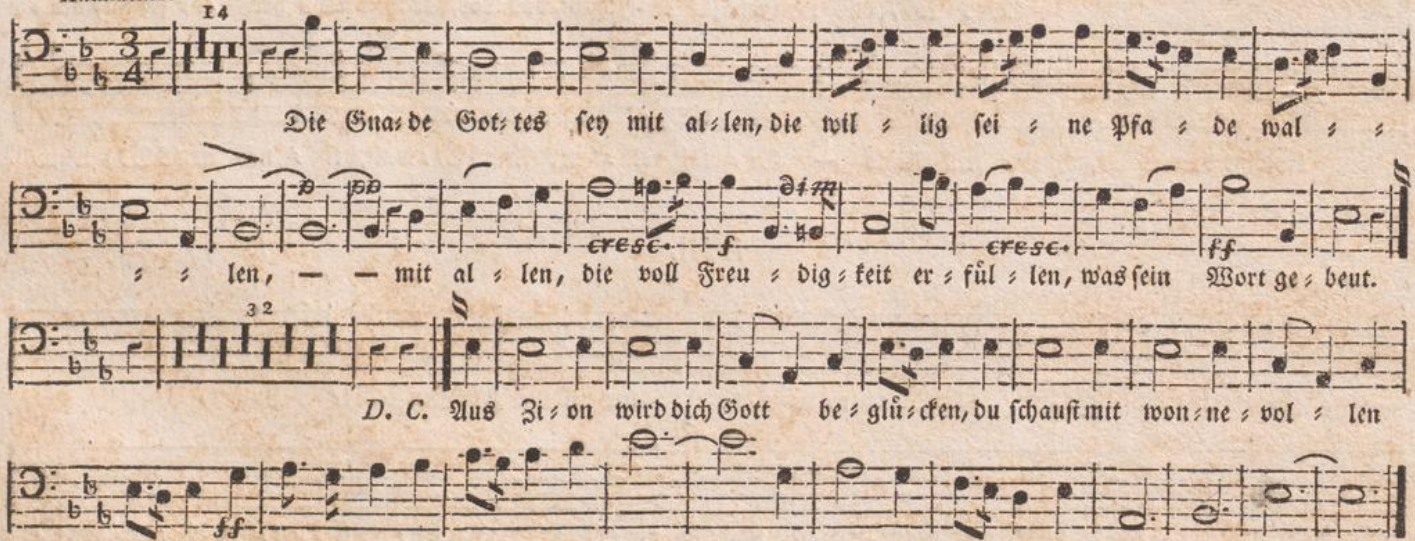

Moderato.
Sein Ge setz ist ew' ge Wahr heit, sei ne Gü te Göt ter klar heit, sei ne
Macht Noth wen dig keit.
rall. lent.

LIV.

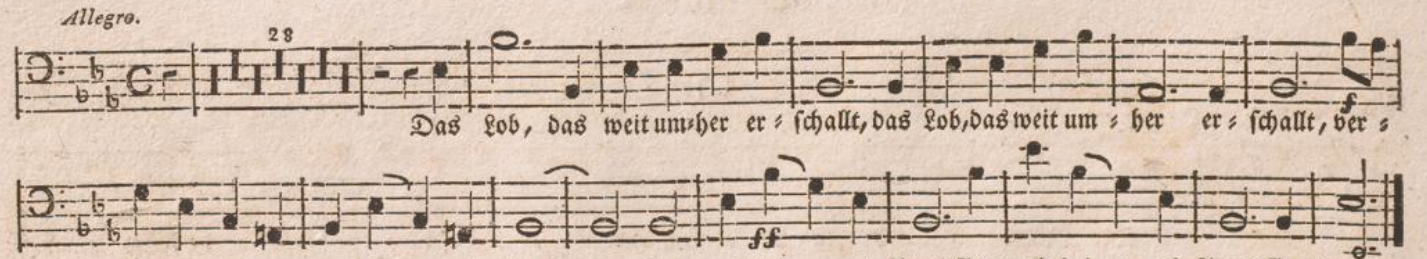

Andantino.
pp
1. Hin zu neu = er Ju = gend Stun = den sind wir
2. Auch der Reu = e süs = se Schmer = zen sind ein
3. Geh hin = an, die gu = ten Stun = den ha = ben
Gu = ten hin = ge = schwunden, und zur La = bung und zum Glück — blieb dir un = ser Bild zu = rück.
Bal = sam kran = ken Her = zen; neu = er Muth ist Le = bens = glück, — schau e vor dich, nicht zu = rück.
krän = zend sie um = wun = den, lies die Inn = schrift, dämmernd schön: — auch hier ist Ar = ka di = en.
cresc. - - - - f.

Baß.

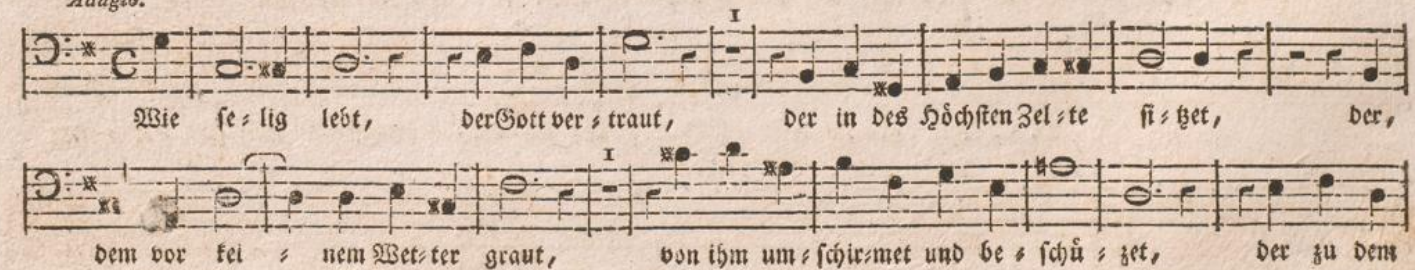
LV.

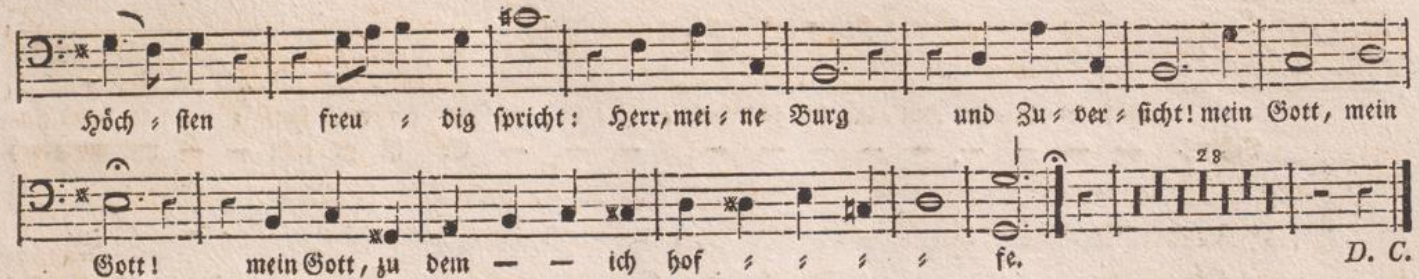

Andantino.
14
Die Gna= de Got= tes sey mit al= len, die wil = lig sei = ne Pfa = de wal = =
= = len, — — mit al = len, die voll Freu = dig = keit er = fül = len, was sein Wort ge = beut.
cresc.
f
cresc.
ff
32
D. C. Aus Zi = on wird dich Gott be = glü = cken, du schaust mit won = ne = vol = len
ff
Bli= cken Je = ru = sa = lem, des Höch = sten Stadt, — die er sich selbst — er = bau = et hat. —

LVI.

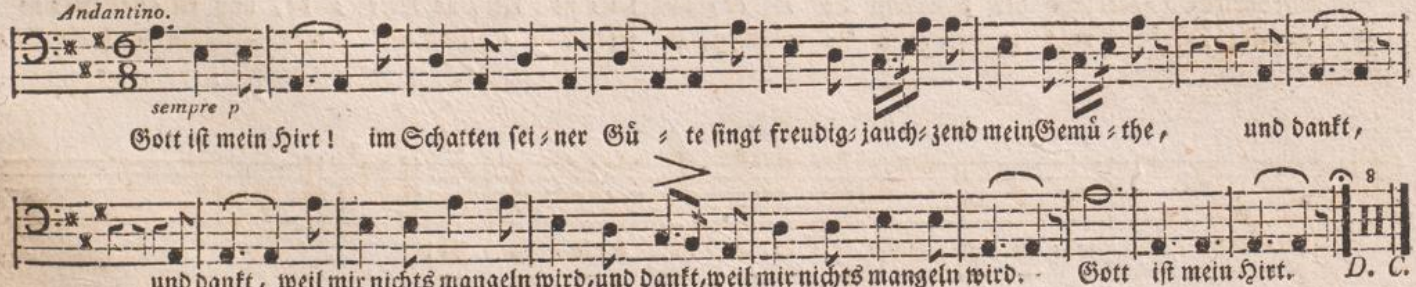

Allegro.
28
Das Lob, das weit um-her er-schallt, das Lob, das weit um-her er-schallt, ver-
kündigt dei-nes Arms, dei-nes Arms — Ge-walt, dei-nes Arms Ge-walt, dei-nes Arms Ge-walt.

LVII.

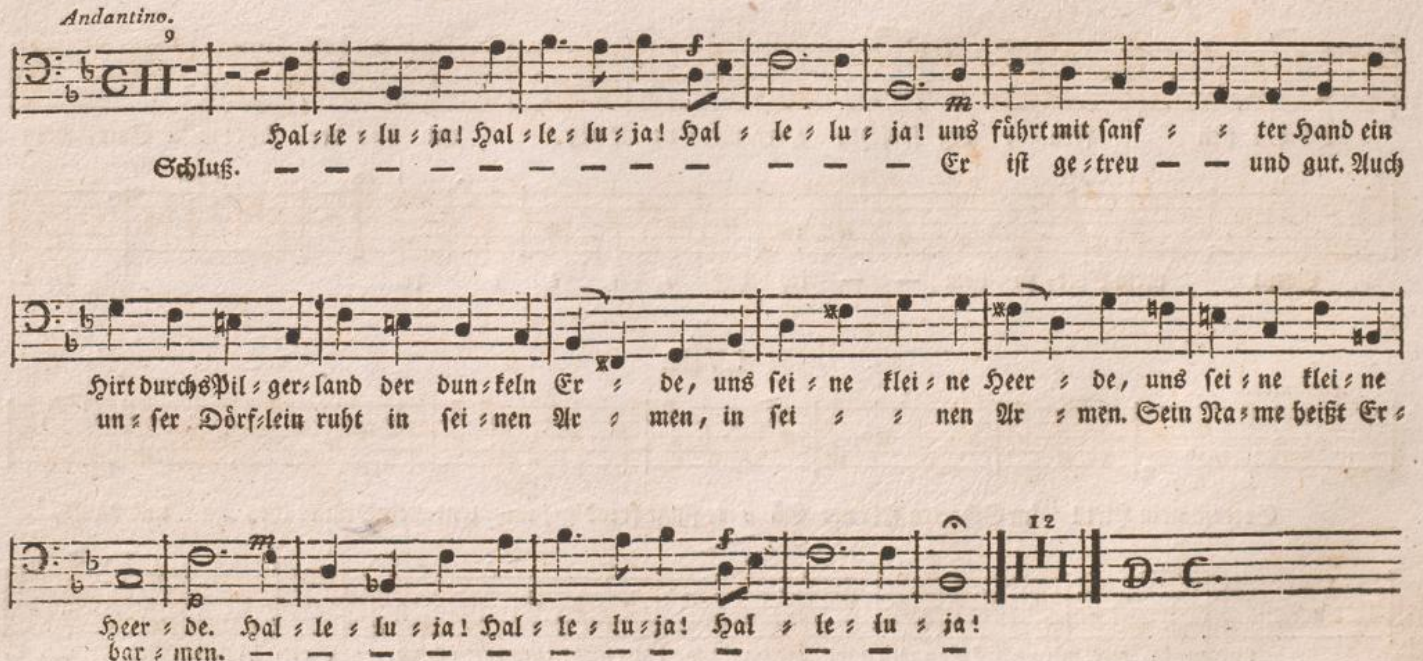

Adagio.
Wie se-lig lebt, der Gott ver-traut, der in des Höchsten Zel-te si-tzet, der,
dem vor kei-nem Wet-ter graut, von ihm um-schir-met und be-schü-zet, der zu dem


Höch ♯ sten freu ♯ dig spricht: Herr, mei ♯ ne Burg und Zu ♯ ver ♯ sicht! mein Gott, mein
Gott! mein Gott, zu dem — — ich hof ♯ ♯ ♯ ♯ fe.
28
D. C.

LVIII.

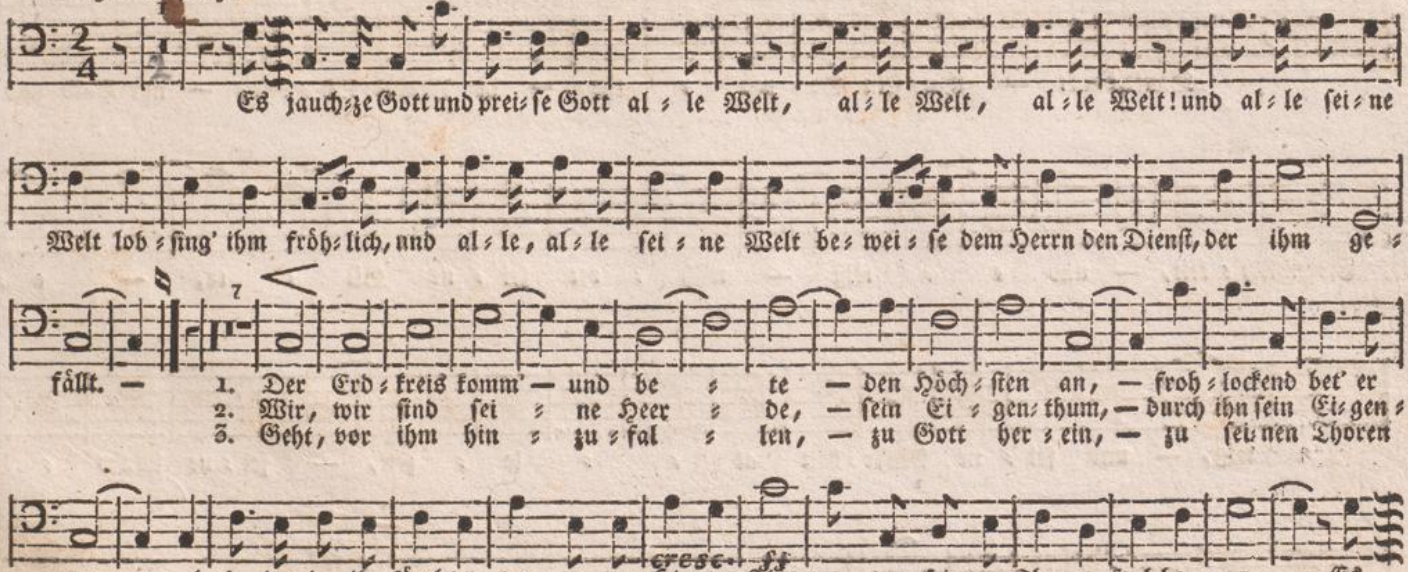

Andantino.
sempre p
Gott ist mein Hirt! im Schatten sei ♯ ner Gü ♯ te singt freudig ♯ jauch ♯ zend mein Gemü ♯ the, und dankt,
und dankt, weil mir nichts mangeln wird, und dankt, weil mir nichts mangeln wird. Gott ist mein Hirt.
8
D. C.

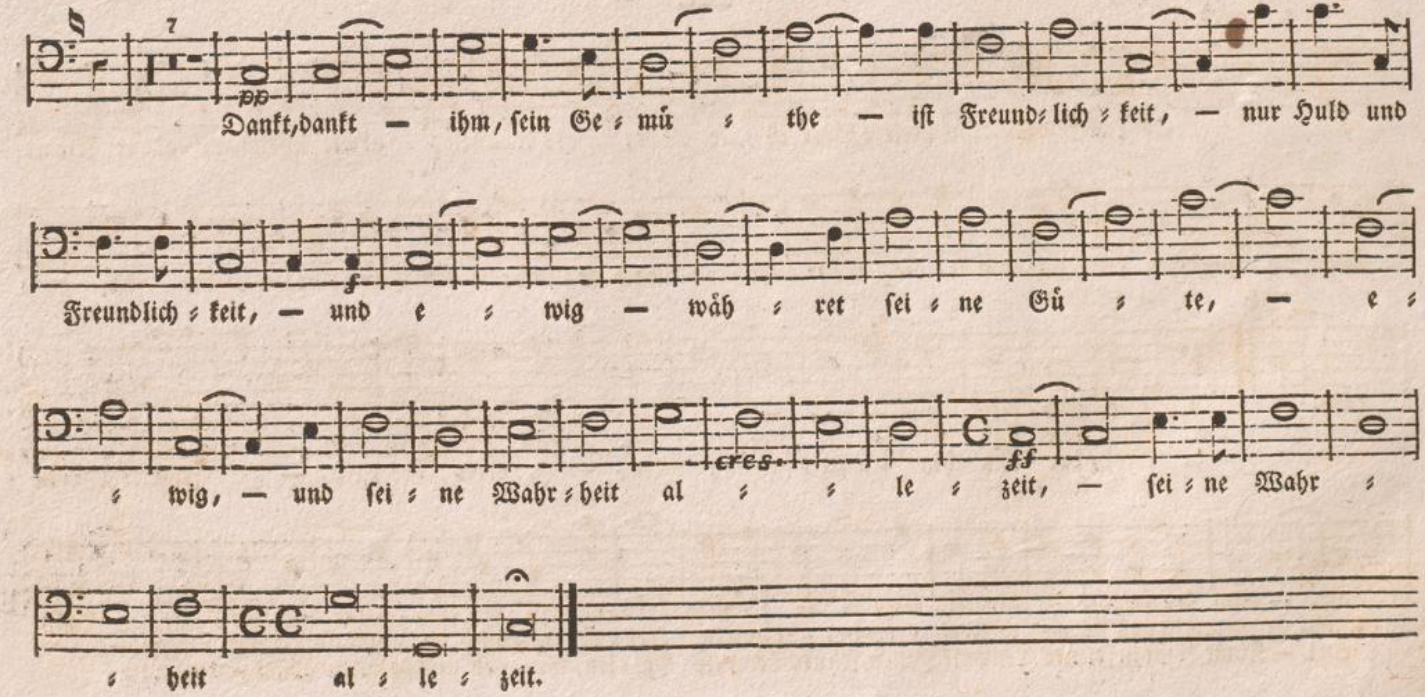
LIX.


Andantino.
Hal=le = lu = ja! Hal=le = lu=ja! Hal = le = lu = ja! uns führt mit sanf = = ter Hand ein
Schluß. — — — — — — — — — — — — Er ist ge=treu — — und gut. Auch
Hirt durchs Pil=ger=land der dun=keln Er = de, uns sei=ne klei=ne Heer = de, uns sei=ne klei=ne
un=ser Dörf=lein ruht in sei=nen Ar = men, in sei = = nen Ar = men. Sein Na=me heißt Er=
Heer = de. Hal = le = lu = ja! Hal = le = lu=ja! Hal = le = lu = ja!
bar = men. — — — — — — — — — — — —
12
D. C.

LX.

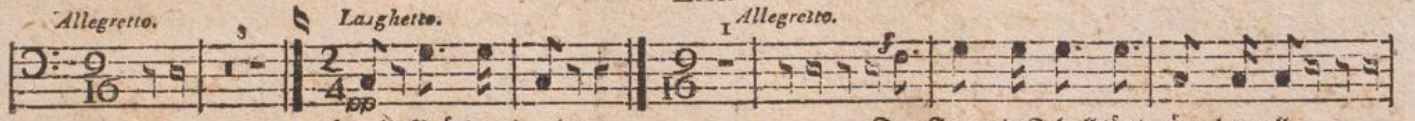
Allegro. sempre f.

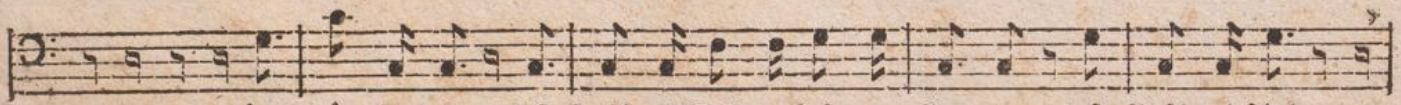


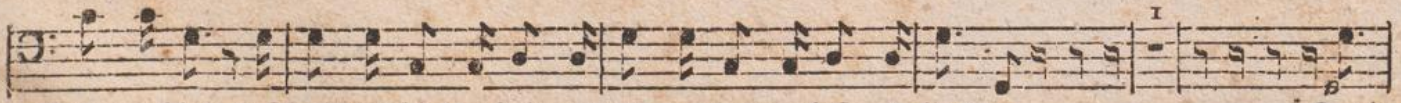

Dankt, dankt — ihm, sein Ge = mü = the — ist Freund = lich = keit, — nur Huld und
Freundlich = keit, — und e = wig — wäh = ret sei = ne Gü = te, — e =
= wig, — und sei = ne Wahr = heit al = = le = zeit, — sei = ne Wahr =
= heit al = le = zeit.

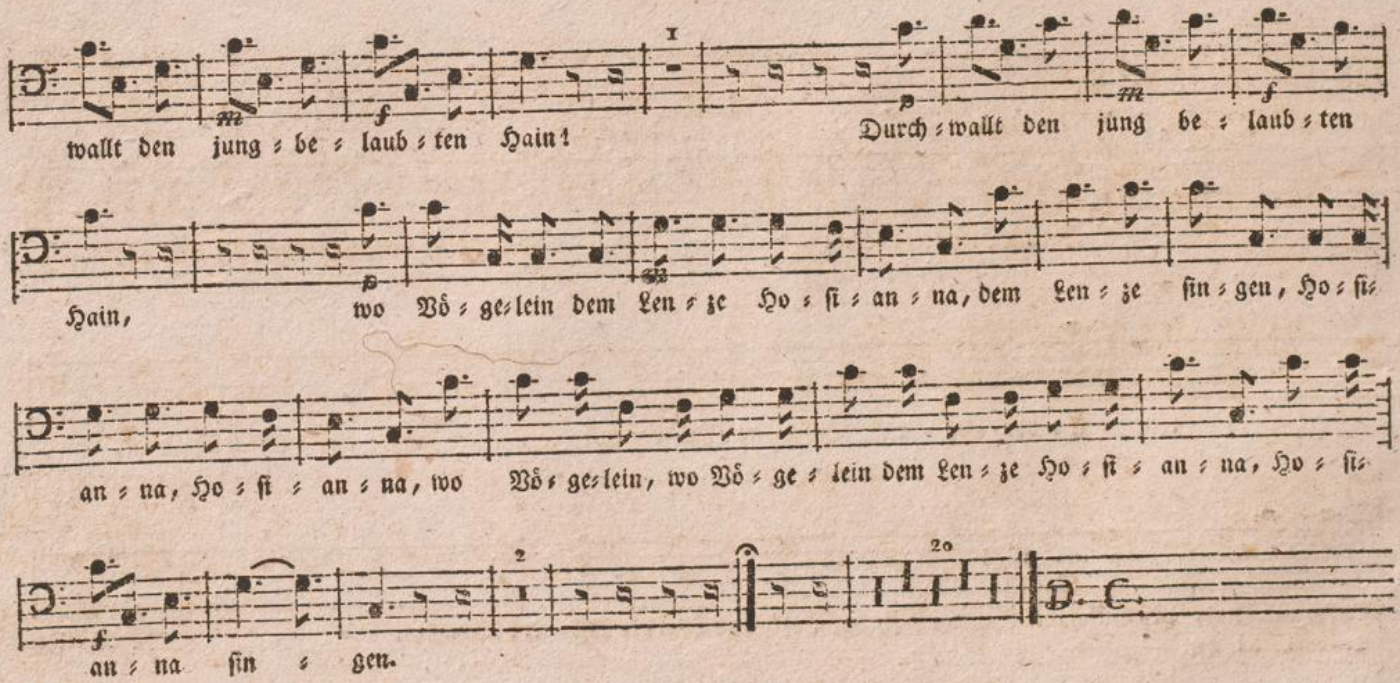
Baß.

LXI.

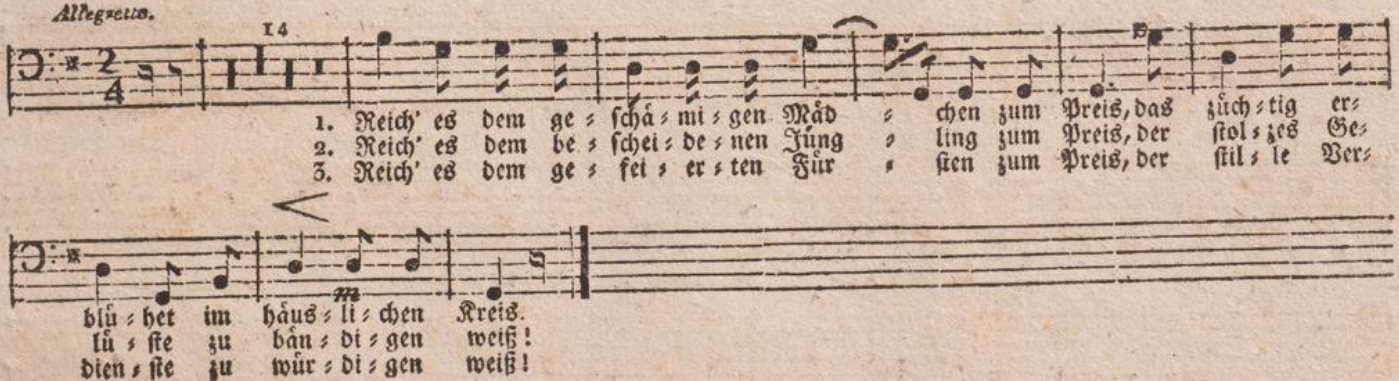

Allegretto.
Larghetto.
Allegretto.
Horcht, Brü=der, horcht!
Der Freu=de Schall tönt ü=ber=all,


tönt ü=ber=all, daß Busch und Thal vor Lust er=klin=gen, daß Busch und Thal,

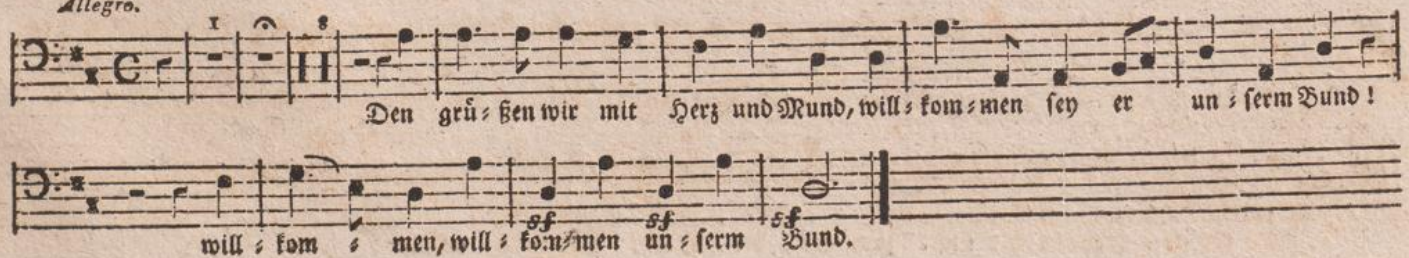

Busch und Thal, daß Busch und Thal vor Lust, daß Busch und Thal vor Lust er=klin=gen.
Durch=


wallt den jung = be = laub = ten Hain!
Durch = wallt den jung be = laub = ten
Hain, wo Vö = ge=lein dem Len = ze Ho = fi = an = na, dem Len = ze fin = gen, Ho = fi=
an = na, Ho = fi = an = na, wo Vö = ge=lein, wo Vö = ge = lein dem Len = ze Ho = fi = an = na, Ho = fi=
an = na fin = gen.
D. C.

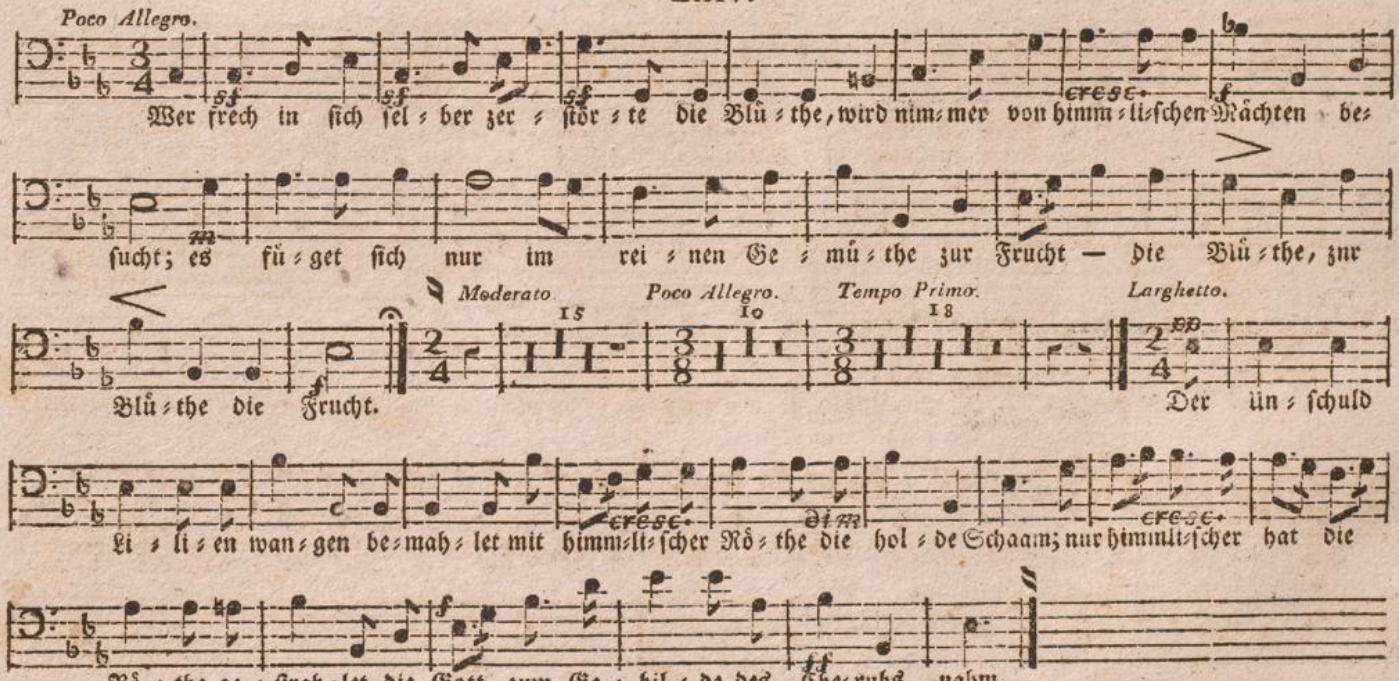
LXII.


Allegretto.
14
1. Reich' es dem ge = schá = mi = gen Mäd = chen zum Preis, das züch = tig er=
2. Reich' es dem be = schei = de = nen Jüng = ling zum Preis, der stol = zes Ge=
3. Reich' es dem ge = fei = er = ten Für = sten zum Preis, der stil = le Ver=
blü = het im häus = li = chen Kreis.
lü = ste zu bän = di = gen weiß!
dien = ste zu wür = di = gen weiß!

LXIII.

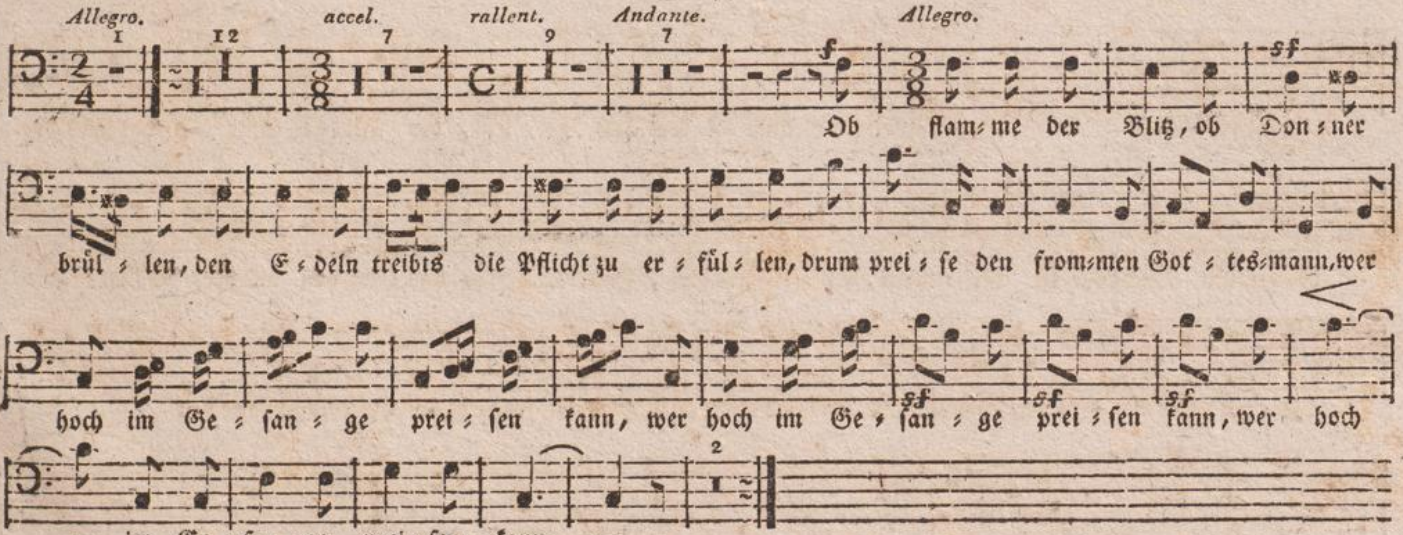

Allegro.
Den grü = ßen wir mit Herz und Mund, will = kom = men sey er un = serm Bund!
will = kom = men, will = kom = men un = serm Bund.

LXIV.


Poco Allegro.
Wer frech in sich sel = ber zer = stör = te die Blü = the, wird nim = mer von himm = li = schen Mächten be=
sucht; es fü = get sich nur im rei = nen Ge = mü = the zur Frucht — die Blü = the, zur
Moderato
Poco Allegro.
Tempo Primo.
Larghetto.
Blü = the die Frucht.
Der ün = schuld
li = li = en wan = gen be = mah = let mit himm = li = scher Rö = the die hol = de Schaam; nur himmli = scher hat die
Rö = the ge = strah = let, die Gott zum Ge = bil = de des Che = rubs nahm.

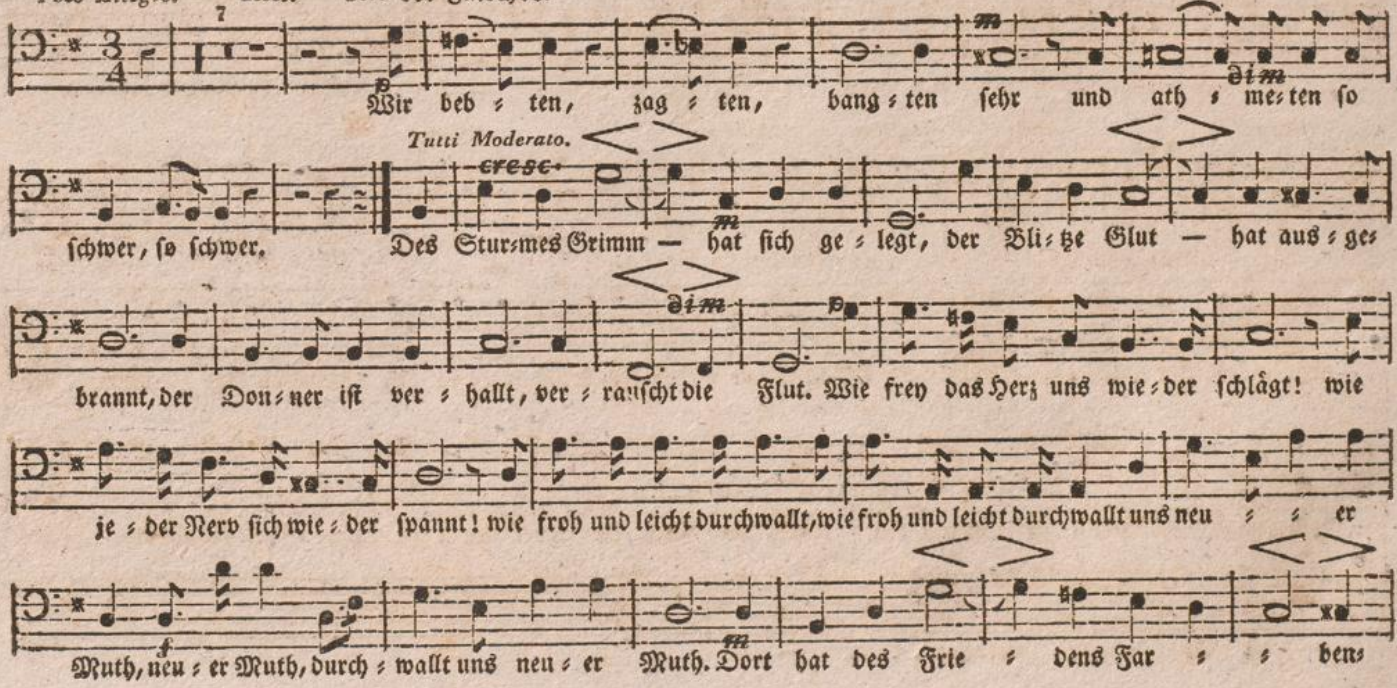
Moderato.
Poco Allegro.
rallent.
Poco Allegro.
Adagio.
D. C.

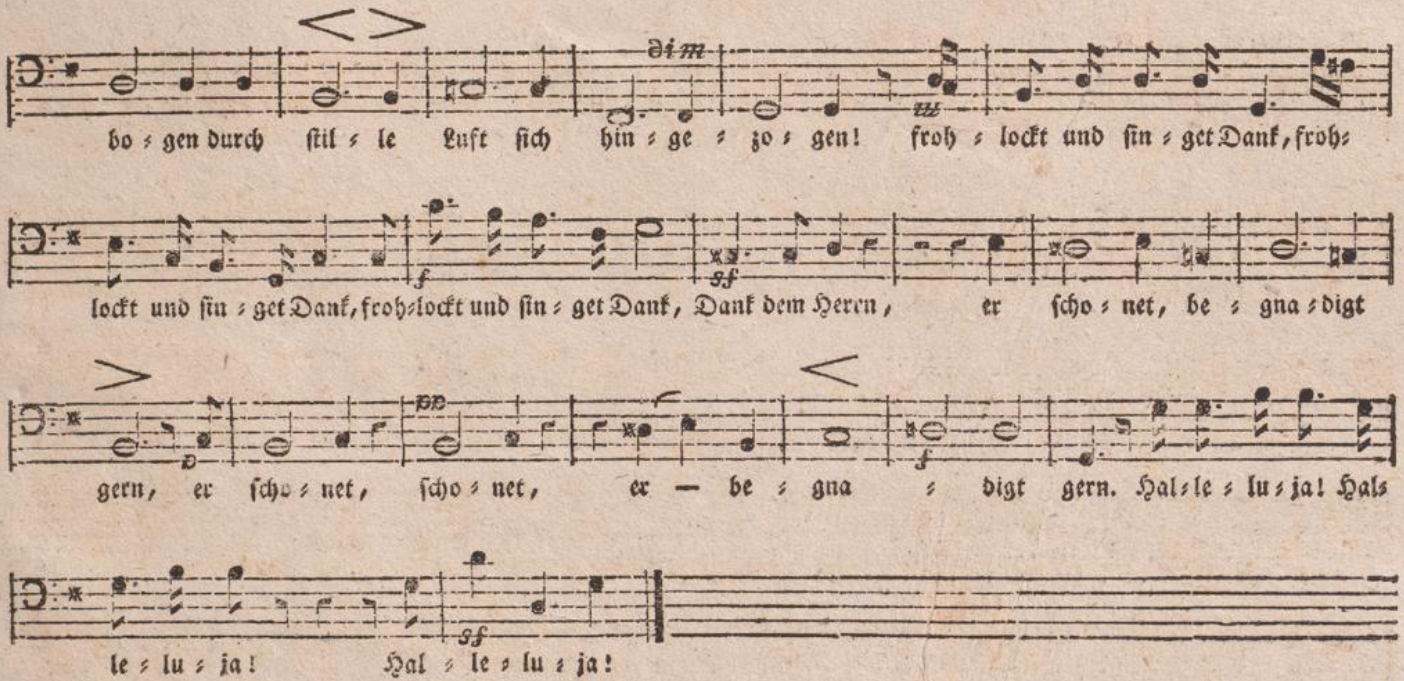
LXV.


Allegro.
accel.
rallent.
Andante.
Allegro.
Ob flam=me der Blitz, ob Don=ner
brül=len, den E=deln treibts die Pflicht zu er=fül=len, drum prei=se den from=men Got=tes=mann, wer
hoch im Ge=san=ge prei=sen kann, wer hoch im Ge=san=ge prei=sen kann, wer hoch
— im Ge=san=ge prei=sen kann. —

LXVI.

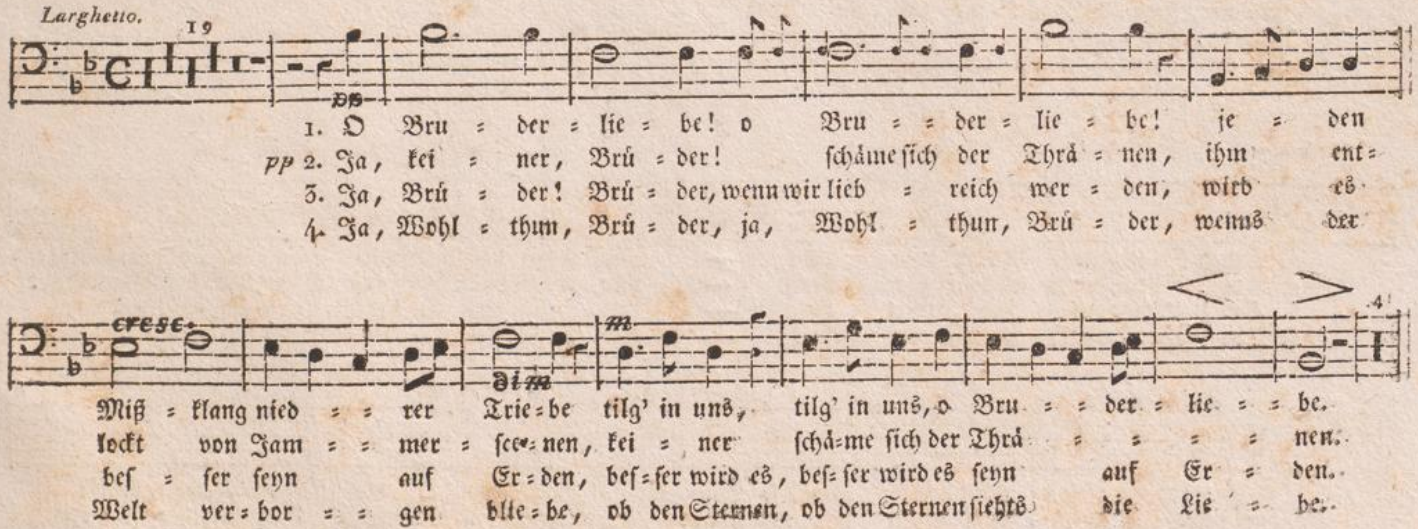
Poco Allegro. *accel.* *Adagio.* *Solo* od. Halbchor.

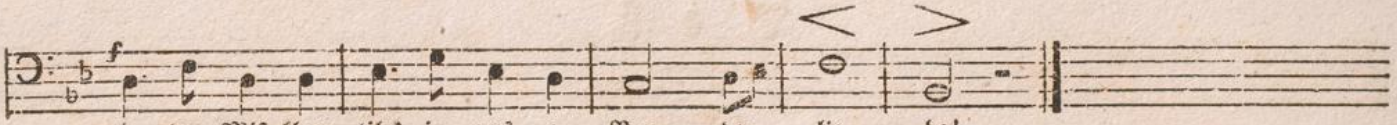



bo = gen durch stil = le Luft sich hin = ge = zo = gen! froh = lockt und sin = get Dank, froh=
lockt und sin = get Dank, froh=lockt und sin = get Dank, Dank dem Heren, er scho = net, be = gna = digt
gern, er scho = net, scho = net, er — be = gna = digt gern. Hal=le = lu = ja! Hals
le = lu = ja! Hal = le = lu = ja!

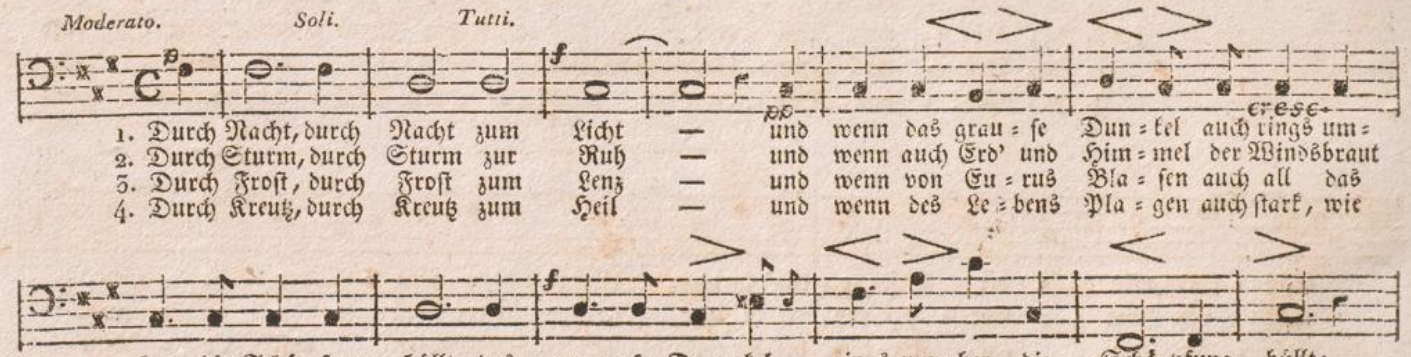
Baß.

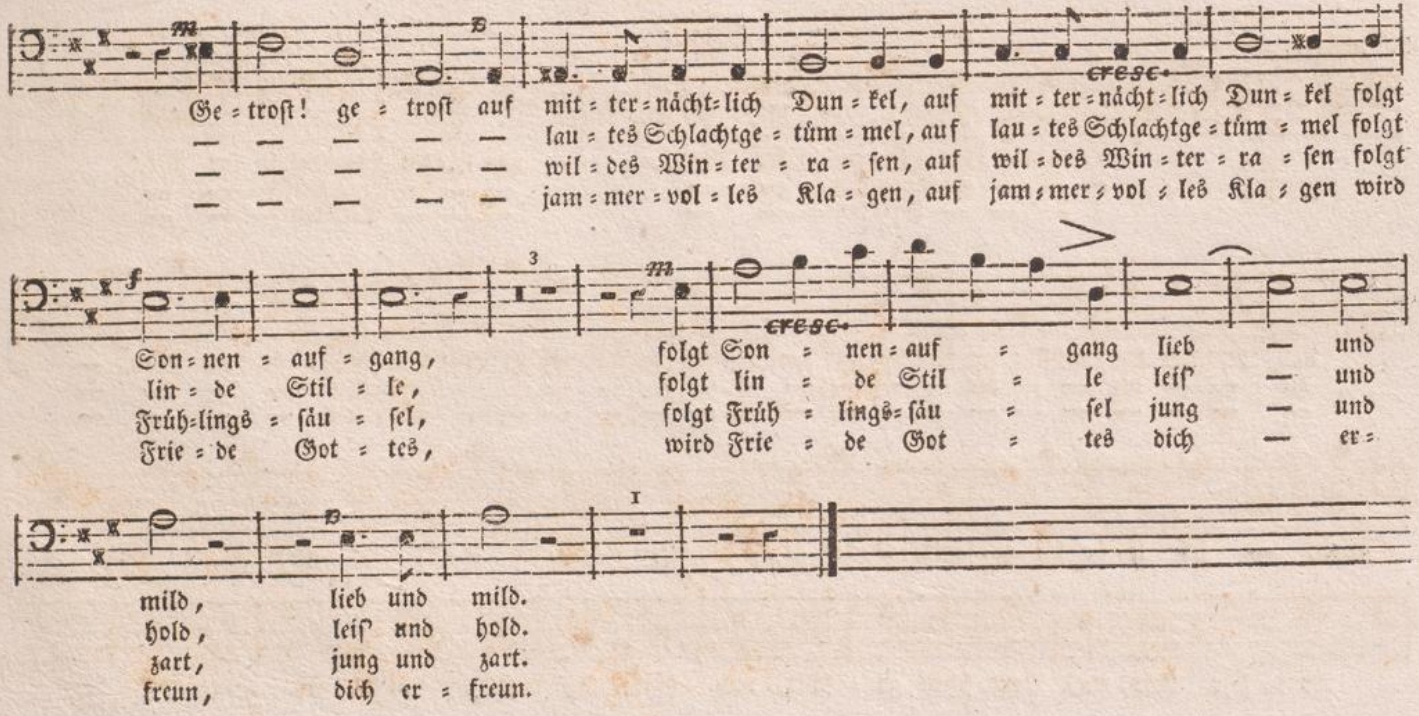
LXVII.


Larghetto.
19
1. O Bru = der = lie = be! o Bru = = der = lie = be! je = den
pp 2. Ja, kei = ner, Brú = der! schäme sich der Thrä = nen, ihm ent=
3. Ja, Brú = der! Brú = der, wenn wir lieb = reich wer = den, wird es
4. Ja, Wohl = thum, Brú = der, ja, Wohl = thum, Brú = der, wenns der
cresc.
dim
Miß = klang nied = = rer Trie=be tilg' in uns, tilg' in uns, o Bru = = der = lie = = be.
lockt von Jam = = mer = see=nen, kei = ner schä=me sich der Thrä = = = = nen.
beſ = ſer ſeyn auf Er=den, beſ=ſer wird es, beſ=ſer wird es ſeyn auf Er = den.
Welt ver=bor = = gen blie=be, ob den Sternen, ob den Sternen ſiehts die Lie = be.

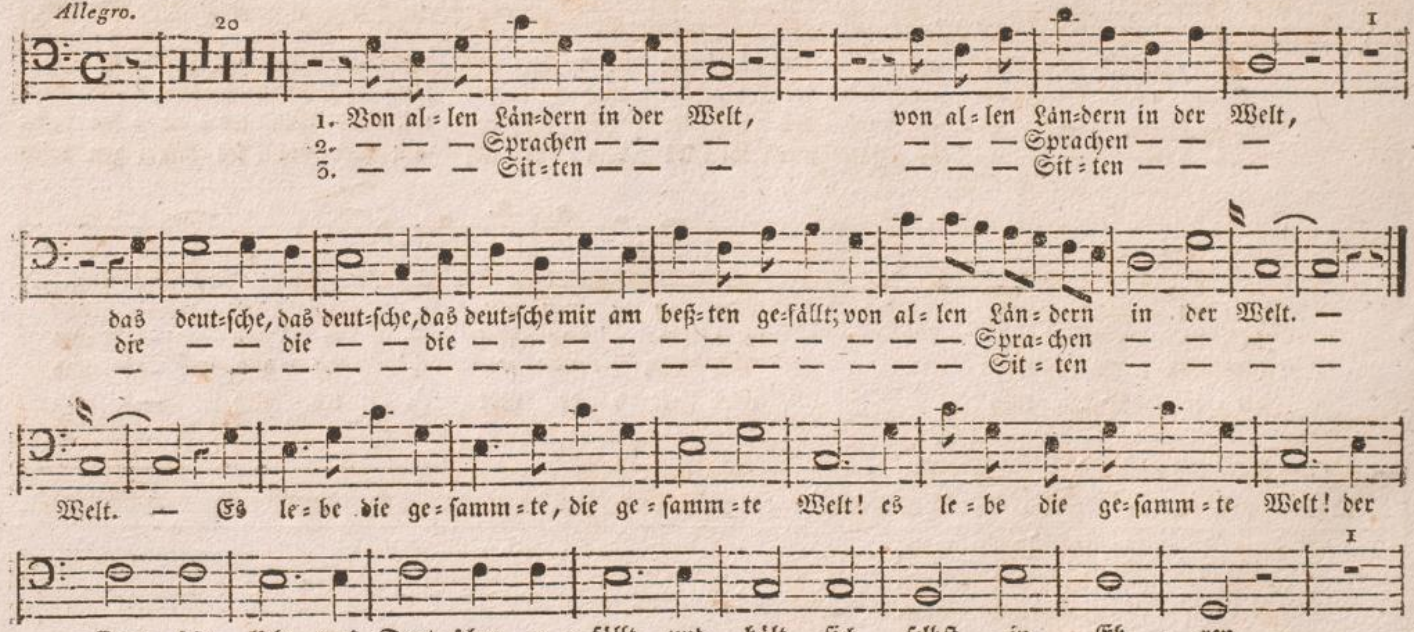

je = den Miß=klang tilg' in uns, o Bru = der = lie = be!
kei = ner, Brü = der, schä = me sich der Thrä = = = nen.
bes = ser, Brü = der, bes = ser wird es seyn auf Er = den.
ob den Ster=nen, ob den Ster=nen siehts die Lie = be.

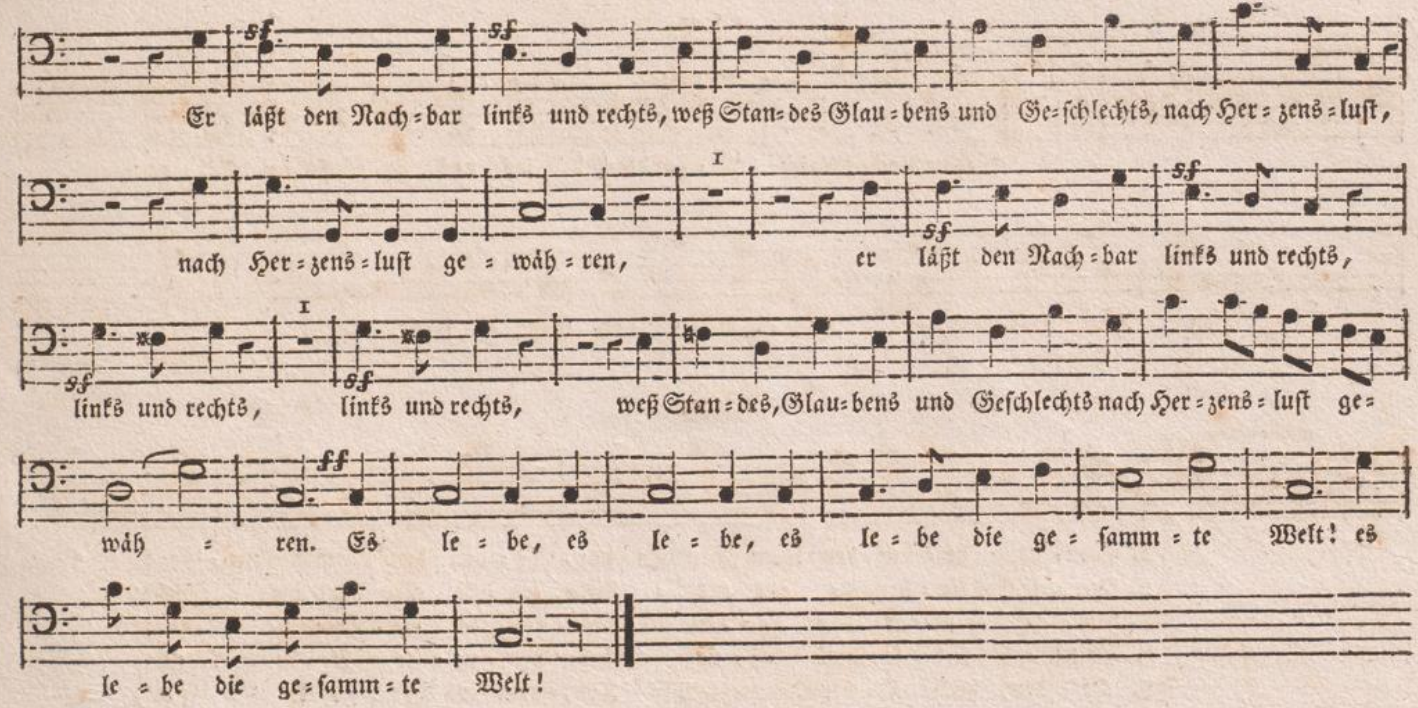
LXVIII.


Moderato.
Soli.
Tutti.
1. Durch Nacht, durch Nacht zum Licht — und wenn das grau = se Dun = kel auch rings um=
2. Durch Sturm, durch Sturm zur Ruh — und wenn auch Erd' und Him = mel der Windsbraut
3. Durch Frost, durch Frost zum Lenz — und wenn von Eu = rus Bla = sen auch all das
4. Durch Kreutz, durch Kreutz zum Heil — und wenn des Le = bens Pla = gen auch stark, wie
her die Schö=pfung hüllt, das grau = se Dun = kel rings um = her die Schö=pfung hüllt:
don=nernd Rad durch = rollt, wenn Erd' und Him = mel der Windsbraut don = nernd Rad durch = rollt:
Mark der Er = de starrt, von Eu = rus Bla = sen all das Mark der Er = de starrt:
Rie = sen, dich be = dräun, des Le = bens Pla = gen stark, mit Rie = sen dich be = dräun:

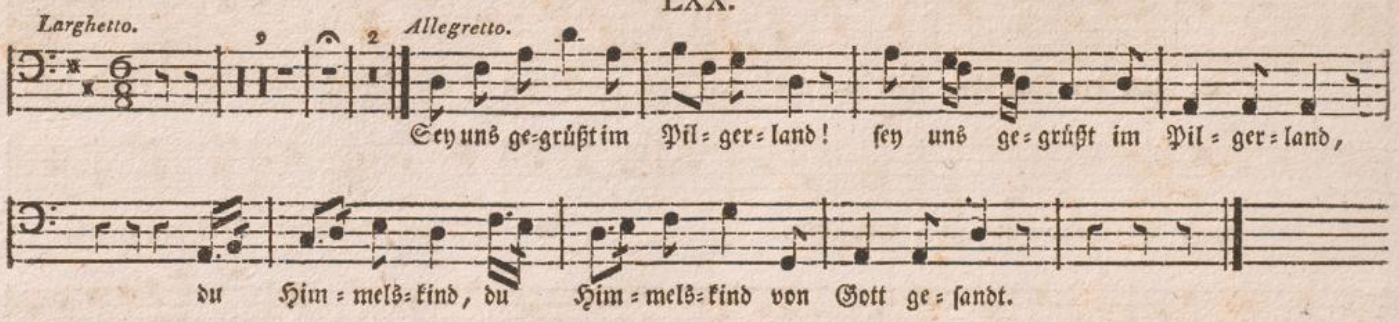

Ge = troſt! ge = troſt auf mit = ter = nächt = lich Dun = kel, auf mit = ter = nächt = lich Dun = kel folgt
— — — — — lau = tes Schlachtge = tüm = mel, auf lau = tes Schlachtge = tüm = mel folgt
— — — — — wil = des Win = ter = ra = ſen, auf wil = des Win = ter = ra = ſen folgt
— — — — — jam = mer = vol = les Kla = gen, auf jam = mer = vol = les Kla = gen wird
cresc.
Son = nen = auf = gang, folgt Son = nen = auf = gang lieb — und
lin = de Stil = le, folgt lin = de Stil = le leiſ' — und
Früh = lings = säu = ſel, folgt Früh = lings = säu = ſel jung — und
Frie = de Got = tes, wird Frie = de Got = tes dich — er =
cresc.
mild, lieb und mild.
hold, leiſ' und hold.
zart, jung und zart.
freun, dich er = freun.

LXIX.

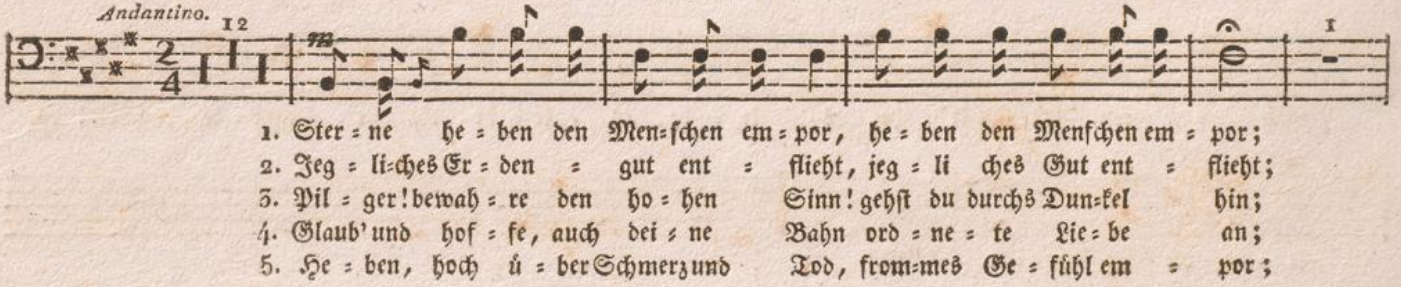

Allegro.
20
1. Von al=len Län=dern in der Welt, von al=len Län=dern in der Welt,
2. — — — Sprachen — — — — — — Sprachen — — —
3. — — — Sit=ten — — — — — — Sit=ten — — —
das deut=sche, das deut=sche, das deut=sche mir am beß=ten ge=fällt; von al=len Län=dern in der Welt. —
die — — die — — die — — — — — — — — — — — — Spra=chen — — — —
— Sit=ten — — — —
Welt. — Es le=be die ge=samm=te, die ge=samm=te Welt! es le=be die ge=samm=te Welt! der
Deut=sche liebt, was Deut=schen ge=fällt, und hält sich selbst in Eh=ren.

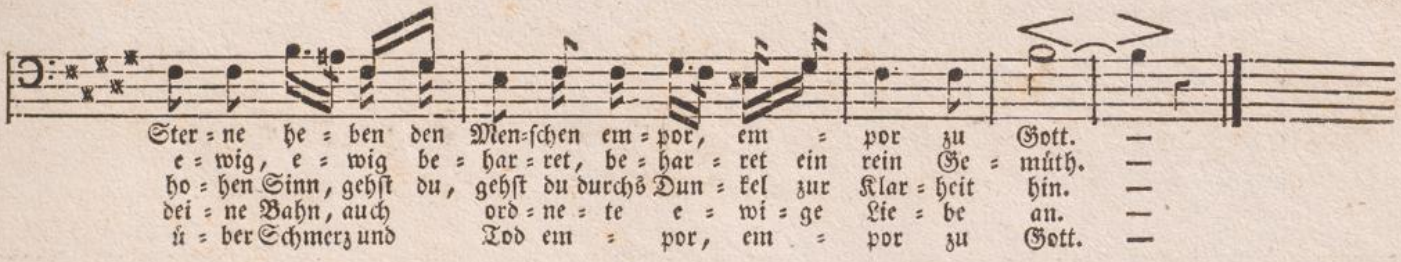

Er läßt den Nach=bar links und rechts, weß Stan=des Glau=bens und Ge=schlechts, nach Her=zens=luſt,
nach Her=zens=luſt ge=wäh=ren, er läßt den Nach=bar links und rechts,
links und rechts, links und rechts, weß Stan=des, Glau=bens und Geſchlechts nach Her=zens=luſt ge=
wäh=ren. Es le=be, es le=be, es le=be die ge=samm=te Welt! es
le=be die ge=samm=te Welt!

LXX.

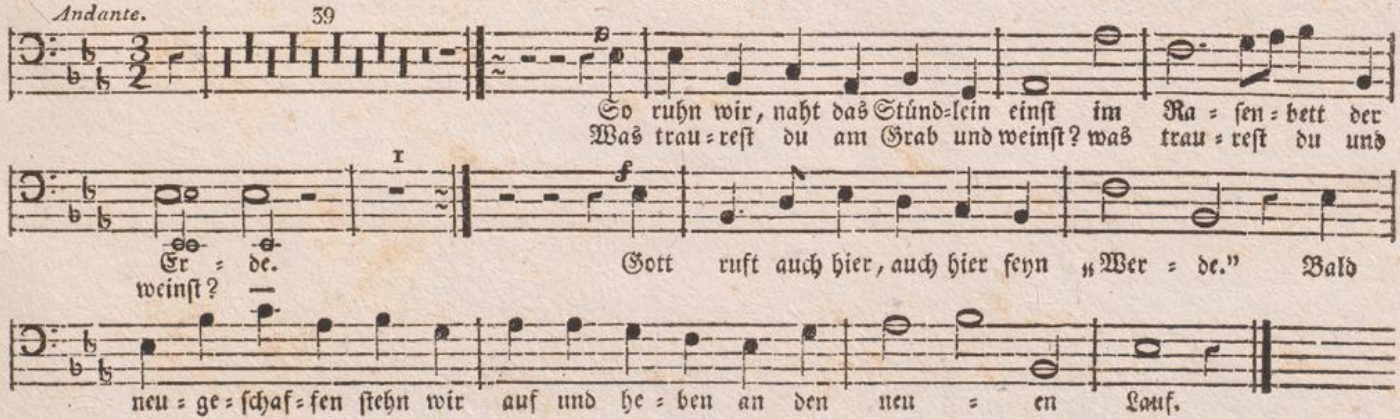

Larghetto.
Allegretto.
Sey uns ge=grüßt im Pil=ger=land! sey uns ge=grüßt im Pil=ger=land,
du Him=mels=kind, du Him=mels=kind von Gott ge=sandt.

LXXI.


Andantino.
1. Ster=ne he=ben den Men=schen em=por, he=ben den Menschen em=por;
2. Jeg=li=ches Er=den=gut ent=flieht, jeg=li ches Gut ent=flieht;
3. Pil=ger! bewah=re den ho=hen Sinn! gehst du durchs Dun=kel hin;
4. Glaub' und hof=fe, auch dei=ne Bahn ord=ne=te Lie=be an;
5. He=ben, hoch ü=ber Schmerz und Tod, from=mes Ge=fühl em=por;


Ster = ne he = ben den Men=schen em = por, em = por zu Gott.
e = wig, e = wig be = har = ret, be = har = ret ein rein Ge = müth.
ho = hen Sinn, gehst du, gehst du durchs Dun = kel zur Klar = heit hin.
dei = ne Bahn, auch ord = ne = te e = wi = ge Lie = be an.
ü = ber Schmerz und Tod em = por, em = por zu Gott.

LXXII.


Andante.
39
So ruhn wir, naht das Stünd=lein einst im Ra = sen = bett der
Was trau = rest du am Grab und weinst? was trau = rest du und
Er = de.
weinst?
Gott ruft auch hier, auch hier seyn „Wer = de." Bald
neu = ge = schaf = fen stehn wir auf und he = ben an den neu = en Lauf.